



BLICK

LICHT

**7/8-07 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**

Street Fashion
Punkrock · Reggae · Metal & more

AKA

open

AK 14 - Law & Order
Adolph-Kolping-Strasse 14
03046 Cottbus
(Nähe Busbahnhof)

Montag-Freitag:
12:03-19:03

Sonnabend:
11:00 - 14:00

Katerfrühstück mit Livejazz im quasiMONO
Erich Weinert Str.2

Jeden Sonntag: 01.08,08.08,15.08
Beginn: 11.00 Uhr
bis Open End

Eintritt frei, Brunch
nur 4.00 Euro
Zwerg unter 7 Jahren
brunchen für umme

JULI

Mi 04.07. StudiFusion
"Umsonst und Drini" - SKAndalös

Sa 07.07. Hardcore
mit 108, final fight, just went back, something inside

Mo 09.07. Metal over Mugggefug
mocopus, pigsty, mincing fury, epicardectomy

Do 12.07. Toni in Concert
between us, pulze, incident, do i smell cupcakes, lothar

Sa 14.07. La Farra de mufu
das rauschende fest im hof des mugggefugs

Fr 20.07. Hardcore
IN MORTAL COMBAT + AS SAD REMAINS + DEATH BEFORE EISMANN + SEMIINSTRUMENTAL

Sa 21.07. AFP - Party
force-attack-warmup mit pool und suff

Do 26.07. Ska Ska Ska
mit Distemper (skapunk aus moskau)

Sa 28.07. Stoned Forever
BURNING MOTORS & WIDOW PEOPLE 'S PUB

WWW.MUGGEFUG.DE

WWW.MUGGEFUG.DE

DAE RAUSCHENDE FEST
LA FARRA DE MUFU

14. JULI

Editorial

Frau Merkel hat es geschafft: Sie hat den Klimawandel aufgehalten, Afrika und den Weltfrieden gerettet – meinen zumindest ihre PR-Experten. In Wirklichkeit wurde nichts wirklich definitives erreicht: oder doch; die Rohstoffreserven der Großen 8 wurden gesichert und auch die Patentrechte können nun im Süden der Welt besser umgesetzt werden.

Die G8-Proteste und besonders die Auseinandersetzungen auf der Großdemonstration vor Beginn des Gipfels haben aber gleich mehrere Ansprüche befriedigt. Es gab Bilder aus Deutschland, die zeigen könnten, dass es auch in den Metropolen Widerstand gegen die neoliberale Globalisierung gibt. Schäuble konnte beweisen, dass wir die Sicherheitsgesetze wirklich brauchen und noch verschärfen sollten (so forderte die Gewerkschaft der Polizei ja einen möglichen Einsatz von Schusswaffen). Und die Medien berichten ja auch lieber über brennende Barrikaden und geflügelte Steine als über friedliche und inhaltlich sinnvolle Proteste.

Auch die Protestierenden haben dazu gelernt: wird gegen den eigenen Staat demonstriert, durchsucht dieser auch gerne einmal Briefe und Bücherläden. Polizeibeamte rennen mit Knütteln in große Demonstrationen und Zivilbeamte schreien, dass doch einige Steine auf Polizisten geworfen werden sollten (meinten sie sich eigentlich auch selbst?). Menschen werden festgenommen und sieben Tage festgehalten, da sie in ihrem Campingbus ein Brotmesser, ein Fahrradschloss und 10 Liter Pflanzenöl mit sich führen. Auf einer Fahrt zu Demonstrationen sind Bundeswehrpanzer zu sehen und morgens werden die Demonstrierenden von Tornado-Tiefflieger geweckt. Bei all dem bleibt mehr als ein fahler Beigeschmack zurück: der Staat geht hart an die Grenze seiner Verfassung und auch darüber hinweg, wenn er diese „schützen“ möchte.

In der kommenden Sommerflaute in Cottbus wird noch einige Zeit bleiben, darüber nachzudenken. In der Umgebung von Cottbus finden einige Festivals statt, über die hinten wieder einiges zu lesen ist. Die meisten Studierenden der Uni werden die Zeit wohl zu Haus bei Mutti verbringen und auch bei den Mitgliedern des Lehrkörpers der Uni wird dies nicht anders sein.

der Daniel



COVER: „High“ aus der Reihe „Brazil“ von Steve Zeidler

Inhalt

4	Jung und selbstständig
5	Cottbus & Kultur
6	Cottbuser Bühnen
7	Cottbus & Kultur 2
8	Leserbriefe
9	G8
10	Bitte-Wenden
11	Studium/Ausstellungen
12	KultUhr
34	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion

Anzeigen

Gastfamilien gesucht

Die Austauschorganisation AFS sucht Gastfamilien, um Schülern aus aller Welt den Aufenthalt hier bei uns zu ermöglichen. Holen Sie sich ein Stück der Welt nach Hause und lernen Sie eine fremde Kultur bei sich im Wohnzimmer besser kennen. Wenn Sie überlegen vielleicht auch einmal Gastfamilie zu werden, zögern Sie nicht und lassen Sie sich erst einmal informieren:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
Komitee Cottbus
Alice Rau 035601/31286 alice@afs-cottbus.de
Carola Born 035601/30883
www.afs.de www.afs-cottbus.de

Katzenkinder suchen zuhause



Die kleinen Racker sind 8 und 10 Wochen alt und im Moment noch zu siebent. Die meisten kommen auch sehr gut mit Hunden klar. Wer meint, sich um eine kleine Katze oder ein Katerchen kümmern zu können, meldet sich doch bitte bei mir.

Steffi, 01747832374

Impressum

Herausgeber:
Blattwerk e.V.

Redaktion:
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Daniel Häfner

Mitarbeiter:
Alex Bareiß, René Schuster, Erik Schiesko

Layout und Edition:
Matthias Glaubitz

Anzeigen:
Robert Amat-Kreft
Tel: 017624603810

Druck:
Druck & Satz Großräschen
Auflage: 4100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Papitzer Str. 4, 03046 Cottbus
Tel: 0355/4948199, Fax: 0355/4948188
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

Spenden an:
KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße
mit Unterstützung von:
Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O), Grüne Liga

Jung und selbstständig - in Cottbus

Dennis Rabe, Landschaftsgestaltung & forstwirtschaftliche Dienstleistungen

Der heutige Interview-Gast braucht (noch) keine großen Büros, und sein Arbeitsplatz ist die Natur, vorrangig der Wald. Da ich es zeitlich nicht schaffe, zu ihm zu kommen, treffen wir uns bei der Garage Lausitz. Noch nutzt Dennis Rabe deren Unterstützung für einige organisatorische Angelegenheiten und freut sich über Tipps. Über die Garage kam auch der Hinweis, ihn hier vorzustellen

Jens Pittasch: Hallo Dennis, als ich hier auf den Hof kam, knarrten dicke, morsche Äste bedenklich über meinem Kopf. Ich denke mal, da was zu unternehmen, zählt schon zu Deinen Aufgaben?

Dennis Rabe: Genau, der Grundstückseigentümer ist verantwortlich, dass von seinen Bäumen keine Gefahr ausgeht. Er könnte mich beauftragen, z.B. Totholz zu entfernen.

JP: Na siehst'e, gleich einen Auftrag vermittelt, Du solltest das den Verantwortlichen wirklich mal anbieten. - Und damit zu Dir. Die Garage Lausitz bat ich um Hinweise zu jungen Selbstständigen, die auch tatsächlich schon im eigenen Geschäft arbeiten. Das ist bei Dir also der Fall?

DR: Ist es. Seit Januar 2007 bin ich selbstständig und habe gut zu tun.

JP: Was muss man beruflich sein, um Landschaftsgestaltung und forstwirtschaftliche Dienstleistungen anzubieten?

DR: Ich selbst bin Gärtner für Garten- und Landschaftsbau. Mit dem Beruf kann man wirklich sehr viel anfangen. Ich war überrascht, was wir alles gelernt haben. Die GaLa-Lehre ist eine Art Oberberuf für 6 Gewerke, und in jedem davon kann man anschließend arbeiten. Oder es eben als Selbstständiger, mit einer sehr interessanten Vielfalt an Leistungen, kombinieren.

JP: Du sagst das richtig begeistert. Stand für Dich schon immer fest, dass Du in diese Richtung gehen wirst?

DR: Nein gar nicht. Ich bin über Umwege darauf gekommen und hab' erst im Verlauf der Ausbildung gemerkt, dass das toll ist und wie für mich gemacht.

JP: Was war vorher?

DR: Was Handwerkliches wollte ich schon immer. Nach der Schule hab' ich eine erste Ausbildung zum Stuckateur gemacht. Kurz vor dem Abschluss ging es wegen Problemen mit dem Bildungsträger nicht weiter. Von heute aus gesehen ein Glück. Der zweite Anlauf ging Richtung Dachdecker, im Westen. Der Chef dort sah uns eher als Bausklaven, das hab' ich abgebrochen, denn auf einmal bot sich die Chance, direkt zu Hause, die GaLa-Bau-Lehre zu machen.

JP: Gut, das heißt ja noch nicht gleich, in die Selbstständigkeit zu gehen.

DR: Nein, die Anregung hab' ich einer Freundin zu verdanken. Sie hat sich als Forstwirtin selbstständig gemacht. Das lief richtig gut an und es entstanden recht schnell Verbindungen zu meinem Job, aus denen Aufträge werden konnten. Sie hatte Unterstützung von der Garage, und so bin ich auch hergekommen. Aus meinen ersten, noch etwas einfachen Vorstellungen wurde hier ein Konzept, das bisher gut aufgeht.

JP: Du hast von der Vielfalt des Berufes gesprochen. Was lernt man da alles?

DR: Ja, - stell' Dir einen Garten vor. Darin gibt es viele unterschiedliche Anforderungen. Das beginnt bei vermessungstechnischen Dingen und der Gestaltung, umfasst den Wege- und Zaunbau, natürlich das Anlegen der verschiedensten Pflanzungen, die Be-

und Entwässerung, die ganze Pflege, den Umgang mit allen möglichen Werkzeugen und Maschinen..... puhh, bestimmt habe ich noch die Hälfte vergessen. Es ist jedenfalls sehr interessant, ... und mein Tipp an alle, die noch überlegen. Man hat hinterher die absolute Jobauswahl.

JP: In Deiner Firmierung steht außerdem noch „forstwirtschaftliche Dienstleistungen“.

DR: Ja, siehst'e. Den ganzen Wald habe ich gleich mal vergessen. Da geht es vor allem um Durchforstung und Aufforstung. Es gibt eine Pflicht für die Waldeigentümer, den Wald gesund zu halten. Die Förster kontrollieren das, und es kann Auflagen geben. Ein anderer Bereich ist der Handel mit Brennholz, im Auftrag der Eigentümer.

JP: Gut, theoretisch sind das wirklich sehr viele Möglichkeiten. Wie sieht das dann in der Praxis als Selbstständiger aus?

DR: Da kommen persönliche Vorlieben und besonders der Markt dazu. Derzeit habe ich beispielsweise größere Aufträge im Zusammenhang mit der Schadensbeseitigung von „Kyrill“. Der Sturm ist lange her, aber wir haben noch lange damit zu tun. Kaufmännisch gesehen ist das gut, der Anlass ist weniger schön und die Schäden enorm. Ich habe aber auch schon schöne Gestaltungsaufträge im Landschaftsbau gemacht. Mein Spezialgebiet sind Formschnitte für immergrüne Großgehölze.

JP: Ist die Tätigkeit nicht sehr abhängig von der Jahreszeit? Was ist im Winter?

DR: Oh, das ruht nicht. Es sind nur andere Aufgaben. Im Winter ist der Baumschnitt dran und Fällungen. Im Sommer zum Beispiel die Gartenpflege oder Pflasterarbeiten.

JP: Klingt so, als ob Du eigentlich nicht weißt, was Du zuerst machen sollst. Bist Du alleine?

DR: Ja, noch. Wenn es weiter so läuft, erreiche ich schnell Grenzen und werde reagieren. Einstellungen sind dann möglich, dann die Verstärkung der Vernetzung der Arbeiten mit nahstehenden Gewerken. - Vielleicht bin ich dann bald bei meiner ursprünglichen Planung.

JP: Das heißt?

DR: Ja, ich sagte ja schon. Das jetzige Konzept entstand durch die Zusammenarbeit mit der Garage Lausitz. Ich wollte ursprünglich gleich viel größer anfangen. Allerdings habe ich an so Sachen wie Geschäftsmodelle und Business-Pläne dabei nicht gedacht. Mit meinen ersten drei Entwürfen haben mich die Berater hier, nach einigen Rechenbeispielen, wieder abtreten lassen. Das war ein wirklich guter Lernprozess. Heraus kam ein Vorhaben, das wirtschaftlich tragfähig ist und mit dem ich mich identifizieren kann. Läuft das so weiter, wie jetzt, entsteht das Wachstum dann anhand der Auftragslage.

JP: Da spricht der bedachte Finanzier, während der Strategie immer gleich hoch hinaus will. Woher kommt denn Dein kaufmännisches Wissen, Dein Betrieb ist ja nicht nur Arbeiten im Wald und im Garten.

DR: Alles, was ich heute darüber weiß, stammt von



hier, aus der Garage Lausitz. Leider haben wir in der Lehre nichts davon gelernt. Und seit der Startphase komme ich auch immer wieder mal her. In gewissem Maß wird auch den fertigen Absolventen noch geholfen.

JP: Eine Standardfrage. Du hast Deinen kurzen Westausflug erwähnt. Gab es sonst nie die Idee, ganz wegzugehen?

DR: Nein, ich wollte immer hier was aufbauen. Haus, Hof, Familie, Freunde - alles ist hier und hier will ich sein. Außerdem ist es schön hier. Als ich weg war, wollte ich nur wieder her. Der Chef da hat mir echt einen Gefallen getan mit seiner Art.

JP: Klingt rundum gut und nach einem guten weiteren Weg. Ein Schlusswort?

DR: Hm....., ja: Es ging um Ecken, aber dann genau richtig. Der Entschluss zur Selbstständigkeit war sehr gut. Ich habe selbst verdientes Geld, ich kann den weiteren Weg und Erfolg bestimmen und kann auch wieder mal was Schönes machen.

JP: Danke. Ich wünsche Dir, auch ohne weitere „Kyrills“, gute Aufträge im Wald und schöne Gestaltungsprojekte.

Jens Pittasch

INFORMATIONEN + KONTAKT:

Dennis Rabe
Landschaftsgestaltung
& forstwirtschaftliche Dienstleistungen
Radewiese 13
03185 Radewiese
Mobil 0162 - 9048324

Fokus Fotowettbewerb – Nachbetrachtung

Bis zum 18. Mai lief die Ausstellung zum Fokus Fotowettbewerb in der Galerie Fango.

Wie bei fast jedem Wettbewerb, der bisher im Fango lief, wurden die meisten Beiträge am letzten Tag abgegeben. Und wider schwitzten und zweifelten wir bis dahin, ob tatsächlich eine Nachfrage besteht sich an so etwas zu beteiligen. Mit über 180 Einreichungen, können wir das nun ganz klar bestätigen und freuen uns auch besonders über die Begeisterung des Publikums bei der Abstimmung über ihre Favoriten. Wir zählten dabei hunderte Stimmen aus und konnten daher auch einen ganz klaren Gewinner des Publikumspreises ermitteln.

Diesen erhielt Sebastian Schubanz, alias „Sint“. Sein Bild zeigte eine Cottbuser Häuserfassade während des Abrisses, ein Prozess der Degeneration und des Verfalls während warmer Sonnenschein durch deren Fenster und den Staub hindurch auf den Boden scheint und in all dieser Tristesse, Hoffnung und Leben spendet. Das Bild war auf dem Cover der Juniausgabe der Blicklicht zu sehen.

Der Jurypreis ging an Steve Zeidler, der damit nicht nur für seine zwei, auch vom Publikum sehr geschätzten, Bilder des Wettbewerbs, sondern vor allem für sein großes Gesamtwerk geehrt werden soll. Allein auf der Fotoplattform flickr.com finden sich mittlerweile fast 3000 Bilder, die vor Leben, Kreativität und Faszination sprühen. Steve ist unter anderem maßgeblich an Projekten wie Nachtschicht, Graugelb und „we can“ beteiligt. Intensive, begeisternde

und innovative Projekte, die er, zusammen mit vielen anderen Künstlern seit Jahren verfolgt ohne sich in dabei in Dogmen zu verheddern.

Steve findet man unter flickr.com unter dem Pseudonym „floodmat“... ein Besuch lohnt sich.

Die eingereichten Arbeiten sind bei CityTicket (Stadtpromenade 6, 03046 Cottbus) hinterlegt und können dort ab sofort während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir freuen uns sehr für das große Interesse seitens der Wettbewerber und des Publikums und werden in Zukunft versuchen mittels Fokus eine Plattform für Fotografie zu schaffen. Wer Interesse hat, dabei zu helfen oder sich einfach mit anderen Fotografen auszutauschen, sei hiermit eingeladen jeden ersten Freitag im Monat ins Fango zu kommen. Für Fragen, Anregungen und Kritik: fokus@fango.org



BREEZA FESTIVAL 2007

Nach langer Open-Air-Tradition im beschaulich gelegenen Altdöbern in Südbrandenburg, war es eine Weile freiluft-kultur-technisch ruhig in der Gegend. 2005 begannen dann die Crews von Conurbation Beats und Pitchwerk eine fruchtbare Zusammenarbeit und führten mit dem eintägigen Elektronik-Musik-Open-Air-Altdöbern etwas Neues in der Region ein. Damals durchzogen erstmals Elektro-Beats auf 3 Floors den altherwürdigen Schlosspark und erfreuten zahlreiche Besucher. 2006 wurde darauf aufbauend das Open Air zum Breeza Festival entwickelt. Nun gab es zusätzlich zu den elektronischen Klängen am Samstag auch extravagante Showcases renommierter Livebands am Freitag!

Jetzt steht die dritte Ausgabe des Ereignisses vor der Tür. Dabei werden die verschiedenen Musikstile am gesamten Wochenende gleichauf verzahnt und zu einem groovenden Sommermix veredelt. Mit dem Gräbendorfer See, nahe Altdöbern, gibt es, nach dem Schlosspark, nun einen neuen Austragungsort, der nicht minder zum Flow des Festivals passt und noch mehr zum Chillen, Tanzen und Beisammensein einlädt. Damit ist das Breeza auf dem besten Wege, zum inditronik-crossover Festival mit Sommercharme zu werden. Auf 5 Areas: Mainstage, 2nd Stage, Beachclub, Goa-Floor und Crazyzelt gibt es für den Verfechter des guten Musikgeschmacks durchweg etwas zu hören und zu

sehen. So kommen Freunde von elektronischer Club-Musik fernab des Mainstreams ebenso vielfältig am gesamten Wochenende auf ihre Kosten, wie auch alle, die zu Rock, Reggae, Funk, Soul, Hip Hop, Big Beat oder einfach nur Querbeet feiern wollen. Alles in Allem verfließen die Grenzen beim Breeza; dass

zeigen die Macher in diesem Jahr besonders. So kann sich jeder nach Lust und Laune dem Musikstil geben wonach Ihm/Ihr ist.

Bemerkenswerter Weise sind es ja nicht nur die ganz großen Nummern, die amtliche Mücke auf der Pfanne haben und zu fabrizieren im Stande sind. Die Entscheidung für das diesjährige Line Up fiel daher nicht so schwer. Mit einem feinen Schuss populärer Künstler und Summerfeeling gemixt, setzt man selbstbewusst auf groovende Artisten die hör- und feiertechnisch ne Menge zu bieten haben. Mit dem Breeza-Festival-Programm 2007, bestehend aus ca. 80 frischen wie auch etablierten

Acts jeglicher Couleur, gibt's damit einiges zu hören und zu erleben. Last but not least. Ein Campingareal am gemütlichen alten Obsthain direkt am Festivalgelände wird extra für euch hergerichtet, eine große Portion Feierlaune und eine Prise Durchhaltvermögen bringt Ihr mit, um den Rest wird sich gekümmert. In diesem Jahr gibt es Dekoration von den Teams Goapunnx und Interclub03 aus Dresden sowie den Googs aus Cottbus zu sehen. Optische Verführungen, in Form von bewegten Bildern gibt es von YAAA sowie Auge & Ohr ... 20. bis 22. JULI

GRÄBENDORFER SEE / BEI ALTDÖBERN, ZWISCHEN BERLIN & DRESDEN (IN DER NÄHE VON COTTBUS) Auf der Festivalhomepage gibt es zu jedem Act noch weiterführende Informationen. Einfach mal reinklicken, sind schicke Sachen dabei, versprochen...

Infos & Ticket Vorverkaufstellen unter: www.breeza-festival.de/pm/dh

Sommerfest am 09. Juli im Eliaspark



Unter der Schirmherrschaft unseres OB Szymanski und der Zusammenarbeit zwischen den freien Trägern der Stadt Cottbus findet am Montag dem 09.

Juli von 12.00 – 18.00 das alljährliche Sommerfest im Eliaspark statt.

Unter dem Motto „Wasser“ werden verschiedene Workshops und Aktionsspiele angeboten, bei der die Feuerwehr aus Sandow für die richtige Atmosphäre sorgen wird. Daneben stehen auch eine Wasserexperimentiermeile, ein Fußball-/ Volleyballturnier und ein Trommelworkshop auf dem Programm. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten zudem eine Essenmarke mit der sie umsonst Essen und Getränke erhalten.

Der Deutsch – Polnische – Verein Cottbus e.V., SOS-Kinderdorf e.V., Jugendhilfe Cottbus e.V., GPWO und Miteinander GmbH laden alle Kinder und Jugendlichen zu diesem Event herzlich ein. (pm)

Premiere in und um das „Cottbuser Triathlonstadion“ ist geglückt

Mit über 400 Startern war das 4. Cottbuser Ausdauer Extra, das zum ersten Mal in der Cottbuser City stattfand, ein voller Erfolg. Aber auch qualitativ wurden den Zuschauern



herausragende sportliche Leistungen geboten.

So gewannen Undine Weihe aus Berlin und der Vizeeuropameister Thoralf Berg die Quadrathlon – Wettkämpfe souverän.

Mit der Parkeisenbahn fuhren die Aktiven am Tierpark vorbei zum Schwimmstart, da staunten sicherlich nicht nur die Elefanten in ihrem Gehege über die seltsamen Fahrgäste in ihren schwarzen Neoprenanzügen. Auch das Schwimmen in der Spree war etwas anders als die sonstigen Schwimmstrecken der Szene, gestaltete sich aber Dank der guten Vorbereitung des Veranstalters und des THW als unproblematisch.

Das Areal der Messe bewies sich als Wechselgarten, für die Siegerehrung und die Zuschauer als der ideale Ort, dem perfekten „Triathlonstadion“, ein großes Lob an die CMT für ihre Hilfe und Unterstützung. Aber auch auf dem Stadtring konnte das Publikum interessante Positionskämpfe beim Radfahren hautnah miterleben. Der aufkommende Westwind und die profilierte Strecke forderte den Wettkämpfern alles ab.

Gepaddelt wurde dann wieder in der Spree bis zum Kiebuscher Wehr und zurück. Dieser Streckenführung hatte für die Kanuten den Vorteil, nicht mit dem Wind kämpfen zu müssen und landschaftlich reizvoll war es allemal. Die Laufstrecke führte durch den Branitzer Park, vorbei an den Pyramiden, zurück zum Messezentrum, eine sicherlich interessante Strecke für die Sportler. 2008 wird es ein Wiedersehen auf den Wettkampfstrecken geben, denn der Versuch die Veranstaltung nach Cottbus zu holen hat sich als gelungen erwiesen.

Uwe Riebow

Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

Gesehen: "Mercedes"

Theater an der Wendeschleife (Vorstellungen im Gladhouse)

Was für ein Glück – so nicht leben – willst du etwa? So viel nichts zu tun haben – nichts zu tun wissen? Nicht gewollt sein zu tun?!

Mercedes, das Stück für zwei, oder drei? Ein Stück – natürlich auch über die Liebe – und geschrieben ohne Punkt und Komma. Was damit tun? Aufmerksam darauf wurden die Lehrer des (neuen) Pückler Gymnasiums durch Berichte über Morde, deren oftmals junge Täter als Motiv nicht viel angeben konnten. Frust vielleicht, oder Langeweile?



Das bearbeiteten 12 Schüler, fast alle nicht im ersten Jahr ihrer Schauspielerfahrung, während der achtmonatigen Probezeit des Stückes, das Thomas Brasch vor 20 Jahren schrieb. Das Ergebnis war an bisher 5 Tagen im Theater an der Wendeschleife zu sehen.

Die Zuschauer, ein Großteil Schüler gleichen Alters wie die Schauspieler, bekamen viel zu sehen und zu hören. Oi, ein Mädchen ohne Rahmen und Sakko, ein Junge, der dem Rahmen entfallen ist und ihn vermisst. Kein Job mehr, keine Aussicht auf die ehrbare Anschaffung eines Mercedes mit ganz besonderen Attributen.

In Form des wissenschaftlichen Experimentes gab es bei

dieser Inszenierung einen (im Buch nicht vorgegebenen) Rahmen, in dem die einzelnen Kapitel des Buches eingeordnet waren, als seien sie zeitlich fortzusetzen, oder doch zufällig und beliebig so angeordnet.

Über die zwei Hauptfiguren hinaus gab es viele verschiedene Rollen wahrzunehmen, im dunklen Sprachgesang der Einleitung, als Souffleuse, im Videotraum oder als strenger Wissenschaftler am Laptop. Spannend dargestellt war die Erschaffung des Mercedes über Oi's Vorstellungskraft und im Spiel nur anhand einiger Bierkästen. Ebenso beeindruckend die dreifache Darstellung von Szenen, in denen nur ein Paar sprach, die anderen mimten. Frei im Spiel schien es manchmal, als seien die Schauspieler mitten in der Probe und die Zuschauer vergessen, obwohl manch einer von uns angesprochen und eingebunden war als Protokollant des Geschehens.

In weite Vorstellungswelten vorgewagt, intensiv die Erfahrung, durch Langeweile, Mercedes zählen, Mescaline und Alk. Was wahr und was Traum ist, das erfährt nicht jeder immer. In der anschließenden regen Diskussionsrunde (am bisher letzten Tag) war zu hören: „Soll ich ehrlich sein? Ich habe nichts verstanden.“ Oder auch: „Ob es an den Flyern lag – ich fand es ganz einfach zu verstehen.“ Sehr viel drin, sehr viel angestoßen, aber eben auch Theater. Das ist Gefühl oder auch mehrere gleichzeitig. Und das ist vielleicht auch Verwirrung und erst langsame Einordnung. Und es ist möglich zu sagen – das gefällt mir gar nicht. Dieses Stück und seine Inszenierung bot Anregung für alles. Und auch für eine abschließende Diskussion. Wir hoffen, dass es weitere Vorstellungen geben wird und mehr Interessierte eine Chance bekommen, ihre ganz eigene Erfahrung damit zu machen.

Maja Rose

Gehört: Pressetermin der Brandenburgischen Kulturstiftung



Mitte Indentant Martin Schüler, links Generalmusikdirektor Wolfgang Petersen, rechts Geschäftsführender Direktor Dr. René Serge Mund, Foto: Jens Pittasch

Zum Ende der Spielzeit 2006/2007 hatte das Staatstheater erneut zum Pressegespräch ins Große Haus am Schillerplatz geladen. Noch immer ist dies Baustelle, doch pünktlich am 31.8. erfolgt die Übergabe an die Kulturstiftung. Dann noch etwas Probenzeit, bevor am 22.9. der Spielbetrieb wieder beginnt. Mit mehr Komfort, mehr Sicherheit und viel neuer Technik. In angemessener Weise werden einige Vorteile auf die Preise umgelegt, deutlich teurer wird es aber nur in den Logen, die nun Einzelsessel bieten. Dagegen gibt es in einigen Kategorien sogar Preissenkungen bis 10 Prozent. Die Mehrzahl der Besucher wird sich also über den vergleichsweise sehr kostengünstigen und hochwertigen Kunstgenuss, in verbesserter Umgebung freuen. Hauptsächlich um den Spielplan ging es

denn auch im Pressetermin.

Die Spielzeit 2007/2008 wird unter dem Motto „SICH FINDEN“ gestaltet. „Sich Finden“ meint die Frage nach dem eigenen Standpunkt. In der Welt und auch ganz persönlich, im Sinne von „Wer bin ich?“ Immer wieder wird diese Frage von den Handelnden der neuen Inszenierungen aufgegriffen und künstlerisch interpretiert. Sie fragen: „Wo komme ich her?“, „Wo will und kann ich hin?“, „Was erwarte ich vom Leben?“ - immer impliziert das die Möglichkeit des Erfolges, aber auch des Scheiterns, des Neubeginns, der Hoffnung, der Trauer, der Freude. - Ist ein Sich-Neu-Erfinden notwendig, wann kann/muss man loslassen, wie wird Veränderung auch zu einem Sich-Wiederfinden? Auf vielfältige Weise, und mit den großen Möglichkeiten von Schauspiel, Musik und Tanz erzählt das Staatstheater von der Suche nach der eigenen Identität und Kraft und den daraus entstehenden Chancen, seinen Platz und das eigene Leben zu finden.

Zugleich führt die Spielzeit 2007/2008 in das Jahr des 100-jährigen Bestehens des Theaters, das am 1. Oktober 1908 eröffnet wurde. Insofern wird dies eine Zeit der Vorfreude und des thematischen Hinführens auf besondere Höhepunkte sein, die sich bereits in Planung befinden.

Wir raten jedem Cottbuser, sich selbst zu informieren.

Die beste Gelegenheit ergibt sich schon Ende August: Am 26.8. wird das Staatstheater mit der Spielplan-Präsentation erneut im Branitzer Park zu Gast sein. Die Woche darauf (2.9.) gibt es das sehenswerte Spektakel in Lübben, auf der Schlossinsel.

Jens Pittasch

Über den Umbau des Strombades

Einige, wenn auch nicht viele, werden sich jetzt bestimmt fragen: „Strombad? Was soll das denn sein?“ Das Strombad ist ein Bad am Strom, besser gesagt an der Spree. 1925 wurde es als Cottbuser Flussbad eröffnet, doch 1992 musste die Badeanstalt von der Stadt geschlossen werden, weil sie für die wieder Instandsetzung, besonders der Filteranlage für das Becken, hätten zuviel bezahlen müssen. Außerdem wollte damals, wie vielleicht auch heute noch, niemand eine Badeanstalt in dieser Form, alle wollten nur noch Rutschbahnen und den ganzen Schnickschnack. Ein einfaches Becken zum Schwimmen und tauchen reichte nicht aus. So ließ sich die Badeanstalt nicht weiter betreiben. Doch das Strombad konnte weiterhin durch das Engagement vom Strombad e.V. und seit 2000 vom Jugendhilfe Verein Cottbus mit den verschiedensten Aktivitäten am Leben erhalten werden.

Damals war es besonders für Kinder und Jugendliche ein Anlaufpunkt. Egal ob 6 oder 26 Jahre alt. Dort hat jeder gern seine Zeit verbracht und so soll es auch wieder werden.

Es gab dort die verschiedensten Angebote, vom Kinderzirkus über die Reggae Summer Jam Party bis zu Sportveranstaltungen im eigenen Bad. Das alles und noch viel mehr wird auch in der Zukunft, nach dem derzeitigen Umbau garantiert. Ziel ist das gleichberechtigte Neben- und Miteinander unterschiedlicher Kulturen und der einzelnen Funktionsbereiche- Begegnung, Freizeit und Erholung, Leistungssport, Kleinkunst, Kultur und Jugendkultur.

Besonders für die Jugend soll Raum bzw. ein Ort geschaffen werden, an welchem sie sich treffen und ihre Freizeit sinnvoll verbringen können.

Nach dem Umbau werden u.a. auch wieder Bandräume im Strombad zur Verfügung gestellt. Bands wie Hocum und F.B.I. hatten dort ihren Probenraum und einige Bands haben sich bereits einen gesichert. Also wenn ihr noch auf der Suche seid, dann meldet euch beim Strombad e.V. und nutzt die Chance zentrumsnah, günstig und mit einer schönen Umgebung zu Proben.

1996 hat sich der Verein zur Förderung Subkultureller Aktivitäten gegründet und auf dem Gelände des Strombades, im „Chekov“ niedergelassen. Das Chekov wird zur Zeit auch umgebaut und hier haben besonders viele Jugendliche schon viele Stunden in den Bau der Räume investiert. Denn auch sie wollen so schnell wie möglich im Chekov wieder Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen veranstalten. Es wird alles von Jugendlichen für Jugendliche organisiert, darum hoffen sie auch auf besonders viel Jugendinitiative beim weiteren Verlauf des Umbaus.

Es ist noch sehr viel zu tun, im Chekov und im Strombad. Die Decke muss noch fertig angebracht werden, um den Rasen muss man sich kümmern, einige Wände müssen noch gemauert werden, später müssen diese gestrichen werden und noch viel, viel mehr.

Also, es wird noch viel Hilfe benötigt. Auch wenn jemand eine Idee hat, wie man die Wasserqualität des Schwimmbeckens ohne hohen finanziellen Aufwand auf Dauer verbessern kann, immer her damit.

Wir sind wirklich für jede Hilfe dankbar! Also, wenn ihr jetzt Lust bekommen habt mit anzupacken, dann meldet euch einfach bei Günter Just: 0355 - 430 43 28 im Strombad, Stromstraße 14 oder kommt am Samstag ab 09:00 Uhr einfach spontan vorbei, jede Woche wird hier gebaut. Besonders Handwerker werden noch als freiwillige Helfer benötigt, also wenn ihr welche in der Familie habt oder einfach nur kennt, dann sagt ihnen doch bitte auch Bescheid. Um euer Wohl wird sich mit Getränken und Speisen gekümmert. Rappelt euch auf und helft mit, es ist schließlich für einen Guten Zweck und auch für Euch. Also, wir sehen uns am Samstag, Marie

Würdigung der Arbeit des Cottbuser Obenkinos

Das Obenkino des Glad-House beteiligte sich am Wettbewerb um die Kinoprogrammpreise Berlin/Brandenburg 2007. Der bereits zum neunten Mal ausgeschrieben Wettbewerb soll das Engagement von Kinomacherinnen und Kinomachern für deren innovative Programmarbeit würdigen.

Insgesamt 67 Kinos aus Berlin und Brandenburg bewarben sich um die begehrten Preise in verschiedenen Kategorien. Die Jury, bestehend aus Christian Berg (Medienboard), Rudolf Huber (Programmkinobetreiber aus Türkheim/Bayern), Marlies Weber (Delphi Filmverleih) und Jan Schulz-Ojala (Der Tagesspiegel), erkannte dem Obenkino einen Preis für sein breitgefächertes Programmangebot und für seine besonderen Leistungen bei der Vermittlung des Mediums Film zu. Der Preis ist mit einer Prämierung verbunden. (pm/dh)

Am 1. Juli nach Lacoma!

„Gibt es dieses Jahr eigentlich kein Lacoma-Fest?“ wurden die Aktiven regelmäßig in den letzten Wochen gefragt. Viele langjährige MitstreiterInnen mußten ihre Kräfte in den vergangenen Monaten auf das Klageverfahren für die Teichlandschaft oder gar auf die „höhere“ Energiepolitik konzentrieren. Zeit und Kraft reichten da nicht für die Organisation eines Lacoma-Festes in dem Sinne, wie es in den letzten Jahren zur Tradition wurde, also mit Bühne, Bands und Konzerttechnik.

Auf das Flair, sich zum Sommeranfang in Lacoma wiederzutreffen, müssen wir deshalb aber nicht verzichten: Im Anschluß an die monatliche Wanderung durch das Teichgebiet am 1. Juli wird für alle Freunde und Unterstützer gegrillt. Dazu wird es ein spontanes unplugged-Programm aus Lesung, Gesangs- und Instrumentalbeiträgen geben. Bereits am Vorabend, dem 30. Juni wird zu einem Lagerfeuer eingeladen.

der Kunst wegen

Slogan-Wettbewerb beendet

Die Freunde und Förderer des Kunstmuseums Dieselkraftwerk Cottbus haben getagt und die zahlreich eingegangene Post mit Vorschlägen für einen Museums-Slogan bewertet. Museumsbesucher und Freunde der Kunst waren aufgerufen worden, bei der Suche nach einem passenden Sinnspruch für das neue Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus mitzumachen. Das frühere Dieselkraftwerk, ein imponierendes Klinkergebäude der zwanziger Jahre, wird derzeit zum Museum umgebaut und im Frühjahr 2008 feierlich eröffnet. Der Vorsitzende des Vereins, Prof. Heinz Nagler, war, so sagt er, ganz erschlagen von der großen Resonanz. 173 Einsendungen seien eingegangen, davon knapp 35 % aus allen Ecken des Bundesgebietes, die Mehrzahl aber freilich aus Cottbus und der Region. Manche Einsendungen hätten gleich mehr als zehn Vorschläge parat gehalten hätten, auch bis zu zwanzig Formulierungen. Es habe großen Spaß gemacht, dies alles zu lesen und er bedanke sich für die große und inspirierende Beteiligung. Prämiiert mit 100 Euro hat der Verein den Slogan „SEHENSWERK - Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus“ aus Cottbus. Den ersten Platz teilen sich zwei Einsender mit demselben knappen und unverschnörkelten Einfall: „dkw - der Kunst wegen“. (pm/dh)

„Den ‚Oscar‘ für die Jugend nach Cottbus holen!“

„WANTED“ – zur Fahndung in Cottbus ausgeschrieben: Jugendliche, die sich engagieren und etwas Tolles auf die Beine stellen. Denn sie können einen attraktiven Ehrenamtspreis gewinnen. Darauf weist die Bundestags-abgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, Cornelia Behm, hin.

Der Heinz|Westphal|Preis (kurz: H|W|P) sei ein „Oscar“ für die Jugend. „Wer ihn holt, hat damit bewiesen, dass er ein Engagement der Extraklasse leistet und darf sich wie ein junger Oscar-Gewinner fühlen“, so Behm.

Drei Projekte werden in diesem Jahr ausgezeichnet. Den Jugendgruppen, die gewinnen, winken Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro. Hinzu kommt noch ein Sonderpreis der Stiftung „Jugend macht Demokratie“, der mit 2.500 Euro dotiert ist.

„Junge Menschen, die ehrenamtlich zupacken und sich für ein originelles Projekt engagieren, haben die Chance, den diesjährigen Preis zu gewinnen“, sagt Behm. appelliert an Jugendliche aus Cottbus, „ihren Hut in den Ring zu werfen und nach dem H|W|P zu greifen“. Sie hoffe auf möglichst viele Bewerbungen aus der Region, denn die Palette des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit in Cottbus sei breit und ideenreich. Behm macht deutlich: „Jugendliche stellen bei uns viel auf die Beine. Deshalb lautet die Devise: mitmachen!“ Einsendeschluss für den H|W|P 07 ist der 20. Juli. Nähere Informationen gibt es im Internet unter: www.heinz-westphal-preis.de. (pm/dh)

Benefizfestival Wormlage 15.07.07

Rocken für den guten Zweck

Kinder zum Lachen bringen. Wo ansonsten Laienschauspieler jedes Jahr die Premiere eines neu erstudierten Theaterstückes feiern, wird in diesem Jahr schon zum zweiten Mal ein großes Benefizfestival veranstaltet.

Im letzten Jahr konnten erfolgreiche 5.000 Euro an die Kinderkrebshilfe Spenden und natürlich in diesem Jahr wollen wir das Toppen mit eurer Hilfe! Also packt die Beine und Arme ein und kommt zum Benefizfestival wo ganz ordentlich die Musik von Indie über Reage bis hin zum Rock live für einen guten Zweck gespielt wird!

Neun Stunden, 16 Bands, live, in Farbe und Open Air. Zu erleben am 15. Juli von 13 bis 23 Uhr im Park Wormlage. Doch das Konzert ist nicht nur einfach ein Konzert. Nein, die Macher haben sich richtig was dabei gedacht. Alle Bands, die an diesem Tag auf die Bühne kommen, spielen für den guten Zweck. Der Benefizfestival e.V., der Fußballverein Rot-Weiß-Wormlage e.V., die Freiwillige Feuerwehr Wormlage sowie mit Unterstützung anderer Vereine des Ortes wird das Benefizfestival organisiert und veranstaltet. Das Geld wird an den Förderverein der Kinderklinik des Carl-Thiem-Klinikums, der es unter anderem für die Clownssprechstunde verwendet und die Aktion „Brot für die Welt“ spendet.

Neben „alten Hasen“ kann man sich auch ein paar Neuzugänge ansehen und anhören natürlich. Das Line-up kann sich, wie schon im vergangenen Jahr sehen lassen. Lokalhelden, aber auch Großstädter aus der ganzen Republik geben sich an diesem Tag für den guten Zweck die Ehre. Karten gibt es für zehn Euro im Vorverkauf und im Internet unter www.benefizfestival.com (pm)



Cottbus 24.7.2007: ca. 800 Cottbuser Bürger, Studenten und Mitglieder verschiedener Organisationen demonstrierten friedlich gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. (mg)



In Malawi

In der Aprilausgabe veröffentlichten wir in der **Blicklicht** eine Kolumne über die Vorbereitungen eines Einsatzes als Entwicklungshelfer in Malawi. Hier folgen nun die ersten Eindrücke von Eric Pfeifer:



16 Wochen dauert er nun an, mein Aufenthalt in Malawi. Der Vergleich von Erwartungen und Realität bringt zu Tage, dass erstaunlich vieles so ist, wie gehört, gesehen, gedacht. Der Anpassungsprozess war kurz, in manchen Details wird er freilich in den ganzen 6 Monaten nicht abgeschlossen sein. Die Menschen sind im Durchschnitt atemberaubend freundlich, ohne aufdringlich zu wirken. Ein Lächeln ist nur eine Geste (Daumen hoch), ein Wort („wahwah“) entfernt. Bei allen Kindern und Erwachsenen in den ländlichen Gegenden sorgen der Blitz meiner Kamera und das folgende Erblicken ihres eigenen Antlitzes auf dem Bildschirm für echte Freudenstürme. Die Körper wirbeln herum, Münder öffnen sich, weiße Zahnreihen, hemmungsvolles Lachen oder ein lang gezogenes „ihhhhh“ als Laute wahrer Wonne. Die Schüler aus der Primary School in Chanza folgen mir nach meinem Besuch noch 20 Minuten auf dem Heimweg, der Direktor ist heute nicht da und meine Autorität reicht nicht aus, um sie zum Unterricht zurückzuschicken. Ebenfalls auf dem roten, staubig-verkrusteten Weg: Frauen mit Wassereimern auf den Köpfen und Babies auf dem Rücken, Männer mit vollbepackten Fahrrädern (Kohle, Süßkartoffeln, Holz), Hühner, Ziegen, streunende Hunde. Vor einigen Häusern wird meterlanges Zuckerrohr, lokale Lieblingssüßigkeit, zum Verkauf angeboten. Für dünnere Stangen 5 Kwacha (um die 3 Cent), für dickere 12. Die kleinere Währungseinheit Tambala wird seit der Inflation mehr oder weniger als wertlos betrachtet. Die größte verfügbare Note ist 500 Kwacha und wird von manchem Bleichgesicht als Toilettenpapierersatz in Notfallsituationen gebraucht, u.a. weil die kleineren Scheine - neben dem Nachteil des generell geringeren Flächeninhalts - zu abgegriffen sind. Nach lokalem Vorbild benutze ich meine Backenzähne zum Entfernen der Außenschicht des Zuckerrohrs. (Angeblich hat letztes Jahr ein Schotte wegen falscher Technik beide Schneidezähne verloren.) Ich bin darin inzwischen schon über den Status des blutigen Anfängers hinausgekommen, schaffe aber nicht mal die Hälfte. Ich vermeine ein Wackeln im Oberkiefer zu verspüren, seit einigen Bissen schon, nun auch noch im Gebälk des Unterkiefers. Ich verschenke den Rest an einen kullerägigen Jungen mit verrotzter Nase ohne Schuhe. Er ist beeindruckend schnell und effektiv beim Wegkratzen dieser Spende. Zurück an meinem Hauptarbeitsplatz, der Vocational School Mikolongwe, beuge ich mich unverzüglich in mein Hostel, ein Gebäude mit 1,5 Räumen und 2 Doppelbetten mit vier Bewohnern. Masautso Banda, Schüler der Construction Class, ist

ein Sonnenscheingemüt und Allroundtalent. Über die Erlaubnis, meinen MP3-Player benutzen zu dürfen um einschlägige Hits der Länder südlich der Sahara in seine Ohrmuschel fließen zu lassen freut er sich wie ein Schneekönig. Macdonald Funsani (Community Development), hat mich am ersten Tag gefragt, ob es in „German“ auch viele Macdonalds gibt. Ich gehe trantütig von dem hier gänzlich unbekanntem Monopol aus und sage ja. Er ist mir gar nicht so unähnlich: cleverer Bursche, aber zu faul oder ambitionslos um alles aus sich herauszuholen. Davie Samikwa (Agriculture) ist ebenfalls äußerst umgänglich und besitzt ein recht lautstarkes Radio, das Tag und Nacht die einsame Steckdose im Raum besetzt und außer während des abends häufigen Stromausfalls durchweg röhrt. Üblicherweise weckt mich der Nachrichtensprecher mit seiner unangenehm schnackigen Stimme. Seit 10 Tagen ist er allerdings besinnlicher, da die Ehefrau des Präsidenten nach langem Kampf gegen Darmkrebs verstorben ist und das ganze Land, beziehungsweise sämtliche Medien, in Trauerstimmung versetzt sind. Im Radio werden minutenlang Mitleidsbekundungen von Firmen und Organisationen vorgelesen, Chöre singen, weitere Mitleidsbekundungen. Ähnlich in den 2 großen Zeitungen Malawis: über die Hälfte ist voll mit reklameartigen Seiten zu Ehren der First Lady, Schätzungen für Erreichtes der warmherzigen „Mutter Malawis“ ausdrückend. Die Medienkonzerne machen gutes Geld in diesen Tagen, mindestens noch, bis Ethel Mutharika beerdigt wird. Das geschieht erst, nachdem sie noch durch alle wichtigen Bezirke des Landes gefahren ist, eingebettet in einen Sarg, wiederum von der schwarz-rot-grünen Flagge mit der aufgehenden Sonne umschlungen, auf einem Pick-Up. Der Konvoi, der dieses Vehikel einrahmt, ist Dutzende Kraftfahrzeuge lang und enthält alles von Schulbussen mit trauernden Nonnen über Militärwagen mit holzsoldatähnlichen Insassen in roten Uniformen bis hin zu kaummikatschenden und telefonierenden Geschäftsmaennern in ihrem Benz. Die Menschenreihen an den Straßenseiten warten gespannt auf die Überreste der First Lady, die Stimmung ist ungewöhnlich ruhig und vielleicht sogar besinnlich. Mir wird geraten, meine Kamera wegzu-stecken, da die Polizei sie wegnehmen könnte. Die mit schweren Geschützen bewaffneten Soldaten unterstützen diese Aufforderung und ich gebe nach. Neben mir steht jemand mit CDU-T-Shirt, auf der anderen Straßenseite ein junger Bursche in einer Trainingsjacke des sicherlich hochklassigen, mir trotzdem nicht geläufigen Vereins Blau-weiß Neustrelitz. Mein bisheriges Favoritenkleidungsstück stammt allerdings nicht aus Deutschland. Es ist ein schwarzes Shirt mit dem Aufdruck: „Drink 'til you want me“. Kulturelles Highlight des morgigen Tages wird das Freundschaftsspiel zwischen Malawi und Senegal im mächtigen Kamuzu Stadium in Blantyre. Wahrscheinlich hat die Heimmannschaft keine Chance, aber man geht ja auch mehr für das Spektakel selbst denn für den süßen Siegesrausch. Swaziland und die B-Auswahl Südafrikas waren jedenfalls zu stark für Malawi. Interessant werden die Vergleiche zu den gemeinen und außergewöhnlichen Fußballfans im Stadion der Freundschaft. Die Erwartungen: mehr Tanzen und Bewegung auf den Rängen, lockere oder gar keine Sicherheitskontrollen, geringere Quote an Hooligans und Rechtsradikalen. Ergo: Vorfreude.

Leserbrief

Eine andere Welt ist möglich / Unsere Erde braucht eine Vision

Man nannte sie oft G8-Gegner oder Globalisierungskritiker, die Protestanten von Heiligendamm. Doch was steckt hinter dieser Bezeichnung? Worauf wollten die bunten Menschenmassen mit ihren Transparenten aufmerksam machen? Unter dieser Fragestellung war die Berichterstattung in den Medien oft spärlich und richtete sich eher auf eine Kriminalisierung der Demonstranten.

Auf dem G8-Gipfel trafen sich die Vertreter der reichsten Staaten der Welt. Ihre Nationen stellen zwar nur 13% der Weltbevölkerung, jedoch erwirtschaften sie 65% des auf der Erde Bruttosozialprodukts. Es ist undemokratisch, wenn sie über Krieg, Armut und das internationale wirtschaftliche Geschehen entscheiden können, ohne den ärmeren Staaten der Welt ein Mitspracherecht zu gewährleisten. Letztere sind oft die Leidtragenden der kapitalistischen Ausbeutung. Hinzu kommt, dass unsere Wirtschaft von den freien, transnationalen Märkten bestimmt wird. Politiker können das globale Kapital kaum noch regieren. Ihre einzige Handlungsmöglichkeit besteht darin, die verschiedenen Regionen der Erde für die Wirtschaft so offen wie möglich zu gestalten. Welthandelsorganisationen steuern das Geld der Welt und die Regierungschefs müssen sich dadurch oft den Interessen der großen Konzerne beugen.

Diese neoliberalistischen Ansätze verstärken die sozialen Ungleichheiten auf der Erde. Es wird nicht mehr auf die menschlichen Bedürfnisse oder Nachhaltigkeit geschaut, sondern auf den Profit. In vielen Teilen der Erde muss die Bevölkerung unter immer prekäreren Bedingungen arbeiten. Die Armut auf unserem Planeten wächst. Die Spaltung zwischen Arm und Reich wird extrem vorangetrieben und die Umwelt leidet sehr stark unter den wirtschaftlichen Interessen des Menschen.

„Eine andere Welt ist möglich“, so lautete das Motto der G8-Kritiker. Die Menschen forderten Alternativen zum Neoliberalismus, eine gerechte Globalisierung, konkrete Klimaschutzmaßnahmen und vor allem eins: Frieden.

Nur gut, dass dieses Meinungsbild nur beschränkt verbreitet wurde. Sonst wären vielleicht noch mehr Menschen auf die Straße gegangen!

Aber da der G8-Gipfel jetzt eh vorbei ist und Frau Merkel kundgegeben hat, dass dieser erfolgreich verlaufen sei, können wir alle weiterhin ruhig schlafen! (Achtung Ironie!)

Zitat von Mahatma Gandhi: „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier“ Katharina Scholz





Proteste zum G8 - Ein Erlebnisbericht

Plattenbauten über Plattenbauten. Angekommen im Stadtteil Evershagen in Rostock ergab sich ein eher trostloses und eintöniges Bild. Auffällig im Gegensatz dazu war eine Schule, die mit Transparenten behangen und mit Farbe reichlich verziert war. Ich war angekommen. Im Convergence Center (CC) der Protestbewegung zum G8 in Rostock.

In den folgenden Tagen habe mich bei den Vorbereitungen für die Großdemo beteiligt. Von A wie die Ankunft von hunderten Bussen planen bis Z wie Züge, die extra für die Großdemo eingesetzt werden sollten.

Nach Tagen voller Anspannung und Stress war es dann soweit: der 2. Juni, die Großdemo. Menschen über Menschen drängten sich von dem Bahnhof auf den Vorplatz, wo eine Bühne aufgebaut war. Die Auftaktkundgebung mit kulturellem Begleitprogramm lief. Nach und nach stellten sich die einzelnen Blocks des Demozugs auf und es konnte losgehen. Richtung Stadthafen, wo auch der zweite Demozug eintreffen sollte um gemeinsam der Abschlusskundgebung zu lauschen und das kulturelle Programm zu genießen.

Der Protest war kunterbunt und sehr vielfältig. Es gab viele kreative Aktionen. Als Beispiel möchte ich hier die Schmiedeaktion am Stadthafen schildern: 8 Menschen in feinen Anzügen standen in einem abgesperrten Bereich. Ihre Gesichter waren mit den jeweiligen Farben der Flaggen der G8-Staaten bemalt. So repräsentierte jeder eines der Länder. Sie schüttelten sich fleißig immer wieder die Hände, tranken Sekt und unterhielten sich mit wichtiger Gestik und Mimik. Zu hören war allerdings immer das Gleiche. Sie sagten die ganze Zeit über nur: „Bla bla bla!“ Fast nebenbei schmiedeten 4 der Menschen. Im hinteren Teil war eine Schmiede aufgebaut und im vorderen Teil stand ein etwa 1,20m hoher Globus. Langsam schmiedeten sie an diesen Globus einzelne Kettenglieder. Bis die Konzerte anfangen hatten sie es geschafft, die gesamte Welt in Ketten zu schmieden.

Unter den Ausschreitungen, die der so genannten schwarzen Block provoziert hätte, litt die gesamte Demo. Steine werfen ist für mich keine sinnvolle Form des Protestes. Doch wie soll man sich wehren, wenn man doch angegriffen wird? Wie ein Angriff schien der Einsatz der Wasserwerfer, nachdem sich die Lage eigentlich schon wieder beruhigt hatte. In eine kunterbunte Menge von 20 000 Menschen zu fahren und alles umzupusten, was im Weg steht, egal ob 25jähriger Autonomer, Rentner, Kind oder Mensch mit körperlichem Nachteil ist nicht akzep-

tabel und gesetzeswidrig. Gespräche mit einzelnen Polizisten im Anschluss machten mir deutlich, dass nicht alle damit einverstanden waren. Einer meinte, dass die Einsatzleitung falsch gehandelt hätte, erst mit kleineren Trupps in die Demo eindringen, um einzelne rauszuholen, was nicht hilfreich war für die Deeskalation, und dann noch der Wasserwerfereinsatz. Bilder, die man offensichtlich braucht, um den millionenschweren Einsatz zu rechtfertigen.

Auch in den kommenden Tagen verlief der Protest sehr vielfältig. Es gab überall in der Stadt kleinere Aktionen und auch größere Demos, die oft von der Polizei unnötig provoziert und genötigt wurden. So musste am Montag Morgen der Demozug (Migrationsdemo) mehrere Stunden in der Sonne warten, bis die Polizei das „Okay“ zum loslaufen gab. Die Demonstranten wurden regelrecht eingekesselt. Es waren unzumutbare Verhältnisse. Die Menschen hatten Durst, waren angespannt und fertig wegen der Hitze. Kleine Kinder haben geweint und ältere Leute mussten sich setzen, da sie nicht mehr stehen konnten.

Eine der kleineren Aktionen war die Badeaktion von Attac. Im Stadthafen fuhr ein Boot mit 4 Menschen. Wieder in feinen Anzügen, doch diesmal hatten sie Masken auf: Merkel, Bush, Putin und Sarkozy als Repräsentanten. Hinter sich her zogen sie die Welt in einem Netz gefangen. Ungefähr 30 bunt bemalte Protestler sprangen ins Hafenbecken. Begleitet von einer Sambagruppe befreiten sie die Welt und versenkten das Boot. Wieder am Land hielten sie die 4 „Regierungschefs“ in dem Netz, das grade noch die Welt umspannte, gefangen.

Am Dienstag Abend, ein Tag vor dem Ankommen der Regierungschefs, zog ich nach Reddelich um, einem kleiner Ort südlich von Heiligendamm. Reddelich war eines der drei Camps der Protestler. Nach 2 Minuten Fußmarsch vom Bahnhof sah ich ein großes Schild: „Metzgerei“, gleich daneben hing am Zaun ein großes Transparent: „The Revolution will be vegan!“ Zelte soweit das Auge sah, ein Wachturm im Zentrum des Camps, der ein bisschen an Asterix und Obelix erinnerte und ein riesengroßes Zirkuszelt. Ungefähr 6000 Menschen fanden in diesem Camp Platz. Es gab ein Kino, eine Bar, Lagerfeuerplätze, Duschen, Toiletten und Voküs (Volxküchen) über Voküs! In dem großen Zirkuszelt fanden die Delegiertenversammlungen statt. Alles wurde basisdemokratisch beschlossen.

Am nächsten Morgen machten sich dann 5000

Menschen auf den Weg. Ihr Ziel: das „Gate“ bei Bad Doberan. Ohne Hindernisse liefen sie geradewegs auf die Straße und setzten sich. Die Polizei schien ziemlich ratlos bei diesen Menschenmassen. Acht Helikopter begleiteten den Blockadezug. Nach einer Weile landeten auch ein paar und wie in einem schlechten Vietnamfilm kamen schwergepanzerte Einheiten heraus und liefen übers Feld Richtung „Gate“. Lächerliche 30 Menschen. Die Blockade verlief sehr ruhig und friedlich. Es war vorher in den Delegiertenversammlungen Konsens, dass keine Gewalt angewendet wird. So war es ziemlich komisch, dass plötzlich ein schwarzvermumter Mensch auf den Gleisen der Molli (Schmalspurbahn) stand und brüllte, dass wir doch Steine werfen sollten. Entlarvt. Ein wirklich ungeschickter Zivi, der Gewalt provozieren wollte.

Am Donnerstag machten sich 2000 Menschen auf um auch das „Gate“ im Westen zu blockieren. Die etwas kleinere Blockade vom Vortag wurde brutal geräumt. Wasserwerfer hatten sich auf der Straße quer gestellt und blockierten sie somit selbst, was den Protestlern sehr gelegen kam. Diese saßen, lagen, standen auf der Wiese neben der Straße. Ungefähr 2500 Menschen. Immer wieder stellte die Polizei die Wasserwerfer so, dass eine Fahrbahn frei war. Dann kamen alle Protestler zur Straße, bis die Wasserwerfer wieder blockierten. Dieses Spielchen ging einige Male hin und her. Am Nachmittag, als die Wasserwerfer blockierten und fast alle Protestler saßen, stürmten plötzlich einige Polizisten in die Menge. Nur ein paar Meter, über sitzende Menschen, und wieder zurück auf die Straße. Dies war der Auftakt für alle Protestler nach vorne zur Straße zu gehen. Teilweise flogen Plastikflaschen auf die Polizei. Nach einem Wasserwerfereinsatz, versuchten sie uns einzukesseln, indem plötzlich auf dem Feld mehrere Polizisten eine Kette bildeten. Dies hatte sich schnell erledigt, da ein paar hundert Menschen schnell hingerannt waren und die Polizei wieder an den Zaun zurückgedrängt hatten. Inzwischen wurden auf der Straße neun Wasserwerfer so positioniert, dass sie zur Wiese hin ausgerichtet waren. Davor bildete sich eine dreier Polizeikette. Mit der Durchsage, die Polizei wolle sich etwas Platz verschaffen, rückten die Einheiten nun Schritt für Schritt die Wiese runter. Wasserwerfer, Gummiknüppel, Wasserwerfer, Gummiknüppel, Wasserwerfer, Gummiknüppel. Bis fast alle Menschen über die Felder geflohen waren. Sogar die Vokü hatte was abbekommen. Die geflohenen Protestler sammelten sich nun an unterschiedlichen Orten. So blockierten hier 1000 Menschen die Kreuzung und dort 800 Menschen die Straße. Dort 300 diese Zufahrt und dort 200 jene Zufahrt. Ein unüberschaubares Katz- und-Maus-Spiel.

Am nächsten Morgen lösten sich sämtliche Blockaden auf. Die Camps wurden abgebaut. Transparente abgehängt. Es gab eine Abschlusskundgebung im Rostocker Hafen. Am Abend bin ich mit ein paar Leuten nach Warnemünde an den Strand gefahren. Gemütlich grillen und ausruhen vom Protest. Wir waren allerdings nicht die einzigen, die diese Idee hatten. Mit uns waren sämtliche fränkischen Polizisten am Strand, die Abschlussfotos im Sonnenuntergang machten. Einige sind auch mit ihrer kompletten Uniform in die Ostsee gesprungen. Auch mit uns haben sie einige Abschlussfotos gemacht. Ein besonders Gelungenes ist eines auf dem zwei von uns zwei Polizisten in den Schwitzkasten nehmen, während die Beamten unter dem Arm hervor in die Kamera grinsen.

[der Name der Autorin ist der Redaktion bekannt.]

Über Kohle, Leben, Kultur, Klima, Technik, CO₂, die Sorben... – also über die Lausitz

Nic za dobytk a nic za slawu!
(Nicht um Gewinn und nicht um Ruhm!, Motto des Sokof)

Seit einigen Monaten ist eine besondere Unruhe in die Lausitz eingekehrt. Grund für die Aufregungen ist eine im Auftrag der brandenburgischen Landesregierung entstandene Studie zur „Fortschreibung der Tagebauentwicklung“ in der Niederlausitz. Die kostenlosen Wochenblätter der Region lieferten die entsprechenden Planungskarten für die möglichen Tagebaue in jeden Haushalt, sodaß nun wirklich niemand mehr sagen kann, es hätte niemand etwas gesagt.

Zwar beeilen sich insbesondere die Landespolitiker, die Gemüter zu beruhigen und verweisen darauf, daß es doch zunächst nur um eine Potentialanalyse ginge, daß konkrete Entscheidungen über Tagebaueaufschlüsse und die damit verbundene Umsiedlung noch gar nicht getroffen seien. Frühestens um 2020 würde es neue Tagebaue geben und – so zumindest Wirtschaftsminister Junghanns – zuerst müßte die sog. „CO₂-freie Kraftwerkstechnologie marktreif“ sein.

Allein das Gerede vom „CO₂-freien Kraftwerk“ ist im günstigsten Falle ein großer Unfug, im weniger günstigen Fall eine absichtsvolle Täuschung der Öffentlichkeit. Und es stimmt nachgerade bedenklich, wenn sich selbst Menschen daran beteiligen, die sich „Wissenschaftler“ nennen. Denn weder die Landesregierung, noch Vattenfall, noch irgendwer kann ändern, daß bei der Verbrennung eines fossilen Brennstoffs wie Braunkohle als Verbrennungsprodukte eben CO₂ und Wasser entstehen. Mit der forcierten Rede vom „CO₂-freien Kraftwerk“ wird der vom Klimawandel beunruhigten Öffentlichkeit suggeriert, daß doch beides möglich sei: Klimaschutz durch weniger CO₂ in der Atmosphäre und gleichzeitig ein Festhalten an der Braunkohlenverstromung. Das heißt, hier läge nichts weiter als ein „technisches Problem“ vor. Eine Änderung unseres Handelns, eine Änderung unserer Einstellung zur Natur und zur Landschaft, ein Nachdenken über unsere Konsum- und Verbrauchsgewohnheiten, ein Nachdenken über die Tragfähigkeit der gegenwärtigen Wirtschaftsstruktur in der Lausitz und über deren Wirkungen auf alle anderen Kulturbereiche – all das erscheint als nicht nötig. Wir müßten nur ein kleines technisches Problem lösen, so die Botschaft, ansonsten könnten wir weitermachen wie bisher.

Diese Beschwichtigungspolitik „funktioniert“ bei vielen Menschen sogar. Und zwar, weil sich die Diskussion um den Klimawandel und um den Anteil der Industrie daran zunehmend auf ein einziges Element konzentriert, womit einmal wieder ein Teil zum Ganzen gerät: auf das Klimagas CO₂. Daß Marktgläubige und auch die totalitäre Linke reduktionistisch und eindimensional denken, verwundert nicht weiter. In diesen Kreisen haben eine Vergottung des Technologisch-Ökonomischen und eine äußerst reduktive Philosophie ja schon eine lange Tradition. Daß aber nun anscheinend auch Teile der ökologischen Bewegung, die ja angetreten war, die Dinge und Verhältnisse in ihren komplexen Zusammenhängen zu betrachten, auf diesen eindimensionalen Pfad einschwenkt, ist beunruhigend.

Denn vergessen (gemacht) wird, daß auf den rot markierten „Flächen“ Menschen leben, Menschen mit Plänen, Engagement, Hoffnungen und Wünschen auf Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten. Vergessen wird, daß es sich bei diesen „Flächen“ um Landschaften mit Geschichte(n), Traditionen und sprachlicher Vielstimmigkeit handelt – mithin all das, was Identität bildet und Identität ausmacht. Vergessen gemacht wird, daß weiterer großflächiger Tagebau zum Beispiel den empfindlichen Wasserhaushalt der Lausitzer Region wohl endgültig unumkehrbar aus dem Gleichgewicht bringen wird.

Immerhin: die Autoren der Studie nehmen wahr, daß Menschen betroffen sind – Menschen sind in dieser Studie „Konfliktpotential“, ein wirklich gut gewählter, geschmackvoller Ausdruck in diesem Zusammenhang! Ein weiteres „Konfliktpotential“ stellen geschützte Gebiete dar. Zu diesen gehören ausschließlich Naturschutzgebiete verschiedener Kategorien. Interessant ist hier einmal wieder, was „vergessen“ (oder bewußt verschwiegen?) wurde: Der größte Teil der möglichen neuen Tagebaue nimmt schließlich sorbisches Siedlungsgebiet in Anspruch, von dem – sollten die Pläne Wirklichkeit werden – kaum noch etwas übrig bleibt. Das Siedlungsgebiet des sorbischen Volkes ist nun aber auch geschützt. So bestimmt die Verfassung des Landes Brandenburg im Artikel 25 (1): „Das Recht des sorbischen Volkes auf Schutz, Erhaltung und Pflege seiner nationalen Identität und seines angestammten Siedlungsgebietes wird gewährleistet.“ Eine ähnliche Formulierung findet sich auch im § 3 des Brandenburgischen Sorben-Gesetzes. Diese Rechte waren aber niemals viel wert. Auch, weil der sorbischen Nation nie auch nur ansatzweise eine politische Autonomie zugestanden worden ist. Die Landesverfassung spricht deshalb lediglich von einer kulturellen Autonomie der Sorben, auf die das Land hinwirken wolle. Etwas zynisch könnte man sagen: die Deutschen haben die Sorben als bunte Folkloretruppe ganz gern, locken sie doch immerhin Touristen in den Spreewald, die schon so einige Euros dalassen. An einer selbstbewußten sorbischen Nation hingegen, die ihre Rechte auch einfordert, und ihr Leben und ihre Institutionen unabhängig in eigener Verantwortung in die Hand nimmt, gab es hingegen niemals auch nur den Hauch eines Interesses. Warum auch? Das könnte nur Schwierigkeiten machen. Und der Großteil der sorbischen Funktionäre gab sich immer handzahn, wenn es darum ging, das sorbische Siedlungsgebiet einmal mehr zu verkleinern – Horno ist im Grunde aufgegeben worden für ein „Dokumentationszentrum der sorbischen Geschichte und Kultur“. Nur keine Konfrontation, bloß keinen Konflikt, das könnte ja die „Zuwendungen“ an sorbische Institutionen (und die Gehälter der Funktionäre!) gefährden. Wieder rächt sich, daß es keine politische Autonomie gab und gibt, daß keine eigenständige wirtschaftliche Grundlage für die Finanzierung sorbischer Einrichtungen besteht und daß sorbische Politik nicht einmal ansatzweise rational funktioniert. Und so geht das Sorbische den Weg ins Museale. Viele Funktionsträger allerdings sind höchstpersönlich museal, denn 1989 ging an den meisten von ihnen irgendwie vorbei. Daß dies gerade für junge Sor-



ben kaum attraktiv ist, verwundert kaum. Zu spüren ist, daß viele in der jüngeren sorbischen Generation mit ihrer Identität und Herkunft hadern. Manchmal, aber wirklich nur manchmal, habe ich das unguete Gefühl, daß der größte Feind des Sorben der Sorbe selbst ist. Vielleicht haben die Tagebauplaner diese Situation intuitiv erfaßt – die Sorben waren schließlich nie ein großer Widerstandsherd. In die Position als zu „vernachlässigende Größe“, die nicht einmal mehr Erwähnung zu finden braucht, haben sich allerdings zum Gutteil selbst hineinmanövriert.

Zwar soll dem Vernehmen nach das neue große Graben erst in dreizehn Jahren beginnen. Doch so eine Studie und die breite Veröffentlichung ihrer Kernaussagen zeitigt unmittelbar und sofort Wirkungen, auch ganz handfeste wirtschaftliche: denn, wer wird jetzt noch in der Lausitz, insbesondere im Spree-Neiße-Kreis, investieren, wenn der Grund, auf dem die Investition getätigt wird, unsicher ist? Auf diese Weise vernichten die Schatten, die der Bergbau vorauswirft, Arbeitsplätze oder lassen sie gar nicht erst entstehen. Der dringend notwendige Strukturwandel kann so nicht bewerkstelligt werden und die ganze Region bleibt weiterhin im Griff der Kohleindustrie. Weiterhin: die Abwanderung wird zunehmen. Wer jung, gut ausgebildet und überregional mobil ist, wird nicht warten, bis der Bagger vor dem Haus steht. Vielleicht ist es sogar Absicht, daß die Studie zu diesem Zeitpunkt erscheint: als Anreiz, Wegzugsüberlegungen zu beschleunigen. Dann sind weniger Menschen umzusiedeln, was die Kosten senkt und die Gewinne steigern hilft, und das „Konfliktpotential Mensch“ wird deutlich kleiner... Vor der physischen Wüste breitet sich die menschliche, die geistige, die kulturelle Wüstenei aus.

Die Kommunalpolitik reagiert hilflos. Dieter Frieße, Landrat des von den möglichen Tagebauen am stärksten betroffenen Spree-Neiße-Kreises, ließ sich jüngst auf der Titelseite des kostenlosen Wochenblattes „Wochenkurier“ mit den Worten zitieren: „Wenn ich in einem der Dörfer lebte, dann würde ich jetzt erst richtig bauen. Bei Umsiedlungen hat in der Vergangenheit doch niemand einen wirtschaftlichen Schaden erlitten.“ Hoffentlich ist dieser Satz nur eine Verlegenheitslösung und sein Un-Sinn liegt nur daran, daß dem Landrat in diesem Moment nichts Besseres eingefallen ist. Das allein wäre schon schlimm genug. Ansonsten müßte besorgt nach der Zurechnungsfähigkeit eines kommunalen Spitzenpolitikers gefragt werden. Insgesamt zeigt die Aussage aber einmal mehr, wie schmal doch der Abstand zwischen wirtschaftlicher Rationalität und Wahnsinn ist.

Noch ist etwas Zeit. Wir sollten nichts als unverrückbar und gegeben hinnehmen, sondern diese Zeit nutzen. Viel ist es nicht. Lassen wir die Zeit weiter tatenlos verstreichen, dann wird sich die Prophezeiung wohl bewahrheiten, die Jurij Chěžka schon vor über siebzig Jahren in seinem „Sorbischem Lied“ niederschrieb: „Heimat, Zierde meiner Träume, stirbst du, Mütterchen, uns hin, welches Herz dehnt deine Räume atmend noch mit hohem Sinn? / Heimat, meine schöne Erde, armes Nest nun liederleer. Schon verlosch die Glut im Herde, und nicht scheint die Sonne mehr.“

Steffen Graf Laitko

Die Bitte-Wenden Seite

Eine eigene Sprache zu haben, ist für unseren Landstrich ein wichtiges Stück Identität. Eines, dass aber nicht gerade glaubwürdig ist, wenn es sich in zweisprachigen Strassenschildern erschöpft.

Betonboot „Gurkenflieger“ mit Senkrechtstart

Sieg bei der Betonkanu-Regatta

Die zukünftigen Bauingenieure der Fachhochschule Lausitz in Cottbus haben bei der 11. Betonkanu-Regatta in Hannover einen Senkrechtstart hingelegt. Das Betonboot „Gurkenflieger“ in Form eines Wasserflugzeugs nahm erstmalig an einer derartigen Veranstaltung teil und wurde Sieger in der offenen Klasse.



Über 100 Teams beziehungsweise 830 Studierende aus 39 Hochschulen starteten entweder in der Wettkampfklasse mit Kanus oder unter

dem Motto „Ist aus Beton und schwimmt“ in der Offenen Klasse mit insgesamt über 70 Wasserfahrzeugen. Wesentliche Kriterien bei der Bewertung in der Offenen Klasse waren Originalität, Konstruktion, Gestaltung und Ausstattung sowie optische und akustische Präsentation. Dabei hatte der „Gurkenflieger“ in allen Punkten die Nase vorn.

16 Studenten der Fachhochschule Lausitz arbeiteten mehr als ein Jahr lang an diesem Projekt mit regionalem Bezug. Um möglichst hohe Anforderungen an die Wasserdichtigkeit, Schlag-, Stoß- und Biegebeanspruchung der mit zirka einem Zentimeter Wandstärke hergestellten Schwimmkörper zu realisieren, wurde ein spezieller Leichtbeton entwickelt. Alle Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter: www.betonkanu-regatta.de. (pm/dh)

Galerie Fango

Sven Pfennig

Ausstellungseröffnung: 21.07.07
bis 17.08.07

Aufgrund des großen Interesses und vieler Nachfragen nutzen wir die Gelegenheit der langen Tage und Nächte und präsentieren wir eine Auswahl von Bildern Sven Pfennigs aus den vergangenen 4 Jahren, die immer viel zu kurz zu sehen waren. Dass man nach gerade 4 Jahren von einer Retrospektive sprechen kann, rührt von der ungeheuren Entwicklung und Produktivität dieses jungen und viel versprechenden Talentes. Wer also noch nicht alle Ausstellungen sehen konnte, sollte die Gelegenheit nutzen dies nachzuholen.

Nachtschicht

Ausstellungseröffnung: 18.08.07



Vor 4 - 5 Jahren fing alles mit Einbrüchen und Fotoshootings in verlassenen Häusern an. Als dies dann auch nachts ausprobiert werden sollte, sorgten die lange Belichtungszeit, zusammen mit Taschenlampen plötzlich für unglaublich atmosphärische Bilder. Dadurch lernte Steve Zeidler Sebastian

Schubanz kennen und Christoph Engelhard folgte als auch er eine Digitalkamera besaß. Zu einer Zeit, als die digitale Fotografie noch für leblos, stumpf und flach gehalten wurde, zeigten die drei, meist zusammen mit Statisten aus dem Bekanntenkreis, ganz neue Möglichkeiten auf. Durch das direkte feedback der Digitalkamera lassen sich dunkle Räume oder Landschaften perfekt ausleuchten, eigentlich eher malen. Während der 15 bis 30 Sekunden Belichtungszeit rennen die Fotografen mit Lampen durch das Bild und leuchten Details oder Spuren aus. Die Bilder erhalten dadurch eine nicht reproduzierbare Individualität. Sie entstehen auf illegalem Terrain in einem Prozess, voller Spannung und Emotion in einer Gemeinschaft. Die light paintings begeisterten seither immer mehr Leute, die sich auf der Fotoplattform flick.com in der Gruppe „Nachtschicht“ austauschen. Die Galerie Fango holt die schönsten Bilder dieser großartigen Sammlung, in die reale Welt.

Wendischen Haus Cottbus

Auf den Spuren Fritz Lattkes - Na slědach Fryca Latki

Ausstellungseröffnung 28.06.07 um 19.00 Uhr
bis zum 05.10.07 täglich Mo. - Fr. von 10.00 - 16.30 Uhr

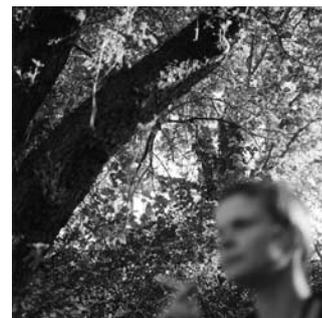
Künstler der Ober- und Niederlausitz waren in der Region um Peitz unterwegs, um Landschaften und Motive zu finden, die Fritz Lattke, ein sehr bekannter Landschaftsmaler, in seinen Bildern verarbeitete. Organisiert vom Förderkreis für sorbische Volkskultur entstanden in diesem Malerpleinair unter Leitung der sorbischen Künstlerin Maja Nagel, wundervolle Porträts und Landschaftsbilder in den unterschiedlichsten Techniken. Die reizvolle Peitzer Teichlandschaft, der Super-Kokot in Fehrow und die Stadt Peitz selbst findet der Betrachter in Aquarellen, Kreidezeichnungen und Ölbildern wieder.

Stadt- und Regionalbibliothek

Wer sich umdreht...

Fotografien von Birgit Dworak und Esther Undisz
01.07. - 29.09.07

Wie sehen die Orte heute aus, an denen wir uns vor sechzehn Jahren trafen? Gibt es sie noch, finden wir sie wieder, gibt es Spuren, dort? Was sehen wir



heute von damals. In die Stilleben mischt sich das Heute, die Vergangenheit ist nur in unseren Köpfen, selbst wenn man Details wieder findet, die kontinuierlich da sind. Ein Abdruck in einem Stein, ein Straßenschild, der Schatten von einem Baum, aber der war kleiner damals und die Wand nicht verputzt. In das Heute mischt sich die Betrachterin, die gleichzeitig die Fotografin ist und zum Modell wird. Die Fotografin sieht die Betrachterin und auch der Ort ändert sich. Und indem ich das schreibe, ist es schon Vergangenheit. Bilder bleiben, ein bisschen.

Galerie Haus 23

„Warten“

Raum - Skulptur - Fotografie. Willi Selmer - Matthias Körner

Ausstellungseröffnung: 22. Juni, 20 Uhr
bis 18.8.2007

Das Warten erweist sich als ein zweischneidiges Schwert: einmal erwartet man seine Zeit, meist von außen zur Passivität gezwungen, bis man an der Reihe ist, ein andermal gilt es abzuwarten, um etwa den rechten Zeitpunkt für eine Angelegenheit ausfindig zu machen. Und genauso zweischneidig erweist sich die Gemeinschaftsausstellung von Matthias Körner und Willi Selmer. Überrascht wird der Galeriebesucher von spiegelnden Tiefen, schwarzen Tüllvorhängen und urtümlichen Holzfiguren, die den dunkel gehaltenen Galerieraum irritieren, ja gänzlich umpolen. Ein fast bedrückendes, kafkasches Wartelabyrinth beherrscht die untere Etage. Und der Besucher selbst spielt mit, wenn er bei seinen Erkundungen da und dort unverhofft im Spiegel auftaucht. Im Obergeschoß dagegen werden Fotografien in lichter, klassischer Hängung präsentiert. Sie entstanden erst in jener Installation und zeigen ganz eigene Interpretationen sowie Inszenierungen. Und lösen damit die Schwere in poetische Lichtblicke auf.

Ein spannender künstlerischer Austausch, der für die beiden Akteure neue Möglichkeiten erschließt.



BTU Basketballer verteidigten ADH-Pokal

Dem BTU-Basketball-Team mit Coach Thomas Grond gelang am 10. Juni etwas Sensationelles: In der Sporthalle der BTU verteidigten die Spieler den Pokal des ADH (Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband). In einem packenden Finale gewannen die BTU-Basketballer gegen die Wettkampfgemeinschaft (WG) der Hochschulen Ulms mit 52:42, wie auch im Finale 2006 in Ulm.

Mit diesem Sieg sind die Basketballer nun zweifacher Pokalsieger in Folge: ein kleines Novum, was dem kampfstarken Team bei dieser Meisterschaft von Hochschulen unter 10000 Studierenden gelang. Nach dem Pokalsieg 2006 schwor sich die Mannschaft mit ihrem Kapitän Sebastian Tempel (für alle Yogi) ein, den Pokal 2007 wollen wir auf dem Campus der BTU Cottbus verteidigen - eine hohe Vorgabe der Basketballer und eine Doppelbelastung für einige Spieler, wie Yogi,

Rico Witschas u.a., in der Organisation und im Wettkampf erfolgreich zu sein. Sie haben es geschafft!!

Die Vorrunden- und Halbfinalspiele gewann die BTU Mannschaft souverän mit großem Vorsprung gegen die Mannschaften von Frankfurt/Oder, Clausthal, Ilmenau und auch gegen den Finalteilnehmer Ulm, der eine klare Niederlage (59:42) in der Vorrunde hinnehmen musste. Ca. 100 Zuschauer und Fans sorgten für eine tolle Stimmung und feierten ausgiebig mit der Mannschaft den Sieg. „Wir kommen gerne wieder nach Cottbus“, so der Tenor aller teilnehmenden Mannschaften. (pm/dh)

1.7. Sonntag

Event

10:00 bis 20:00 Spreeauenpark
1. Lausitzer Blasmusikfest,
8 Euro

11:00 Planetarium
Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises

11:00 bis 20:00 Branitzer Park
Familientag

11:00 quasiMONO
Katerfrühstück mit Livejazz im quasiMono, Eintritt Frei, Brunchen 4,00€, Beginn: 11 Uhr bis Open End. Bei Resonanz jeden Sonntag, Zwerge unter 7 Jahren „Brunchen“ für umme

14:00 Lacoma
Wanderung durch die Lacomaer Teiche - anschließend Grillen und open stage

Kino

17:30/20:00 KinOh

Vier Minuten

18:00 Oben kino

ROBERT ALTMAN'S
LAST RADIO SHOW

20:30 Oben kino
DIE HOCHSTAPLER

Theater

16:00 Neue Bühne

Senftenberg

Camping, Camping 2

16:00 Neue Bühne

Senftenberg

Der Zauberer von Oz
- Inszenierung der Musicalgruppe, Bühne., Letzte Chance, Familienmusical von Christian Gundlach nach Lyman Frank Baum, 75 min

16:00 Theater am Bonnaskenplatz
PENSION SCHÖLLER

PENSION SCHÖLLER

THEATER: 01.07.07 16:00 Uhr, Theater am Bonnaskenplatz, Schwank von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby, In der Bearbeitung von Jürgen Wölffer, Weitere Veranstaltungen: 03.07. 19:30 Uhr, 04.07. 19:30 Uhr, 06.07. 19:30 Uhr, 07.07. 19:30 Uhr, 08.07. 16:00 Uhr.



Foto: Marius Kross

Klapproth, ein Gutsbesitzer aus Brandenburg, will in Berlin unbedingt die Insassen einer Nervenheilanstalt kennen lernen. Sein Neffe Alfred soll ihm dieses Erlebnis organisieren. Dieser jedoch schwindelt seinem Onkel vor, die „Pension Schölller“ sei eine Irrenanstalt und

die Gäste, die sich zu einer Soirée treffen, seien allesamt geistig verwirrt. Begeistert lernt Klapproth seltsame Leute kennen: eine übereifrige Schriftstellerin, einen duellwütigen Major a.D., einen Großwildjäger und einen Möchtegern-Schauspieler mit Sprachfehler. Zurück in Kyritz bricht Verwirrung aus. Die vermeintlichen Patienten tauchen nacheinander auf dem Gutshof auf und treiben Klapproth beinahe in den Wahnsinn. Der Schwank „Pension Schölller“ der Mainzer Karnevalisten Carl Laufs und Wilhelm Jacoby wurde 1890 in Berlin uraufgeführt und besticht durch ständige Missverständnisse und völlig auf die Spitze getriebene Figuren. Regisseur Peter Schroth - in Cottbus u.a. durch seine erfolgreiche Inszenierung „Kunst“ bekannt - bringt ihn mit Thomas Harms in der Hauptrolle auf die Bühne. Gemeinsam mit Ausstatter Hans Ellerfeld, der zum ersten Mal am Staatstheater Cottbus arbeitet, lädt er das Publikum in das Berlin der 20er Jahre ein.

MONTAG

DER THEATERTREFF

EVENT: 02.07.07 20:00 Uhr, Kammerbühne, Der Eintritt ist frei, im Foyer, „Applaus, Applaus!“ Und dann fliegt ein Blumenstrauß... Ein Gespräch mit dem Berliner Theaterenthusiasten Rüdiger Warnstädt



Foto: Michael Heilig

Von regelmäßigen Theatergängern dürfte das rätselhafte Phänomen am Ende einer Theatervorstellung schon länger bemerkt worden sein - nach so manchem Schlußapplaus fliegen mit kraftvollem Schwung aus der 1. Reihe im Parkett des Staatstheaters üppige Blumensträuße auf die Bühne und in die Arme der sich verbeugenden Künstlerinnen und Künstler. Mancher mag dahinter eine schöne Inszenierung der Theaterleitung selbst vermuten, aber derjenige argwöhnt falsch.

Der letzte Theatertreff des Fördervereins des Staatstheaters Cottbus vor der Sommerpause geht diesem Geheimnis nach und stellt dabei einen ungewöhnlichen Mann mit seiner spannenden Lebensgeschichte vor: Rüdiger Warnstädt, Kultfigur der Berliner Justiz aus Saal 672 des Kriminalgerichts Moabit, Buchautor, Gentleman, Scherzbold und Theaterenthusiast. Alle Interessierten, Theater- und Literaturfreunde sowie Neugierige jeder Art sind zu diesem Gespräch herzlich eingeladen. Ein Buchstand vom HERON-Buchhaus sorgt für die literarische Ergänzung des Abends.

„Hot Socks Singers“- die Playback- Show

Bau von Mimikpuppen

EVENT: 02.07.07 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Puppenbau / Puppenspiel, bis zum 12.07.07 von Montag bis Freitag und vom 06.08.07 bis zum 09.08.07 sowie vom 20.8. bis zum 24.08.07

Was sind Mimikpuppen? Wie kann man sie gestalten? Was kann man mit ihnen machen? Antworten auf diese Fragen gibt es bei uns in der Puppenbühne. Die Kinder können originelle Mimikpuppen aus verschiedenen Socken bauen. Durch jede Menge unterschiedlichen Zubehörs, welches wir zur Verfügung stellen, können die Figuren besonders phantasievoll, grotesk oder witzig gestaltet werden. Dabei sind die verrücktesten Ideen gefragt...Als Abschluss können dann alle den „Chor der heißen Socken“ bewundern.

filmgruppe 8

EVENT: 02.07.07 20:00 Uhr, neue Bühne 8, Weitere Veranstaltungen: 09.07. 20:00 Uhr, 16.07. 20:00 Uhr, 23.07. 20:00 Uhr, 30.07. 20:00 Uhr, 06.08. 20:00 Uhr, 13.08. 20:00 Uhr, 20.08. 20:00 Uhr, 27.08. 20:00 Uhr

Wir wollen mit unserer FILMGRUPPE erzählende Kurzfilme machen, d.h. es sollen kleine Filme entstehen, die Geschichten erzählen wie Spielfilme, doch nicht deren Länge haben. Egal welche Kenntnisse und Fähigkeiten Ihr habt, an welchen Bereichen des Filmemachens Euer Interesse besteht - lasst uns darüber reden und MACHT MIT.

ROBERT ALTMAN'S LAST RADIO SHOW

KINO: 01.07.07 18:00 Uhr, Oben kino, USA 2006, 105 Min, Regie: Robert Altman, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 21:00 Uhr, 03.07. 18:30 Uhr, 04.07. 20:00 Uhr



Foto: Oben kino

Vorhang auf zur letzten Vorstellung! Die sensationell erfolgreiche wöchentliche Radio-Variété-Show „A Prairie Home Companion“ aus St. Paul in Minnesota träumt vom Sterben: Was wäre, wenn es zu Ende ginge? Moderator Garrison Keillor schrieb das Drehbuch und spielt selbst GK in Robert Altmans hinreißender Hommage an das Radio für alle. Ein All-Star-Country-Noir-Musical über das Scheiden, in dem zarteste Wehmut und juchzender Übermut Hand in Hand im bunten Reigen dem Teufel den Marsch blasen ... ROBERT ALTMAN'S LAST RADIO SHOW ist der letzte Film des im November vergangenen Jahres gestorbenen Robert Altman.

DIE HOCHSTAPLER

KINO: 01.07.07 20:30 Uhr, Oben kino, BRD 2006, 84 Min, Regie: Alexander Adolph, Weitere Veranstaltungen: 03.07. 21:00 Uhr, 02.07. 18:30 Uhr

DIE HOCHSTAPLER zeigt vier Männer, die ein besonderes Wissen weitergeben: Wie man andere belügt, betrügt, manipuliert, für dumm verkauft, wie sie sich Geld, Aufmerksamkeit und Liebe erschwindeln haben - und was das Lügen mit einem anstellt. DIE HOCHSTAPLER, das Regiedebüt des mehrfachen Grimme-Preisträgers Alexander Adolph, präsentiert vier Männer, die uns an ihrem besonderen Wissen teilhaben lassen. Ein höchst unterhaltsamer, zugleich bewegender Dokumentarfilm, der sich zu einem Lehrstück über die Gier der Täter und Opfer entwickelt.

2.7. Montag

Event

09:00 Puppenbühne

Regenbogen

„Hot Socks Singers“- die Playback- Show - Bau von Mimikpuppen

09:30 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 Jahren

19:00 Bebel

Musikladen Bärwinkel präsentiert - Danny Gottlieb Drumworkshop

19:30 Oberkirche

Chor aus Wolgograd - „Stimmen Sareptas“, Eintritt frei, eine Kollekte

wird erbeten

20:00 neue Bühne 8

filmgruppe 8

20:00 Kammerbühne
MONTAG - DER THEATERTREFF

20:00 FH Lausitz

Diplomkonzert (Jazz/Rock/Pop)

Kino

17:30/20:00 KinOh

Vier Minuten

18:30 Oben kino

DIE HOCHSTAPLER

21:00 Oben kino
ROBERT ALTMAN'S
LAST RADIO SHOW

MEDITERRANO

Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum

Bei uns erwarten Sie delikate Feinkostartikel aus den Ländern rund um das Mittelmeer, warme Speisen, Salate, SÜßigkeiten und mediterrane Gastfreundschaft.

Gefüllte Reperoni

Gefüllte Weizkölter

Getrocknete Tomaten

Baklava

Friedrich-Ebert-Str.46, 03044 Cottbus
Tel: 0355/ 49 47 375

Mo.-Fr. 10-19 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 100g unserer Köstlichkeiten, wenn Ware im Wert von € 5,- gekauft wird.

Diplomkonzert (Jazz/Rock/Pop)

KONZERT: 02.07.07 20:00 Uhr, FH Lausitz, im Konzertsaal im Gebäude 7, Eintritt ist frei



Foto: Marian Lachmund

Uta Schwede, Populärmusikstudentin an der Fachhochschule Lausitz im Hauptfach Klavier, stellt ihr Können in ihrem Abschlusskonzert unter Beweis. Die junge Musikerin präsentiert Stücke aus verschiedensten Musikströmungen wie Jazz, Latin, Fusion und Pop bis hin zu Jazz Jungle. Versprochen sei

bereits, dass jeder Fuß mitwippt, wenn sie sich an Piano, Orgel und Synthesizer austobt.

Als Special Support wird der charmante Pianist und Sänger Christian Hille mit gefühlvollen Liedern die Zuhörer berühren und damit sein Diplom im Beifach Gesang ablegen.

Musikladen Bärwinkel präsentiert:

Danny Gottlieb Drumworkshop

EVENT: 02.07.07 19:00 Uhr, Bebel

Danny Gottlieb ist wohl einer der bekanntesten Jazzmusiker weltweit. Er spielte unter anderem mit Musikern wie Sting, Chick Corea, der Pat Metheny Group, John McLaughlin's Mahavishnu Orchestra, Al DiMeola, Mike Stern Trio, David Byrne und Herbie Hancock. Seit über 30 Jahren arbeitet Danny Gottlieb mit Joe Morello zusammen. Insgesamt wirkte er auf über 300 CD's mit, worunter auch fünf Grammy Gewinner vertreten sind. An diesem Abend wird Danny Gottlieb einen Schlagzeug-Workshop geben. Man darf gespannt sein.

lern-Event, bei dem fremde Menschen im Fünf-Minuten-Takt einander vorstellen. Im Rennen gegen den Sekundenzeiger geht es darum, sich optimal zu verkaufen. Neun Frauen treffen auf neun Männer.

Alle suchen einen Partner. Damit sind die Gemeinsamkeiten erschöpft. Es geht um Cappuccino, Allergien und Konsumverhalten, um Linienbusse, Dieselfilter, Obstkisten, unfruchtbare und fruchtbare Tage, um Schnäppchen und Designerstücke und um das Alleinsein. Es bleibt keine Zeit zimmerlich zu sein, schließlich geht es darum, die Liebe des Lebens zu finden. Ein treffendes und sehr humorvolles Portrait einer neuen Singlegeneration. Bei den Filmfestspielen von Hof jedenfalls, für die der Film in buchstäblich letzter Minute fertig geworden war, war Shoppen der Publikumsrenner und erntete euphorische Kritiken und stürmischen Applaus - der Lohn für ein junges und freches Debüt, das viel wagt und alles gewinnt. kino-zeit.de Köstlich! Liebeshungrige Singles reden, flirten, daten sich um Kopf und Kragen! Der neue deutsche Komödien-Geheimtipp! BILD (...)

Sommerfest der BTU Cottbus

KONZERT: 03.07.07 19:30 Uhr, Campus der BTU

Die BTU hat einen neuen Präsidenten - und das wird gefeiert. Studenten, Mitarbeiter und alle Cottbuser sind am 3. Juli zum Sommerfest der BTU eingeladen. Auf der Bühne auf dem Campusforum eröffnen die „Honeybeatz“ um 19:30 Uhr den Abend. Die Band ist da, um vernachlässigte Ohrwürmer aus den Fängen der hinterhältigen Number-One-Hits zu befreien und diese auf den Stapel der Hörenswürdigkeit zurück zu katapultieren. Ihr Repertoire reicht von Police, Ramones, Jimmy Hendrix, Bee Gees, NOFX bis zu Jacksons 5, Roxette, Doors, Muse und einigen Funk'n'Soul Soundtracks. Zum Rahmenprogramm gehören außerdem eine Internationale Studenten-Lounge, Musik und Tänze aus Kamerun, Griechenland und Mexico sowie „feuerspuckende“ Studenten. Ein Feuerwerk - natürlich von den BTU-Lustfeuerwerkern um Prof. Spyra - bereitet ab 22:45 Uhr den Hauptact vor: GARP: Frische, deutsche Texte kombiniert mit einer eigenwilligen Mischung aus modernem Indierock und melodischem Punkrock geben GARP sein unverwechselbares Gesicht. Mit „Jamaika“ lieferten sie 2004 den inoffiziellen Sommerhit für Berlin und Brandenburg. Rund zwei Wochen nach dem Cottbuser Stadtfest und zum Abschluss des Semesters setzt die Uni mit ihrem Sommerfest auf dem Campus einen weiteren Höhepunkt in der Open-Air-Saison in der Stadt.

Das Geheimnis der blauen Perle

THEATER: 03.07.07 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Weitere Veranstaltungen: 04.07. 09:00/14:30 Uhr, 05.07. 09:00 Uhr, 08.07. 10:00 Uhr, 10.07. 09:00 Uhr, 11.07. 09:00 Uhr, 12.07. 09:30 Uhr, 17.07. 09:30 Uhr, 18.07. 09:30/14:30 Uhr, 19.07. 09:30 Uhr, 22.07. 10:00 Uhr, 24.07. 09:30 Uhr, 25.07. 09:30 Uhr, 26.07. 09:30 Uhr



Foto: Puppenbühne

Ein spannender, turbulenter Krimi mit Handpuppen für Kinder ab 4 Jahre Auf einer entfernten, geheimnisvollen Insel gibt es eine blaue Perle, die jeden Wunsch erfüllt. Kasper, die Hexe, ein Kapt'n, Pedro und Sam haben viele Wünsche der unterschiedlichsten Art. Sie erfahren von der Perle und schon beginnt eine aufregende, wilde Jagd nach ihr.

AMADEUS*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL

DONER FÜR 2,50 EURO

GÜNSTIG UND IMMER LECKER

Mo-Fr 11 - 22:30
So 16 - 22:30

Tel 0355 4947797

Kontakt:

DOWNTOWN GOLF

das minigolf-erlebnis
in der straße der jugend
(gegenüber lausitzer rundschau)

NEUERÖFFNUNG im JULI

www.downtowngolf.de

DEMATH.de

COPY - COPY - COPY - Der Copy-Shop bei der UNI -

Druckereiprodukte

schnell & unkompliziert

FLYER, Karten, Faltblätter,
SATZ & LAYOUT

5000 Flyer 4/4 250g ab 80.00€
Scan A0 Farbe 6,00€

DEMATH GbR Karl-Marx Str. 59 - 03044 Cottbus
☎ 0355-3833955 ☎ 0355-4947400 - copy@demath.de

OPEN

Mo.-Fr.
9.⁰⁰-20.⁰⁰Uhr
Samstag
10.⁰⁰-17.⁰⁰Uhr

Preisliste im Netz!

DEMATH.de

DEMATH Computershop

Notebook's, Pc's,
Hardware, Software,
Reparatur, Modding,
Netzwerk, Beratung,
Service... Online Shop

<http://shop.demath.de>

DEMATH GbR Calauer Str. 21 - 03048 Cottbus
☎ 0355-4837060 ☎ 0355-4837061 - kontakt@demath.de

OPEN

Mo.-Fr.
9.⁰⁰-19.⁰⁰Uhr
Samstag
10.⁰⁰-17.⁰⁰Uhr

ASUS

Prestige Center

3.7. Dienstag

Event	Überraschungsfilm
17:15 LTV KonturTV! - Folge 7!	Kino
19:00 Konturbüro KonturTV! - Treffen, Achtung, geänderte Ferientermine.	18:30/21:00 KinOh Vier Minuten
19:00/21:00 Weltspiegel Shoppin - Shopp dir einen Single	18:30 Obenkino ROBERT ALTMAN'S LAST RADIO SHOW
19:30 Studentengemein- de Cottbus - Schillerstr. 56 Offener Abend	21:00 Obenkino DIE HOCHSTAPLER
19:30 Campus der BTU Sommerfest der BTU Cottbus	Theater
20:00 Galerie Fango Brötchen & Spiele	09:00 Puppenbühne Regenbogen
22:45 Weltspiegel	Das Geheimnis der blauen Perle
	19:30 Theater am Bon- naskenplatz PENSION SCHÖLLER

Shoppen

Shopp dir einen Single

KINO: 03.07.07 19:00/21:00 Uhr, Weltspiegel, Weitere
Veranstaltungen: 04.07. 19:00/21:00 Uhr, 05.07. 19:00/21:00
Uhr, 06.07. 19:00/21:00 Uhr, 07.07. 19:00/21:00 Uhr, 08.07.
19:00/21:00 Uhr, 09.07. 19:00/21:00 Uhr
SHOPPEN erzählt die Geschichte von 18 Singles, die
an einem „Speed-Dating“ teilnehmen. Ein Kennen-

KonturTV! - Folge 7

EVENT: 03.07.07 17:15 Uhr, LTV, Weitere Veranstaltungen: 10.07. 17:15 Uhr, 17.07. 17:15 Uhr, 24.07. 17:15 Uhr, 31.07. 17:15 Uhr

„KonturTV“ ist eine Jugendsendung aus Cottbus, von Jugendlichen für Jugendliche. Junge Menschen im Alter von 14 bis 23 Jahren arbeiten selbstständig und unabhängig an der Realisierung der monatlich erscheinenden, halbstündigen Fernsehsendung. Die Idee dahinter ist es, eine offene Plattform zu schaffen um Cottbuser Bands, Filme und Projekte zu unterstützen und zu dokumentieren. Inhaltlich werden Beiträge unter anderem über Cottbuser Jugendprojekte, Vereine, Bandvorstellungen, Partyberichte und Aktionen gezeigt. Außerdem sind Kurzfilme und Musikclips von jungen Cottbuser Filmtalenten nach der Sendung zu sehen.

4.7. Mittwoch

Event	Vier Minuten
11:00 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater, ab 9 Jahren	19:00/21:00 Weltspiegel Shoppin - Shopp dir einen Single
16:00 Planetarium ONYX oder der Stern des wahren Glücks - romantisches Märchen, ab 12 Jahren	20:00 Oben kino ROBERT ALTMAN'S LAST RADIO SHOW
20:00 Planetarium Raum in Zeit - Geschichte der Weltbilder, ab 14 Jahren	21:00 BTU Audimax Science of Sleep
20:00 Bebel Offene Bühne Nr. 57 des Konservatoriums Cottbus	Theater 09:00/14:30 Puppenbühne Regenbogen Das Geheimnis der blauen Perle
21:00 Muggefug StudiFusion	19:30 Theater am Bon-naskenplatz PENSION SCHÖLLER
Kino 17:00 neue Bühne 8 China Blue	
17:30/20:00 KinOh	

China Blue

KINO: 04.07.07 17:00 Uhr, neue Bühne 8, Dokumentarfilm; USA 2005, Regie: Michael X. Peled, mit anschließender Diskussion mit Dr. Annette Hoppe vom Lehrstuhl Arbeitswissenschaften/ Arbeitspsychologie der BTU Cottbus und Ralf Franke von ver.di

Die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt (KOWA) Cottbus führt in jedem Semester a der BTU Cottbus Veranstaltungen zu verschiedenen beschäftigungspolitischen Fragestellungen durch. Im Sommersemester startet Sie mit einem Film- und Diskussionsabend, der den Auftakt zu einer Reihe in diesem Kontext für die nachfolgenden Semester bildet.

Zum Film: China Blue: Regisseur Peled teilt die Perspektive dreier Arbeiterinnen einer Jeansfabrik; Menschen, überwiegend junge Frauen, die täglich unter Hochdruck bis zu 14 Stunden schuften - illegal ohne einen Vertrag in der Tasche und für einen Hungerlohn von zwei Euro pro Tag. Dabei grenzen die Zustände in diesen Betrieben schon an Sklaverei. Folglich sind Filmemacher bei den Unternehmern auch nicht willkommen. Peled hat sie überlistet und nur so Bilder eingefangen, denen die Augen kaum trauen wollen: Einige Mädchen heften sich Wäscheklammern an ihre Lider, damit sie im Erschöpfungszustand nur ja nicht einschlafen. Nachts drängen sie sich in engen Achtbett-Zimmern mit dürrtigen Waschmöglichkeiten. An ein Privat- oder gar Intimleben in solch bescheidenen Behausungen ist gar

nicht zu denken. Männerbesuch ist nicht gestattet, Schwangeren droht eine Kündigung, wenn sie nicht abtreiben.

Zur Diskussion: Wie sieht die Zukunft unserer Arbeitswelt aus? Der Film soll Anstoß dazu geben, in der anschließenden Diskussion der Frage nachzugehen, wohin sich unsere Arbeitswelt im Zuge der Globalisierung, der rasanten Weiterentwicklung von Technik entwickelt. Wird die Arbeit zukünftig nur noch von Robotern ausgeübt? Auf der anderen Seite stehen die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in Asien. Aber wir müssen gar nicht so weit über den Tellerrand schauen. Die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in den Call Centern stehen unter enormen Druck bei niedriger Bezahlung und ständig wechselnden Schichten, Zeitarbeitsfirmen verleihen ihre Kräfte an renommierte Firmen unter wesentlich schlechteren Bedingungen. Stellt dies eine Alternative dar?

StudiFusion

EVENT: 04.07.07 21:00 Uhr, Muggefug, „Umsonst und Drin!“ - SKA SKA SKA

Die Reihe „StudiFusion“ geht in die dritte Instanz und wer glaubt, das is wieder nur ne Party, sollte seinen Irrtum Folge leisten und sich eines besseren belehren. Glaubts nur eins, wo SKA drauf steht, ist auch SKA drin!!

5.7. Donnerstag

Event	21:00 LaCasa
09:30 Planetarium Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel, ab 6 Jahren	Jam-Session!!!
11:00 Planetarium Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater, ab 9 Jahren	22:00 CB-Entertainment-center Sekt in the City - Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!
17:30 bis 19:00 BTU Audimax Der Emissionsrechtehandel und die Folgen - brauchen wir in Deutschland eine bessere Klimaschutzpolitik?, Referent: Prof. Dr. Claudia Kemfert	Kino 19:00/21:00 Weltspiegel Shoppin - Shopp dir einen Single
18:00 Fabrik e.V. Guben Medienworkshop - Foto, im Fotolabor	20:00 Oben kino JOE STRUMMER - THE FUTURE IS UNWRITTEN
20:30 neue Bühne 8 HÖRSPIELLOUNGE - EMMAS GLÜCK, von Claudia Schreiber, 2 Euro, Länge: 63 min	Theater 09:00 Puppenbühne Regenbogen Das Geheimnis der blauen Perle

JOE STRUMMER - THE FUTURE IS UNWRITTEN

KINO: 05.07.07 20:00 Uhr, Oben kino, original version with german subtitles - Original mit deutschen Untertiteln, GB/Irland 2007, 123 Min, Regie: Julien Temple, Weitere Veranstaltungen: 08.07. 20:00 Uhr, 09.07. 21:00 Uhr, 10.07. 18:30/21:00 Uhr, 11.07. 19:30 Uhr,

Als Frontmann von THE CLASH schrieb Joe Strummer Musikgeschichten. „London Calling“ oder „Should I Stay Or Should I Go“ haben sich ins kulturelle Gedächtnis eingebrannt. Als Revolutionäre der Punk- und Rockmusik repräsentierten THE CLASH politische Inhalte über kommerzielle Interessen hinaus

und prägten die Haltungen von ganzen Generationen. Der Film porträtiert den Musiker jenseits der Mythen und Legenden, die sich um die



Begründer des Punkrock ranken. Strummers Ideen, Erfahrungen und Erfolge sind der Brennpunkt der Geschichte, die Julien Temple zu einem epischen Abenteuer arrangiert. In virtuos beschnittenen Bildern inszeniert er die Erinnerungen an Strummer, bringt Musik und Persönlichkeit, Politik und Menschlichkeit zusammen. Vier Jahre nach Strummers Tod befragt der Regisseur Weggefährten und Freunde wie Bono von U2, Matt Dillon, Johnny Depp, Jim Jarmusch, John Cusack und die Weinstein-Brüder.

In einer Zeit, der es an kulturellen Inspirationsfiguren mangelt, stellt der Film die Titelfigur, ihr künstlerisches und politisches Handeln in einen umfassenden kulturellen Zusammenhang, der die gesamte zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts umfasst. Mit seinem Film schuf Julien Temple eine intime Hommage an einen Freund und setzte gleichzeitig einer internationalen Symbolfigur ein faszinierendes und wahrhaftig ergreifendes Denkmal.

Der Emissionsrechtehandel und die Folgen

brauchen wir in Deutschland eine bessere Klimaschutzpolitik?

LESUNG: 05.07.07 17:30 bis 19:00 Uhr, BTU Audimax, Referent: Prof. Dr. Claudia Kemfert, gemeinsame Veranstaltung mit der Ringvorlesung „Energieökonomie“ der Lehrstühle Energiewirtschaft und Volkswirtschaftslehre, Umweltökonomie)

Der Emissionsrechtehandel ist im Grunde ein kosteneffizientes Verfahren zum Klimaschutz. Leider wurden in der Ausgestaltung viele Fehler gemacht. Der Vortrag beleuchtet die Ausgestaltung des Emissionsrechtehandels in Europa und Deutschland und die Verbindung zu anderen Instrumenten des Klimaschutzes und der nachhaltigen Energiepolitik in Deutschland. Prof. Dr. Claudia Kemfert leitet seit April 2004 die Abteilung „Energie, Verkehr, Umwelt“ am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und hat den Lehrstuhl für Umweltökonomie an der Humboldt-Universität Berlin inne.

HÖRSPIELLOUNGE EMMAS GLÜCK

EVENT: 05.07.07 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Claudia Schreiber, 2 Euro, Länge: 63 min

„Wäre ich nicht Emma, würde ich ein Schwein auf meinem Hof sein. Von früh bis nachts lümmeln, fressen, suhlen, schubbern. Haut an Haut im warmen Stroh. Und wenn dieses beneidenswerte Leben mir eine Fettschwarte wachsen ließe, dann würde ich einen glücklichen Tod sterben und mich von eigener Hand in himmlische Wurst verwandeln. So einfach wäre das.“ - Aber so einfach ist es nicht, denn Emma ist Emma. Sie hat einen Hof in Hessen, ist pleite und hat keinen Mann. Bis ihr per Verkehrsunfall einer über den Zaun geflogen kommt. Der Ferrari ist hinüber, aber die Plastiktüte voller Dollarnoten, die der Unbekannte dabei hat, könnte helfen. Leider wirkt der Fremde nicht so, als wolle er mit Emma etwas anfangen.

6.7. Freitag

Event

- 16:00 Fabrik e.V. Guben**
Kunst & Krempel
- 17:00 Fabrik e.V. Guben**
Kids Fun - 1 mal im Monat... Die Party für alle die abends noch nicht feiern dürfen. Garantiert Alkohol- und Nikotinfrei!, im WerkEins, 1,50 Euro
- 19:30 Obenkino**
Jazz&Cinema spezial im Frei-Luft-Konzert - THE JAZZHAMSTERS Cottbus, und der Film „Blutige Erdbeeren“
- 20:00 Klosterkirche**
Orgelkonzert - mit Doviė Savickaitė (Litauen)
- 20:00 Stadt Cottbus**
Let's Dance, Der Coole Mix
- 20:00 Galerie Fango**
Bar und Kunst - Ausstellung „Psychocomic“ R.Posselt
- 21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe**
kostenloser Tanzkurs - im Tanzcafé
- 21:00 Kulturhof Lübbenau**
Erebor, Shrike & Thora - Blackmetal/ Gothicrock
- 21:00 Comicaze**
Wayne Grajeda - melodic rock style
- 21:00 Sound**

- Doppeldecker, Einen bestellen und Zwei trinken!
21:30 Bebel
Culture Night - good bye party
- 22:00 Fabrik e.V. Guben**
Summer Xmas*, 3,50 Euro
- 22:00 Stuk**
AROMACLUB- SUMMER-CHILL, u.a. pop, black, soul, dance classics, house... schrill, schön & sensationell tanzbarline up: down under

Kino

- 19:00/21:00 Weltspiegel**
Shoppen - Shopp dir einen Single

Theater

- 19:30 Theater am Bonnas-**
kenplatz
PENSION SCHÖLLER
- 19:30 Kammerbühne**
ANTILOPEN

STUK
SOMMER PARTY
13.+14.JULI
WWW.STUK.INFO

7 Proben wurde das erste Album aufgenommen. Nach 11 Proben hatten sie den ersten Auftritt im Lime-Club am 1. Okt. 2006, in dem auch Thomas (Ensaron) ins Spiel kam. Er übernahm für die Gigs das Keyboard. „Shrike“ machen übrigens Blackmetal der finsternen Sorte.

„Thora“ ist von der Presse als eine der Gothic Metal Entdeckungen der letzten Jahre bezeichnet worden. In der Tat sind Zeitschriften wie Orkus, Zillo und Sonic Seducer voll mit Lob und äußerst guten Kritiken über diese Aachener Band, die sich bereits 1999 formierte. Nur wenige Bands schaffen es musikalische Klasse, Vielseitigkeit und Charisma in sich zu vereinen, um sich aus der Masse herauszugeben. „Thora“ ist so ein Glücksfall. Auf dem aktuellen, nach „Total World Paranoia“, dritten Album „Baby N°666“, überzeugen sie wieder mit starken Melodien, vielseitigen Songstrukturen, fetten Riffs und jeder Menge Atmosphäre. Musikalische Langeweile ist nicht ihr Ding und so gibt es neben straighten Rockern, dunklen Balladen auch jede Menge musikalische Überraschung in der knapp einstündigen Klangreise zu erleben.

Jazz&Cinema spezial im Frei-Luft-Konzert

„NU STANDARDS - Die Siebziger Jahre“, THE JAZZHAMSTERS Cottbus

EVENT: 06.07.07 19:30 Uhr, Obenkino, und der Film „Blutige Erdbeeren“, VVK: 10 Euro, AK: 12 Euro

Stan Getz, Chick Corea, Jaco Pastorius u.a., vorgetragen von einer spielfreudigen jungen Combo aus Cottbus, die bei diesem letzten gemeinsamen Auftritt noch



mal nach den Jazzsternen greift ... und „NU STANDARDS - Die Siebziger Jahre“ - The Lady bleibt a tramp oder Wo Wroblewsky draufsteht, ist Pascal drin - mit PASCAL VON WROBLEWSKY und Band NU STANDARDS ist das neue Programm der Wroblewsky, das sie gemeinsam mit ihrem Trio in diesem Jahr spielt. Die Standards der Rockmusik der 70er Jahre liefern den Soundtrack für einen Konzertabend der Extraklasse. Angeregt durch die Aufnahmen Herbie Hancocks, der vor geraumer Zeit u.a. Songs von NIRVANA bearbeitete, spielt diese Band also nicht mehr länger die „Realbookstandards“, sondern erhebt Songs von DEEP PURPLE, MARVIN GAYE, ERIC CLAPTON, EMERSON, LAKE & PALMER oder den DOORS in den Stand eines modernen Jazzstandards. So kann man die wunderbaren alten Hits wie „Smoke on the Water“ oder „Lucky Man“ in den flüssig gespielten und modern arrangierten Versionen des Quartetts neu entdecken und sich dem intensiven Klang und der vielfältigen Soundmöglichkeiten des Bajazzo-Gitaristen Jürgen Heckel, des sensiblen Feuerwerkers Peter Michailow am Schlagzeug und des Bassisten Andreas Walter, die das perfekte Pascalsche Dreieck bilden, hingeben.

BLUTIGE ERDBEEREN: USA 1969 105 Min, Regie: Stuart Hagman

Im Mittelpunkt des Films steht Simon, ein typischer Mehrheits-Student: er genießt das leichte Leben, rudert in seinem Ruderclub, vor allem aber ist ihm Politik völlig egal. Bis er zufällig in eine Protestveranstaltung gerät und Linda trifft. Er verliebt sich sofort in sie, doch ihr Herz hängt an den Lehren Marcuses und an ihrem Vorbild Che Guevara... Durch Linda wird Simon immer tiefer in die amerikanischen Studentenunruhen des Mai 1968 hineingezogen. Stuart Hagmans mit dem Jurypreis der Filmfestspiele in Cannes ausgezeichneten Film über die Studentenrevolte von 1968 fasziniert noch immer als realistisches Zeitdokument, das wie kein anderes moralische und politische Haltungen und den Lebensstil dieser Jahre wiedergibt und mit seinem unvergessenen Soundtrack zum Kultfilm wurde. Im Mittelpunkt John Lennons unvergesslicher Song „Give peace a chance“.

DATUM	WER
10.03.2007	THE KILLERS (B)
12.03.2007	NELLY FURTADO (B)
19.03.2007	AIR (B)
23.03.2007	KEIMZEIT (CB)
26.03.2007	LETTZE INSTANZ (B)
26.03.2007	ART GARFUNKEL (B)
27.03.2007	TOKIO HOTEL (B)
29.03.2007	VNV NATION IMPERATIVE REACTION MODULATE (B)
30.03.2007	NORTHERN LITE (CB)
31.03.2007	HENRY MASKE - Virgil Hill (M)
02.04.2007	BRYAN FERRY (B)
05.04.2007	WITHIN TEMPTATION (B)
13.04.2007	ENGERLING (CB)
15.04.2007	FAITHLESS (B)
18.04.2007	LIONEL RICHIE (B)
20.04.2007	J.B.O. Clubtour (CB)
20.04.2007	EL*KE - "Wir müssen hier raus! (B)
20.04.2007	LIONEL RICHIE (L)
20.04.2007	TIGER ARMY + DEADLINE + BROILERS (B)
20.04.2007	MOSH @ K17 - BLACK FRIDAY 29 ZERO MENTALITY (B)
21.04.2007	TIGER ARMY + DEADLINE + BROILERS (L)
22.04.2007	COLOSSEUM Live (D)
22.04.2007	JACKIE LEVEN (B)
27.04.2007	KOSHEEN (B)
29.04.2007	BLUMFELD (B)
02.05.2007	17 HIPPIES (B)
02-03.05.2007	OLIVER KALCOFE (B)
03.05.2007	BOB DYLAN and his Band (B)
05.05.2007	MODERN SOUL BAND (CB)
05.05.2007	MAGNUM (B)
07.05.2007	JOHNNY & EDGAR WINTER + RICK DERRINGER BAND (B)
07.05.2007	PET SHOP BOYS (B)
08.05.2007	JOHNNY & EDGAR WINTER + RICK DERRINGER BAND (L)
08.05.2007	OLIVER KALCOFE (D)
09.05.2007	PET SHOP BOYS (C)
09.05.2007	AFI (L)
09.05.2007	ZUCCHERO (B)
12.05.2007	TRIVIUM special guest: ANNIHILATOR (B)
14.05.2007	Built To Spill (B)
17.05.2007	BOLLYWOOD, (CB)
19.05.2007	GÖTZ ALSMANN & Band (B)
28.05.2007	REVOLVERHELD & Gäste, (B)
31.05.2007	MONTSERRAT CABALLE (B)
05.06.2007	BEATSTEAKS (L)
07.06.2007	JUSTIN TIMBERLAKE (L)
08.06.2007	IRON MAIDEN, Ludwigshafen
09.06.2007	BUSHIDO (B)
10.06.2007	JETHRO TULL – LIVE ON TOUR (B)
14.06.2007	AEROSMITH (M)
16.06.2007	PUR - OPEN AIR mit Gästen (B)
16.06.2007	BUSHIDO (D)
23.06.2007	MANFRED MANN'S EARTH BAND (L)
28.06.2007	OZZY OSBOURNE, (M)
03.07.2007	GENESIS (B)
04.07.2007	RED HOT CHILI PEPPERS (D)
05.07.2007	HELMUT LOTTI (B)
05.07.2007	TOTO (L)
07.07.2007	BEATSTEAKS, (B)
13.07.2007	MELT! FESTIVAL 2007, Gräfenhainichen
14.07.2007	Anna Netrebko & Rolando Villazo'n (HH)
21.07.2007	NANGA PARBAT, Senftenberg
28.07.2007	SEED (D)
15.09.2007	WIR SIND HELDEN & special guest (B)
26.09.2007	SPORTFREUNDE STILLER (B)
10.-21.10.2007	CAVEMAN (CB)
13.10.2007	GÜNTHER FISCHER & Band (CB)
15.10.2007	JOE COCKER (B)
17.11.2007	LIFT - ROCKBALLADEN (CB)
10.12.2007	MAX RAABE (CB)
15.12.2007	MONOKEL (CB)

AUSZUG AUS DEM AKTUELLEN VERANSTALTUNGSANGEBOT.
(C) = CHEMNITZ, (CB) = COTTBUS, (B) = BERLIN, (D) = DRESDEN,
(L) = LEIPZIG, (P) = POTSDAM, (M) = MÜNCHEN, (HH) = HAMBURG

Erebor, Shrike & Thora Blackmetal/ Gothicrock

KONZERT: 06.07.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



Im Frühjahr 2006 trafen sich die Lübbener Xaver, Andreas, und Peter treffen um endlich ihr gemeinsames Projekt, die Gründung einer Blackmetalband zu verwirklichen. Als Bandnamen einigte man sich auf "Erebor", was ein Berg aus dem Buch „Herr der Ringe“ ist. Schnell fand sich ein neuer Schlagzeuger namens Titus und die ersten Lieder wurden geschrieben. Bald darauf stieß Stefan zur Band der von da an den Gesang übernahm. Im späten Sommer 2006 kam Frank dazu um die Band mit der zweiten Gitarre zu unterstützen. Es war nicht von Anfang an klar welche musikalische Richtung eingeschlagen werden würde da jeder seine eigenen Vorstellungen hatte was das Genre betraf. Doch schon nach einigen Proben fand die Band relativ schnell ihren Stil, der stark an den traditionellen Black Metal mit melodischen Einflüssen erinnert.

„Shrike“ sind drei komische Gestalten, die nichts in ihrer Art gemeinsam haben und die auf den Namen Jul, Uwe und Moe hören. Sie kannten sich schon vorher aus verschiedenen Projekten, wie Asparagoth und Twilight Drifters, als sie sich unter Alkoholeinfluss am Mai 2006 im Mauerpark beschlossen ein Projekt zu machen. Seit der ersten Probe war klar, das es keine dumme Idee war. Nach 3 Proben entstand mit „gebrochene lichter, mauerner hass“ der erste Song. Nach

ANTILOPEN

THEATER: 06.07.07 19:30 Uhr, Kammerbühne, Schauspiel von Henning Mankell, In der Übersetzung von Hansjörg Betschart, Weitere Veranstaltungen: 07.07. 19:30 Uhr



Foto: Mariëe Kross

Der berühmte Roman- und Krimiautor Henning Mankell, der gleichermaßen in Schweden wie in Mosambik zu Hause ist, verfasst nicht nur Bücher, die einen genauen und kritischen Blick auf Europa wie auf Afrika werfen - er schreibt auch Stücke für das Theater. Sein Schauspiel „Antilopen“

wurde 1991 im Stadsteatern Stockholm uraufgeführt und erlebte 2002 die deutschsprachige Erstaufführung in Wiesbaden.

Am Staatstheater Cottbus inszeniert Christoph Schroth diesen Psychothriller, der schonungslos koloniale Denk- und Verhaltensmuster offen legt und die provokante Frage stellt, was Europäer in Afrika tun: Helfen sie zu leben oder zu sterben? Es spielen Sigrun Fischer, Sebastian Reusse und Kai Börner. Bühne und Kostüme hat Gundula Martin entworfen; für die Musik zeichnet Rainer Böhm verantwortlich. Mankell rückt in „Antilopen“ psychologisch differenziert und atemberaubend die Untiefen der Beziehung eines Ehepaares in den Mittelpunkt. Seit 14 Jahren lebt dieses Paar mitten in Schwarzafrika. Der Mann hat hier Entwicklungshilfe geleistet. Aber von fünfhundert gebauten Brunnen funktionieren nur drei. Kurz vor der Rückreise nach Europa und in Erwartung des Nachfolgers wird Resümee gezogen. Ans Licht kommen die offensichtliche Sinnlosigkeit und Absurdität ihres Tuns und Daseins in Afrika sowie ein grundsätzliches Unverständnis gegenüber dieser ihnen so fremden Welt. Aber auch unausgesprochene Gefühle, tiefe Ängste und verborgene Bruchstücke ihrer Identität brechen heraus.

Wayne Grajeda

melodic rock style

KONZERT: 06.07.07 21:00 Uhr, Comicaze

Wayne Grajeda, leidenschaftlicher Singer / Songwriter mit musikalischen Stationen in Los Angeles, London und Berlin präsentiert intelligente, melodische Rocksongs. Seine Lyrics, häufig untermalt von kleinen Wortspielen, seine Kompositionen, bereichert durch Elemente der verschiedensten Musikrichtungen und sein hierzulande einzigartiger Gesangsstil sind sein Markenzeichen und machen ihn unverwechselbar. Einst unter Vertrag bei Warner Bros. Records Worldwide, hat Wayne über die Jahre mit zahlreichen bekannten Musikern zusammen gearbeitet, darunter mit Bandmitgliedern von David Bowie, Bruce Hornsby, Bonnie Raitt und Linda Rondstadt. Im Jahr 2006 veröffentlichte Wayne nach mehrjähriger akribischer Arbeit mit „Chameleon“ eine neue Solo CD. „Den Titel habe ich gewählt, weil einer der Songs auf dem Album so heißt, aber auch weil meine musikalischen Einflüsse über die Jahre von Latin, Rock und R & B über Folk, Funk, Jazz und sogar symphonischer Musik bis zu Big Band Musik reichen, also sehr vielfältig sind. Die Klangfarben vieler dieser Stile sind in meiner Musik zu entdecken“.



Foto: Comicaze

7.7. Samstag

Event

10:00 bis 12:00 Yamaha ACADEMY OF MUSIC
Yamaha ACADEMY OF MUSIC präsentiert: - The modern art of dancing
14:00 Fabrik e.V. Guben
Zippel@Sommerfest der Vereine - ...mit Hüpfburg, Bastelangeboten und Fußballturnier, im Freibad
14:00 Aussichtsturm Merzdorf
2. Cottbuser Ostseefest
19:00 Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V.
speed - der stadtweite Jugendgottesdienst in Cottbus
20:00 Galerie Fango
Akkordeon Salon Orchester - Ernst Majo & Ralf Schuster
20:00 Stadt Cottbus
Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts
20:00 Fabrik e.V. Guben
Live im Kultursommer - Freak Waves
21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe
U-30-Party
21:00 Kulturhof Lübbenau
Lothar & Team Rockit
22:00 Muggeflug
108, FINAL FIGHT, JUST WENT BLACK,

SOMETHING INSIDE

- Hardcore
22:00 GladHouse
DJ Contest, Eintritt: 3 €
23:00 UCI Kinowelt
Summer Beats - @Fantasy Club

Kino

19:00/21:00 Weltspiegel
Shoppen - Shopp dir einen Single

Theater

19:00 BTU (IKMZ)
DER MODERNE TOD
- Vom Ende der Humanität
19:30 Theater am Bonnas- kenplatz
PENSION SCHÖLLER
19:30 Kammerbühne ANTILOPEN
20:30 TheaterNativeC
Der zerbrochene Krug

STUK
SOMMER PARTY
13.+14.JULI
WWW.STUK.INFO

DER MODERNE TOD

Vom Ende der Humanität

THEATER: 07.07.07 19:00 Uhr, BTU (IKMZ), Carl-Henning Wijkmark

„Wir werden ja alle gleich alt geboren, warum sollten wir nicht gleich alt sterben?“ - Der Ministerialdirektor Bert Persson hat im Namen einer Projektgruppe im Sozialministerium Wissenschaftler zu einem geheimen Symposium in ein abgelegenes Konferenzzentrum eingeladen. Es geht um die Frage, wie man die unproduktiven Alten auf möglichst humane Weise umbringen kann. Die Experten sind sich darüber einig, daß man die Bevölkerung vor allem davon überzeugen muß, wie schädlich das egoistische Festhalten am eigenen Leben sich auswirkt, und wie sehr es die ökonomische Zukunft des Landes gefährdet. Der freiwillige Selbstmord von Alten erscheint als humanitäres Projekt zum Wohl einer Gesellschaft, die es von altertümlichen Moralvorstellungen und Tabus zu befreien gilt. Der schwedische Schriftsteller Carl-Henning Wijkmark hat Ende der siebziger Jahre ein kleines Buch veröffentlicht, das damals keinen Sturm der Entrüstung ausgelöst hat. Auch der deutschen Übersetzung, die erst 2001 unter dem Titel „Der moderne Tod“ erschienen ist, war kein weitreichendes Echo beschieden. Erst ein Artikel von Hans Magnus Enzensberger brachte letztes Jahr das Buch und sein immer aktueller werdendes Thema in die deutschen Feuilletons. Das Theaterstück DER MODERNE TOD ist eine ernste Satire von beklemmender politischer Aktualität und wird in Zusammenarbeit der NEUEN BÜHNE und des Humanökologischen Zentrums im IKMZ zu sehen sein.



Foto: IKMZ

Yamaha ACADEMY OF MUSIC präsentiert: The modern art of dancing

EVENT: 07.07.07 10:00 bis 12:00 Uhr, Yamaha ACADEMY OF MUSIC, Infoworkshop mit Mario Steinmetz, Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter 0355/ 700 800!!!

Akrobatische Tanzeinlagen, moderne Choreographien, Lebenslust, Spaß und Gruppendynamik. Moderne Funk-



style-Tänze wie Hip Hop, Breakdance, Locking oder Streetstyle, lassen sich in ihrem Wesen kaum besser beschreiben. Ab September wird die Yamaha ACADEMY OF MUSIC diese modernen Tänze als neues Unterrichtsprogramm in ihr Angebot aufnehmen. Als Lehrer dafür konnte Mario Steinmetz gewonnen werden, den viele von euch schon als Tänzer der Free Break's oder den Street Elements, auf der Bühne jubelt haben.

Die gezeigten und erlernten Choreografien sind eine Mischung aus allen Tanzstilen, die mit Hip Hop und Funk-Musik untermalt werden. Marios Unterricht beschäftigt sich neben der Technik aber auch mit Ursprung und Philosophie der Funkstyle-Tänze, sowie mit dem Gefühl für die Funkmusik.

Der zerbrochene Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist

THEATER: 07.07.07 20:30 Uhr, TheaterNativeC, Premiere, Weitere Veranstaltungen: 08.07. 20:30 Uhr, 10.07. 20:30 Uhr, 11.07. 20:30 Uhr, 12.07. 20:30 Uhr, 28.07. 20:30 Uhr, 29.07. 20:30 Uhr, 31.07. 20:30 Uhr, 01.08. 20:00 Uhr, 02.08. 20:00 Uhr, 03.08. 20:00 Uhr, 25.08. 20:00 Uhr, 26.08. 20:00 Uhr, 28.08. 20:00 Uhr, 29.08. 20:00 Uhr, 30.08. 20:00 Uhr, 31.08. 20:00 Uhr

In Huisum ist ein Krug zu Bruch gegangen. Marthe Rull, die Besitzerin des wertvollen Stücks, hat Ruprecht, den Bräutigam ihrer Tochter, im Verdacht, heimlich die Nacht bei Eve verbracht und bei der überstürzten Flucht den Krug vom Sims gestoßen zu haben. Nun soll Richter Adam den Fall klären. Doch der zeigt wenig Ehrgeiz bei der Aufklärung des nächtlichen Vorfalles. Nicht nur, dass er selbst völlig derangiert in der Gerichtsstube erscheint; mit gewiefter Verschleierungstaktik und unlauteren Verhörmethoden setzt er allen Eifer daran, mehr Dunkel als Licht in den Fall zu bringen. Ein korrupter Richter? Ein Kretin als Richter? Wie korrupt sind die Vertreter des Rechts. Gibt es den Rechtsstaat? Welch Verbrecher spricht Recht? Recht ist, was die personifizierte Null für sich persönlich als günstig erachtet. Der Richter ist verschlagen, ungebildet, ein dumpfes Schlitzohr. Der Richter, das verbrecherische Element unserer Rechtssprechung. Der Richter, ein eitler Schwätzer und Taugenichts, ein Säufer und Hurentreiber, ein unwissender Dummkopf, der Recht und Gesetz schleift. Dies ist die Geschichte einer verkommenen, betrügerischen Rechtssprechung. Weit weg von unserem Alltag? Oder ganz nah dran? „Der zerbrochene Krug“, das deutsche Lustspiel, die klassische deutsche Komödie. In der Atmosphäre des mediterranen Innenhofes und im Saal der TheaterNative C wird „Der zerbrochene Krug“ auf verschiedenen Bühnen gespielt. Am 7. Juli 2007 um 20:30 Uhr wird mit dieser Inszenierung der 12. Cottbuser Theatersommer eröffnet.

Akkordeon Salon Orchester Ernst Majo & Ralf Schuster

KONZERT: 07.07.07 20:00 Uhr, Galerie Fango



Ralph Schuster, der quasi alle Gewerke der Filmindustrie in dich vereint, malt und komponiert, steuert, tastet, zieht und drückt das selbstklingende

Unterbrechungs-Aerophon, während Ernst Majo; Philosoph, Künstler, Schlagzeuger, Magister der Irregulären Poetik, der zuletzt Ende April im Fango, live, die Größe Gottes berechnete, trommelt und denkt. Zwei Universalgenies, die einem anspruchsvollem Publikum, schon oft ganz allein fulminante Abende bescherten, machen von nun an unter dem Namen „Akkordeon Salon Orchester“ an einem Datum, das magischer nicht sein könnte, gemeinsame Sache.

I08, FINAL FIGHT, JUST WENT BLACK, SOMETHING INSIDE Hardcore

EVENT: 07.07.07 22:00 Uhr, Muggefug

Hardcore/Punk im Muggefug geht in eine neue Runde und nachdem die letzten Sachen aufgrund der Wochentagen etwas untergingen wird es mal wieder Zeit einen Samstag mit guter und engagierten Musik zu verbringen. 21 Uhr, siebentertszweitausend-sieben: Muggefug, the place to be. Veganes Essen, Plattenstände und T-Shirt-Shopping wieder dabei. Es sei hier noch erwähnt, dass 1 Euro jedes bezahlten Eintritt dem cottbuser Frauenhaus als Spende zugute kommt.

Aufgrund des zu erwartenden großen Interesses gibt es dies Mal Vorverkaufskarten!!! Erhältlich im Muggefug, AK14 Record Store und im Skulls In Heaven, sowie online über www.invictus-crew.de! Nutzt die Möglichkeit, dadurch zahlt IHR satte 2 Euro Eintritt weniger.

I08 (usa) - www.weareI08.com

Muss man zu dieser Band noch irgendwas sagen? Für die Jüngerer: I08 (One-O-Eight gesprochen) gab es bereits vor 10 Jahren und diese Band lebte das was die CRO-MAGS Ende der 80er in die Hardcore Szene weltweit hineinbrachten wohl wie keine andere ihrer Genrekollegen: Krischna. Mitte der Neunziger war die halbe Hardcore-Szene zum Buddhismus übergetreten und es gab fortan keine Konzerte ohne Holzketten mehr. Diejenigen die damals nichts für Spiritualität übrig hatten, überzeugte das Quartett um Robert Fisch mit ihrem einmaligen New School Hardcore. Wie keine andere Band verstanden I08 es die üblichen Songstrukturen des punkigen Old School oder die des in den 90er verbreiteten chugga chugga Hardcores zu durchbrechen und kreierte mit Platten wie Songs Of Separation oder der Curse Of Instinct EP Hardcore-KLASSIKER.

FINAL FIGHT (usa) - www.myspace.com/finalfight

Als wenn I08 nicht reichen würde, wird außerdem eine der talentiertesten und besten Bands der neuen Old School Hardcore-Welle spielen. Die Californier begleiten I08 auf der gesamten Europatour. Treibender und mächtig melodioser Hardcore/Punk erwartet uns beim finalen Kampf, falls die Hütte nicht schon bei JUST WENT BLACK abgerissen wurde. FINAL FIGHT evancierten im Laufe der letzten 2 Jahre zu eine DER Bands in der riesig gewordenen Hardcore-Landschaft, in der im Moment wieder sehr viel aus den Staaten rüberschwabt.

Lothar & Team Rockit

EVENT: 07.07.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



Photo: Kulturhof Lübbenau

Nach dem Erfolg der letzten Spritztour durch Europa hatte „Team Rockit“ sehr großes Interesse daran, so schnell wie möglich wieder nach Deutschland zu kommen. Die Band war von dem warmen und freundlichen Feedback, dass sie sowohl von Clubs und anderen Bands bekam einfach überwältigt. Entgegen eventueller Befürchtungen reagierten die Leute, die zu den Konzerten kamen, durchweg positiv, und die EP „Duck Duck Goose“ fand viele dankbare Abnehmer. Schlagzeuger Matt Friscia, der selbst fast über ein Jahr in Deutschland lebte, erklärt hierzu: „Wir lernten sehr schnell, was okay ist und was nicht“. Beispielsweise verursachte der Titel der aktuellen Veröffentlichung „Duck Duck Goose“ bei den deutschen Fans etwas Verwirrung, weil ihn niemand richtig zu übersetzen wusste. „Duck Duck Goose ist ein Spiel, das gerne von heranwachsenden Kindern in Amerika gespielt spielt, was aber in Deutschland keiner kennt. Der Witz am Cover ist, dass das Artwork aussieht, als handle es sich tatsächlich um ein Kinderalbum, aber ein Ton genügt, um die volle Bandbreite an power-pop/rock/punk aufzudecken. Das Cover stimmt auch mit der Grundeinstellung der Band, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen, überein. Fans der The Hives, Foo Fighters oder auch von Weezer werden bei den Shows von „Team Rockit“ sicherlich auf ihre Kosten kommen. Aber kommen wir nun zum aktuellen Album. „We are ready to take over this time around,“ kündigt Sänger und Frontman Joe Sanzeri an. Die Aufnahmen unserer vierten Veröffentlichung „The Lowest Point ... In Rock'n'Roll History“ sind abgeschlossen und die Jungs kommen wieder zurück nach Deutschland!

Vor einem Jahr trafen sich 5 Musiker, um auf einer Geburtstagsparty den Leuten die Ärsche zu rocken. Als der Fünfte sich entschied, mit seiner alten Band (No Entry) weiter nach dem Erfolg zu greifen, sagten sich die anderen: „Warum sollten wir denn nicht allein weitermachen?“ Das war die Geburtsstunde von „Lothar“. Die vier Spreewälder überzeugen durch ihren gewaltigen Gitarrensound und der rhythmisch-stampfenden Kombination aus Schlagzeug und Bass. Lothar sind: Tobi (Schlagzeug), David (Bass), Bennet (Gitarre und Gesang) und René (Gitarre). Vorbilder sind Beatsteaks, Foo Fighters, Placebo, Emil Bulls, auch als Alternative Rock bekannt.

2. Cottbuser Ostseefest

EVENT: 07.07.07 14:00 Uhr, Aussichtsturm Merzdorf

Noch nicht heute und auch nicht nächste Woche, aber in zehn Jahren wird das erste Wasser in den Ostsee fließen. Mir Sonnecreme und Badelatschen bewaffnet zelebrieren die Stadtverwaltung Cottbus und die Cottbuser Stadt-Agenten, das Beachfeeling am Aussichtsturm in Merzdorf. Attraktionen werden sein der Turmlauf auf den Aussichtsturm, ein Crosslauf durch die Merzdorfer Wälder, ein Beach Soccer Turnier, eine Bastelstraße für Kinder und vieles mehr. Die Anmeldung für die sportlichen Wettkämpfe erfolgt über den Zentralen Hochschulsport der BTU. Zur musikalischen Untermauerung der Veranstaltung sorgen einige Bands, wie „Gegen Windmühlen kämpfen“ aus Forst. Durch dieses Fest soll auf den Wandel der Landschaft in den Köpfen der Menschen aufmerksam gemacht werden, denn nichts ist beständiger als der Veränderung. In Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturland Brandenburg entwickeln die Stadtagenten einen Informations- und Aktionsort am Fuße des Merzdorfer Aussichtsturms. Dieser Ort, in Form von zwei Überseecontainern „Seeblick Container“, wird zukünftig Besucher in Empfang nehmen, sowie als Aktionspunkt für Kultur, Freizeit und Sport zur Verfügung stehen. Geplant wurden ein geschlossener und ein „aufgefalteter“ Container, die zum Fest der Öffentlichkeit vorgestellt werden. (pm/dh)

DJ Contest

EVENT: 07.07.07 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt: 3 €, EP-Thrill; J.F. Grenzen; Mainstream DJ-Team; DJ Socke; Cutkiller; Bunkerfreak 85; Urbannator

Der neue Nachwuchswettbewerb. Eine interessante Mischung verspricht dieser Abend, denn die 7 DJ's spielen in allen Sparten, von Techno über Black Music bis hin zu Rock und Partymusic. Also es wird für jeden Geschmack etwas geboten. Dazu könnt ihr entscheiden, wer den lukrativen Publikumspreis gewinnt. Doch nicht nur ihr vergebte die Preise sondern auch die Jury darf ihren Preis vergeben, an den für Sie besten DJ.

Summer Beats

@Fantasy Club

EVENT: 07.07.07 23:00 Uhr, UCI Kinowelt, Line Up: left Floor: (house, electro, techhouse) Fengari (jackfruit/Berlin), Daniel Dexter (craft music/whirlpool sex/interklang/berlin), support: Funkjunkie (vegastars/Bautzen), Mr. Dynamite (Cottbus), right Floor: (black, RnB, hip hop), Djane Cyra (Hamburg), Dj Deqo (astrosounds), specials: open end | open air cocktail lounge | ice cream for free | Frühstücksbuffet

Eine der momentan beliebtesten Cottbuser Partyreihen „Fantasy Club“ zelebriert die letzte Party vor der Sommerpause und das wird auf ganz besondere und exzessive Art gefeiert! House, Black and Electro von Feinsten gibt's auf die Ohren und das nicht zu knapp. Es wurden wieder keine Kosten und Mühen gescheut ein hochkarätiges LineUp aufzufahren. Auf dem Blackfloor präsentiert Euch Djane Cyra aus Hamburg die neuesten Hits, aber auch die bekannten Klassiker werden nicht zu kurz kommen! Mittlerweile spielte Djane Cyra in über einhundert Clubs all over Germany und auch international in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden.

Im House/Electro Floor ist diesmal eine gute Bekannte zu Gast, Katja Rick alias Fengari dürfte jedem Electro/Technofan ein Begriff sein! Sie als Diane und Produzentin zu charakterisieren, greift bei weitem zu kurz. Treffender ist es da, von einer Medienaktivistin zu sprechen, prägt die umtriebige Blondine doch in vielerlei Funktion das kulturelle Leben in Berlin. Im Hauptberuf an den Plattenspielern und im Studio zu Hause, macht sie Promotion für DJ Hells „Gigolo-Records“, schreibt für verschiedene Magazine, pflegt ihre Leidenschaft für klassisches Tanztheater und macht auch als Wissenschaftsautorin eine gute Figur.

Daniel Dexters Verbindung zur Musik trägt ihre Wurzeln in den Achtzigern. Besonders prägte ihn die Musik von Leuten wie Kraftwerk, New Order oder Depeche Mode. Diese Faszination fand seine Fortsetzung in den neunziger Jahren mit den neuen Acts wie Daft Punk oder den Chemical Brothers. Diese Einflüsse spiegeln sich auch in seine eigenen Produktionen und den DJ Sets. Ein musikalischer Höllenritt zwischen „pumpin“ Bastardpop, House und Techno, zwischen Underground und Overground - so man könnte Daniel Dexters Musikstil beschreiben. Heute lebt der gebürtige Münchner in Berlin veröffentlicht seine Produktionen bei Craft Music, Karate Musik und Whirlpoolsex und produziert eine Menge neues Material mit seinem Freund Markus Lange. Laurent Garnier, John Aquaviva, Gus Gus, Gregor Tresher, Vitalic, Toni Rios, Play Paul spielen seine Platten. No border, no slave! The Kids lovin Techno!

Ein edles Partyvergnügen ist der Fantasy Club allemal - und so freuen wir uns alle auf eine rauschende Sommernacht in den Foyers der UCI -Kinowelt mit großartigen DJ's und Live Act's, einer schönen Open Air Lounge, vielen Specials und dem besten Publikum der Stadt!



Photo: Fantasy Club

8.7. Sonntag

Event

11:00 quasiMONO

Katerfrühstück mit Livejazz

13:00 IBA-Terrassen

Großbräschen

Feiern mit einer 100jährigen

16:00 Amphitheater

Senftenberg

REINHARD LAKOMY

20:00 Galerie Fango

Bar und Kunst - Ausstellung

„Psychocomic“ R.Posselt

20:15 Weltspiegel

Tatort am Sonntag - mal im Weltspiegel, Ernst Röhl

Kino

17:30/20:00 KinOh

Der Liebeswunsch, Drama über zwei Paare (Barbara Auer, Tobias Moretti, Jessica

Schwarz, Ulrich Thomsen) und die Suche nach der wahren Liebe.

19:00/21:00 Weltspiegel

Shoppen - Shopp dir einen Single

20:00 Oben kino

JOE STRUMMER - THE FUTURE IS UNWRITTEN

Theater

10:00 Puppenbühne

Regenbogen

Das Geheimnis der blauen Perle

16:00 Theater am Bonnast

Regenbogen

PENSION SCHÖLLER

20:30 TheaterNativeC

Der zerbrochene Krug



Foto: Amphitheater Senftenberg

REINHARD LAKOMY

EVENT: 08.07.07 16:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg.

Es war noch im alten Jahrtausend, da wuchs dort, wo der Wald sieben Tage tief ist, mitten im Traumzauberwald, der Traumzauberbaum. Seine bunten Traublätter leuchten und funkeln in allen Konzerten von Reinhard Lakomy. Vom Komponisten und Sänger Reinhard Lakomy und der Schriftstellerin Monika Ehrhardt erschaffen, ist die LP/MC/CD „Der Traumzauberbaum“ ein Bestseller und Longseller im deutschen Sprachraum. Sie wurde mehrere Millionen mal verkauft. Viele Kitas und Schulen und andere Kindereinrichtungen in Deutschland tragen den Namen „Der Traumzauberbaum“. Er ist für sie Programm musisch-sozialen Engagements. Auch die Titel der anderen CD's sind Namensgeber. Es gibt bisher zwei REINHARD LAKOMY-SCHULEN. Diese lebendigen Denkmäler sind auch Ausdruck für die anhaltend große Popularität der Lakomy-Ehrhardt-Produktionen für Kinder. Die nunmehr zehn (die elfte ist in Arbeit) veröffentlichten Tonträger von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt, sind geprägt von hohem musikalischem Anspruch und wohlthuender Sprachkultur. Von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen geliebt, gelten sie wegen ihrer Vielfalt an poetisch-surrilen Geschichten und dem großen Können der mitwirkenden Künstler als einzigartig im deutschsprachigen Raum. Mit diesen Produktionen entstand im Bereich KUNST FÜR KINDER eine eigenständige Kunstgattung, die es vorher und anderswo so nicht gegeben hat: die „Geschichtenlieder“-CD's. „Geschichtenlieder im Traumzauberwald“ heißt das neue Musical von Reinhard Lakomy. In diesem musikalisch hochwertigen und wunderbar unterhaltsamen Geschichtenliederkonzert singen sich Reinhard Lakomy, sein Moosmutzel vom Traumzauberbaum, Agga Knaack, die wilde Traumlaus sowie Frau Scheuche quer durch diese zehn Geschichtenlieder-Produktionen. Natürlich bildet der Traumzauberbaum den inhaltlichen Mittelpunkt des Geschehens. Viele der altbekannten schon Kult gewordenen Lieder werden zu hören sein, aber auch neue, noch unbekannte. Reinhard Lakomys drei Sängerrinnen heißen Olivia Winter (Moosmutzel), Kathrin Schlenstedt (Agga Knaack) und Ines Paulke (Frau Scheuche), alle drei sind mit einer soliden Gesangsausbildung an Fach- und Hochschulen für Musik ausgerüstet. Freuen wir uns also auf ein Konzert mit Reinhard Lakomy und seinen drei exzellenten Sängerrinnen, denn hier ist Kunst für Kinder in handwerklicher Professionalität und beglückender Leichtigkeit zu erleben, einzigartig, ein Konzert, welches Lachen und Staunen in die Gesichter zaubert.

Metal over Muggefug

Mocopus, Pigsty, Mincing Fury, Guttural Glamour of Queer Decay!

KONZERT: 09.07.07 22:00 Uhr, Muggefug

Also liebe Freunde der etwas härteren (Gehirn-) Tanzmusik! An diesem 9. Juli Anno 2007 wartet das Muggefug mit einem Package des besonderen Musikgeschmacks auf Euch auf...

Zum Einen mit MOCOPUS, eine aus den USA stammende Death Metal Band, die es versteht einem mit groovenden Riffs und gepflegtem Gegurgel die Knochen in der Genickgegend zu strapazieren! Und zum anderen mit PIGSTY und MINCING FURY AND GUTTURAL GLAMOUR OF QUEER DECAY - beide aus Czechland stammend - welche beide mit einem Grind - Gewitter der ganz schnellen Art die Wirbel ein wenig verrücken und mit extremer Vocal - Art den Gehörgang ein wenig zurechtputzen, sodass sich nach diesem Abend ein jeder Ohrenarzt freuen darf, endlich wieder, schwarze Zahlen zu schreiben! Also denn... Wir sehen uns beim Doktor! GRIND ON!!!



BLICK RECHT IM NETZ www.kultur-cottbus.de

Feiern mit einer 100jährigen

EVENT: 08.07.07 13:00 Uhr, IBA-Terrassen Großbräschen,

www.iba-see.de



Foto: ProfFoto Kitzke

Deutschlands älteste und vielleicht schönste Gartenstadt wird 100! Im Jahr 1907 zogen die ersten Bewohner in ihr neues Quartier: Marga. Architekt Georg von Meyenburg schuf hier eine kreisrunde Werkssiedlung als „Gartenvorstadt“ Senftenbergs. Heute ist Marga vorbildlich saniert und eines der bekanntesten Projekte der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das traditionelle Margafest, das dieses Jahr am 8. Juli im Margahof und im Konzertgarten stattfindet. Beginn ist 13 Uhr. Zum Programm gehören städtebauliche Führungen, Fotoausstellung, Kremserfahrten durch die Gartenstadt, ein Auftritt des Bergmannschors, Kinderprogramm und vieles mehr. Deutschlands erste Gartenstadt im Kontext der anderen deutschen Gartenstädte zeigt übrigens von 24. bis 26. August die Sonderausstellung „Neue Lebenswelten! Gartenstädte in Deutschland“ im Saal der Kaiserkrone.

Tatort am Sonntag

mal im Weltspiegel

LESUNG: 08.07.07 20:15 Uhr, Weltspiegel, Ernst Röhl

Ernst Röhl erzählt die Geschichte des Kabarets „Rat der Spötter“, das 1961 dem harten kulturpolitischen Kurs von Partei und Staatssicherheit zum Opfer fällt. Die Hauptakteure, allesamt überzeugte Kabarettisten und beileibe keine „Konterrevolutionäre“, werden zur U-Haft in die berüchtigte Leipziger „Wächterburg“ gebracht und in zermürbenden Vernehmungen wieder und wieder staatsfeindlicher und pro-westlicher Aktivitäten bezichtigt ... Ernst Röhl hat das Geschehen anhand seiner Erinnerungen und der vorhandenen Akten noch einmal recherchiert und die Lebenswege von Peter Sodann und den fünf anderen bis zum heutigen Tag nachgezeichnet. Ein temperamentvoller Leseabend mit zwei Erzkabarettisten zum Lachen und Nachdenken!

9.7. Montag

Event

11:00 Planetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond, ab 6 Jahren

20:00 neue Bühne 8

filmgruppe 8
22:00 Muggefug
Metal over Muggefug - mit Mocopus, Pigsty, Mincing Fury, Guttural Glamour of Queer Decay!

Kino

17:30/20:00 KinOh

Der Liebeswunsch

19:00/21:00 Weltspiegel

Shoppen - Shopp dir einen Single

21:00 Oben kino

JOE STRUMMER - THE FUTURE IS UNWRITTEN

10.7. Dienstag

Event

17:15 LTV

KonturTV! - Folge 7!

19:00 Konturbüro

KonturTV! - Treffen,

Achtung, geänderte

Ferientermine

19:30 Studentengemeinde

Cottbus - Schillerstr. 56

Gottesdienst zum Abschluss des Semesters

20:00 Galerie Fango

Brötchen & Spiele

21:00 Bebel

SCHLAGZEUG - DIPLOM-KONZERT

Kino

18:30/21:00 KinOh

Der Liebeswunsch

18:30/21:00 Oben kino

JOE STRUMMER - THE FUTURE IS UNWRITTEN

Theater

09:00 Puppenbühne

Regenbogen

Das Geheimnis der blauen

Perle

20:30 TheaterNativeC

Der zerbrochene Krug

DER EINGEBILDETE

KRANKE - KABARETT

„DIE EHRlichen“

STUK

SOMMER PARTY

13.+14.JULI

WWW.STUK.INFO

SCHLAGZEUG-DIPLOM-KONZERT

KONZERT: 10.07.07 21:00 Uhr, Bebel



Foto: Bebel

Endlich! Nach 4 jähriger Einzelhaft im Keller 9 wird Dana Leichsenring aus der FH Lausitz entlassen und feiert das Ganze am 10. Juli, 21 Uhr, mit einem tollen Konzert im Bebel. Es wird Jazz, Fusion und Latin vom Feinsten geben und eine After-Show-Party, die zum Feiern und Tanzen einlädt. Kommt alle!

DER EINGEBILDETE KRANKE KABARETT „DIE EHRlichen“

THEATER: 10.07.07 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Stephan Hehl, nach Moliere, 5 Euro (erm. 3 Euro), Karten unter: 0355 7821552 / 0355 7843838

„Das Leben selbst ist eine sexuell übertragbare Krankheit, die unweigerlich zum Tode führt. Da kann auch der beste Arzt nicht helfen.“



Foto: neue Bühne 8 / KLAMT

Stephan Hehl, Düsseldorfer Kabarettidichter, der für die EHRlichen schon manche schöne Nummer schrieb, leitet daraus seinen Diskussionsbeitrag zur Gesundheitsreform ab: Abschaffung des Ärztestandes in Gänze! Wer seinen Zweifel hat, ob das gut geht, kann sich in dieser turbulenten Komödie (Regie: Mathias Neuber) eines Besseren belehren lassen. Es spielen DIE EHRlichen (Benjamin Hantschke, Caterina Schacht, Lars Seidel, Mathias Neuber, Sandra Barthold, Elke Noack, Daniel Göring)

Vergessen Sie ihre Chipkarte und 10 Euro Sonderbehandlungsgebühren nicht, wenn Sie sich dieser Tortur für ihr Zwerchfell aussetzen wollen! Ausführliche Untersuchung durch Schwester Stefanie vorab! Dann aber kommt er, Argan, hier Unwohl genannt, im Bademantel, eine lange, fruchtige Fahne aus Leibeswinden hinter sich herziehend! Wie er von seinem Vertrauen in die ärztliche Kunst geheilt wird, davon erzählt diese Klamotte. Und natürlich kommt auch die Liebe nicht zu kurz. Ach ja ... 10 Euro kostet der ganze Spaß dann doch nicht!

11.7. Mittwoch

Event

09:30 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 Jahren

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum - Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

18:00 Oberkirche

Schola Cantorum - singt zum Auftakt ihrer Chorreise, Eintritt frei, eine Kollekte wird erbeten

20:00 Bebel

FH Diplomkonzert - Norman Golz, Gitarre

21:00 GladHouse

SCHOOLS OUT - Biggy Beat Mountain, AK: 5,00 €

21:00 LaCasa

Die Konkapelle

21:30 quasiMONO

Semesterabschlussfete Kultur und Technik - Akkordeon Salon Orchester

Kino

17:30/20:00 KinOh

Der Liebeswunsch

19:30 Obenkino

JOE STRUMMER - THE FUTURE IS UNWRITTEN

21:00 BTU Audimax

Unser täglich Brot - (Doku)

Theater

09:00 Puppenbühne

Regenbogen

Das Geheimnis der blauen Perle

20:30 TheaterNativeC

Der zerbrochene Krug

Die Konkapelle

KONZERT: 11.07.07 21:00 Uhr, LaCasa

Seit nunmehr 13 Jahren gibt es das „Konkapellen“-Projekt aus dem Haus im Puschkinpark und rockt Coverversionen der jüngeren Rockgeschichte. Eine Vielzahl von jungen Musikern profilierten sich in dieser Formation und jetzt ist es wieder an der Zeit, es mal wieder richtig krachen zu lassen. Coole Songs von R.H.S.P., Alanis Morissette, Limp Biskit usw. werden zu Gehör gebracht. Wer einen netten Abend zum Schuljahresende bzw. zur Wochenmitte verbringen möchte, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken.



Foto: LaCasa

FH Diplomkonzert

Norman Golz, Gitarre

KONZERT: 11.07.07 20:00 Uhr, Bebel

Nach Dana gibt es gleich noch ein Diplomkonzert, Norman Golz stellt sich vor, begleitet wird er von Marc Godau voc/git, Artur Meier sax, Maik Antrack bg, Fabian Kretschmar dr und Uta Schwede Hammond organ. Zur Aftershowparty werden dann die fantastischen „Honeybeats“ kräftig einheizen.



12.7. Donnerstag

Event

20:30 neue Bühne 8

WELTBÜHNE - DURCH DIE WÜSTE

21:00 Senftenberger See

PUHDYS

21:00 Muggeflug

toniRoxN8 - mit Between Us, Pulze, Incident, Do i

smell cupcakes, Lothar

22:00 CB-Entertainment-

center

Sekt in the City - Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!

Kino

09:30 Obenkino

Sommer - Ferien - Filme - WILLI, DER SPATZ

18:00/20:00 KinOh

Sie sind ein schöner Mann,

Drama über einen Bauern (Michel Blanc), der nach dem Tod seiner Frau Ersatz für den Hof sucht und die flotte Elena (Medeea Marinescu) findet. Aus dem Zweckbündnis entwickelt sich rasch Zuneigung.

22:00 Obenkino

Frei-Luft-Kino - GUNDERMANN - ENDE DER EISENZEIT

Theater

09:30 Puppenbühne

Regenbogen

Das Geheimnis der blauen Perle

20:30 TheaterNativeC

Der zerbrochene Krug

Sommer - Ferien - Filme

WILLI, DER SPATZ

KINO: 12.07.07 09:30 Uhr, Obenkino, Zeichentrickfilm, Ungarn 1988, 85 Minuten, Weitere Veranstaltungen: 13.07. 09:30 Uhr, 16.07. 09:30 Uhr, 17.07. 09:30 Uhr, 18.07. 09:30/15:00 Uhr, 19.07. 09:30 Uhr, 20.07. 09:30 Uhr, 22.07. 09:30 Uhr, 23.07. 09:30 Uhr, 24.07. 09:30 Uhr, 25.07. 09:30/15:00 Uhr

Willy hat überhaupt keine Lust auf Schule, meldet sich krank und schlendert durch den wunderschönen Park. Da alle anderen Kinder jedoch in der Schule sind, wird ihm ziemlich langweilig und er beginnt auf die lustigen Spatzen im Park zu schießen. Die Spatzenfee VERBENA beobachtet ihn dabei und möchte ihm eine Lehre erteilen. Er soll am eigenen Leib spüren, wie schlimm sein sinnloses Handeln für die kleinen Vögel ist. Sofort hat sie ihre Flasche Zauberspray zur Hand. Und so passiert es: Willy wird in einen Sperling verwandelt und es beginnt für ihn ein Spatzenleben voller Überraschungen und aufregender Abenteuer.



Foto: Obenkino

WELTBÜHNE

DURCH DIE WÜSTE

LESUNG: 12.07.07 20:30 Uhr, neue Bühne 8, 1 Euro

Ein Reisebericht aus Jordanien, Syrien, Libanon, Ägypten und Mauretanien von Bernhard Lucke. „Man kann die Welt nur nach dem verstehen, was man erlebt“ (Antoine de Saint-Exupéry). In den Fusstapfen der ersten wissenschaftlichen Reisenden durchquert Bernhard Lucke mit uns den nahen Osten. Schon im Rahmen seiner Diplomarbeit erkundete er Jordanien, und seitdem verschlug es ihn immer wieder in diese Gegend. Sein Vortrag knüpft an den Stil der Reiseberichte des 19. Jh. an und zeigt uns Kulturen voller Gastfreundschaftlichkeit, Offenheit und tiefer Verwurzelung. Auch der Umbruch und der Umgang mit der westlichen Welt in dieser Region soll nicht zu kurz kommen.



Foto: neue Bühne 8

GUNDERMANN - ENDE DER EISENZEIT

KINO: 12.07.07 22:00 Uhr, Obenkino, Frei-Luft-Kino, BRD 1999, 95 Min, Regie: Richard Engel, 4 Euro, erm. 3 Euro



Foto: Obenkino

Als 1981 Richard Engels erster Film über Gundi Gundermann entstand und nach vielen Querelen fast unter Ausschluss von Öffentlichkeit gezeigt wurde, war das Zusammentreffen und die Arbeit am Film für Gundermann und Engel selbst ein wichtiger Drehpunkt in ihrer

eigenen Entwicklung und ihrem Selbstverständnis. Engel zeigte Gundermann nicht nur als Querdenker und kompromissunwilligen Zeitgenossen. Es gelang ihm auch, Gundermann darin zu bestärken, als Interpret seiner eigenen Lieder in die Öffentlichkeit zu gehen. In den 90er Jahren wurde Gundermann mit seinen Liedern, Konzerten und Alben zu einem der ostdeutsche Rock- und Liedermacherszene nachhaltig prägenden Künstler. Der immer wieder in den Medien bewunderte wie kolportierte Spagat zwischen Bagger und Bühne erwies sich als notwendiges Spannungsfeld und produktive Polarität seines Lebens. Als Richard Engel erfuhr, dass der Tagebau endgültig geschlossen wird und Gundermann seinen Bagger mit der No. 1417 verliert, begann er mit den Vorarbeiten zu einem zweiten Film. Mit dem überraschenden Tod Gerhard Gundermanns im Juni 1998 verlor er nicht nur einen „Hauptdarsteller“, sondern vor allem einen Freund und eine Freundschaft. Vielleicht war dies der Grund, dass er sich entschloss, weiter an einem Film zu arbeiten, der bis zu seiner Fertigstellung erneut vielfältige Turbulenzen auslöste. Entstanden ist das sehr persönliche Porträt eines Menschen und Künstlers, der mit seinem Lebensentwurf und seinem künstlerischen Ausdruck tiefe Spuren bei vielen Mitmenschen hinterlassen hat - ein Leben - Auslaufmodell oder Utopie?

13.7. Freitag

Event

09:30 Planetarium

Gefahr aus dem All
- Populärwissenschaftliches
Unterhaltungsprogramm
16:00 Fabrik e.V. Guben
Kunst & Krempel

20:00 Obenokino

Konzert und Frei-Luft-Kino
- Im Konzert: UNFOLKED

20:00 Stadt Cottbus

Let's Dance, Der Coole
Mix

20:00 Galerie Fango

Bar und Kunst - Ausstellung
„Psychocomic“ R.Possett

21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

kostenloser Tanzkurs - im
Tanzcafé

21:00 Wandelhof

Schwarzheide

SIDO - Kommt! - Live:
SIDO(Aggro Berlin) &
HARRIS(DJ Binichich) aka
Dein Lieblingsoundsystem,
VVK 12 Euro

21:00 Comicaze

ZETT - Rocklegenden
erwachen, Eintritt frei

22:00 Fabrik e.V. Guben

Summer Cocktail Party*,
im WerkEins, 3,50 Euro
22:00 Stuk

DIE DREISTE STUK-
SOMMERPARTY, line up
indoor: DJ NAPOLEON
DYNAMIC [Fritzclub
- Berlin] Sommerterrasse:
MARIE- JOANA (LIVESA-
XOFON & -GITARRE)

Kino

09:30 Obenokino

Sommer - Ferien - Filme
- WILLI, DER SPATZ

21:00 IBA-Terrassen

Großbräsen

1. Filmnächte am Ilse-See

Theater

20:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung

20:30 neue Bühne 8

CATCH ME, IF YOU
CATCH CAN, HOOLIGAN

STUK
SOMMER
PARTY
13.+14. JULI
WWW.STUK.INFO

Offene Zweierbeziehung Komödie über die Ehe und den Seitensprung

THEATER: 13.07.07 20:30 Uhr, TheaterNativeC, von Dario Fo und Franca Rame, Regie: Gerhard Printschtisch, Darsteller: Christiane Arndt, Peter Hartmann, Gerhard Printschtisch, Weitere Veranstaltungen: 14.07. 20:30 Uhr, 15.07. 20:30 Uhr, 04.08. 20:00 Uhr, 07.08. 20:00 Uhr, 08.08. 20:00 Uhr, 09.08. 20:00 Uhr, 23.08. 20:00 Uhr, 24.08. 20:00 Uhr



Foto: TheaterNativeC

Das ganz alltägliche Theater: Szenen einer Ehe. Die von Antonia und ihrem Mann ist in die Jahre gekommen. Er langweilt sich und sucht Abwechslung anderswo, vorzugsweise natürlich bei jüngeren Frauen. Sie macht ihm Szenen und droht mit Selbstmord. Als er versucht, sie von den positiven Seiten einer sogenannten offenen

Zweierbeziehung zu überzeugen, dreht sie den Spieß um und nimmt sich einen Liebhaber. Er hat es nicht anders gewollt. Und am Ende sieht das starke Geschlecht auf einmal ganz klein aus... Die Autoren Franca Rame und Dario Fo, der 1997 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, sind im privaten Leben übrigens ein Ehepaar und wissen vermutlich sehr genau, wovon sie reden. Wie in ihren anderen Stücken auch, bringen sie ein an sich ernstes Thema mit viel Komik und Selbstironie auf die Bühne. Mit Wortwitz und turbulenten Szenen entlarven sie unsere Beziehungs(un)fähigkeit. Man lacht über das eigene und das andere Geschlecht. Die moderne Zweierbeziehung auf dem komödiantischen Prüfstand!

Konzert und Frei-Luft-Kino UNFOLKED

EVENT: 13.07.07 20:00 Uhr, Obenokino, und der Film: „TOTAL BALALAIKA SHOW“: VVK.: 6 Euro, Ak.: 8 Euro
Nach zweijähriger Abstinenz vom Umgang mit deutschsprachigen Liedern liegt nun ein Soloprogramm vor. Zusammen mit dem Gitarristen Lutz Jank stellt Matthias Kießling neue und alte Lieder aus eigener Feder sowie Interpretationen von Standards und zu Unrecht unbekanntem Liedern der deutschen und internationalen Folkszene vor. Den Zuhörer erwartet eine Mischung aus wunderschönen Melodien und bissigen Texten, die erstklassige Unterhaltung garantiert.

TOTAL BALALAIKA SHOW: Finnland 1993, Regie: Aki Kaurismäki mit den Leningrad Cowboys und dem Alexandrow Ensemble der Roten Armee

Am 12. Juni 1993 wohnten in Helsinki mehr als 70 000 Menschen einem historischen Ereignis bei: Zum ersten Mal - und auf der größten Bühne, die je in Finnland aufgebaut wurde - traten die Leningrad Cowboys gemeinsam mit dem Alexandrow Chor und dem Tanzensemble der Roten Armee auf. Aki Kaurismäkis Total Balalaika Show gelang das unmöglichste - und genialste - Aufeinandertreffen zweier Kulturen. Eine Hand voll hartgesottener Individualisten begegnete einem Kollektiv von mehr als 100 Sängern, 40 Musikern und 20 Tänzern. Ein unvergesslicher Abend!

ZETT

Rocklegenden erwachen

KONZERT: 13.07.07 21:00 Uhr, Comicaze, Eintritt frei

4 Musiker aus der Lausitz mit langjähriger Live- und Studioerfahrung finden sich und machen Rockmusik. Eine Cover-Rockband, die Rocklegenden für einen Abend wieder zum Leben erweckt und es dabei krachen lässt. Viele Stunden handgemachte Live-Musik schicken Euch auf eine Zeitreise durch mindestens 30 Jahre Musikgeschichte. „Zett“ steht für Musik der Rockgeschichte der letzten 3 Jahrzehnte bis hin in die Gegenwart. Unsere Rocksongs werden teils authentisch, teils arrangiert gespielt und das mit Gefühl und auch dem nötigen „Dampf“. Immer bleibt unsere Musik jedoch handgemacht - also live und ohne PC auf der Bühne. Alle Freunde der Rolling Stones, AC/DC, Deep Purple, Lynyrd Skynyrd und wie die Bands aus dem Rockolymp alle heißen, sollten einen Abend mit uns nicht verpassen.



Foto: Comicaze

CATCH ME, IF YOU CATCH CAN, HOOLIGAN

THEATER: 13.07.07 20:30 Uhr, neue Bühne 8, StudentenWerkTheater, Regie: Mathias Neuber, 5 Euro (erm. 3 Euro), Karten unter: 0355 7821552 / 0355 7843838



Foto: neue Bühne 8

POKALENDSPIEL - ein Fußballstück von Barry Keefe
Manchester United im Pokalendspiel - aber Jan und Paul, Underdogs der britischen Gesellschaft, haben keine Eintrittskarten. Das Stück handelt von ihrem verzweifelten Bemühen, den Zaun, der sie draußen hält, zu überwinden und dabei zu sein.

DIE DREISTE STUK- SOMMERPARTY

EVENT: 13.07.07 22:00 Uhr, Stuk, line up indoor: DJ NAPOLEON DYNAMIC [Fritzclub - Berlin] Sommerterrasse: MARIE- JOANA (LIVESAXOFON & -GITARRE), ACHTUNG WILD! Party Jägerettes on tour im STUK, Weitere Veranstaltungen: 14.07. 22:00 Uhr



Foto: Stuk

Endlich wieder Sommer - ein Grund mehr die gute Laune raus zulassen. Das geht am Besten zu Bikini-Beats auf der großen Sommerterrasse vorm STUK. Also, wer schon seine Koffer gepackt hat, um sich in südliche Gefilde zu begeben ist selbst schuld, denn für alle Daheimgebliebenen gibt es im STUK den ultimativen Kurzaufenthalt ins Party-Paradies! Wilde Partynächte unter südlicher Sonne - das Ü-DING für diejenigen, die schon ihren ersten „Sommernachtstraum“ erleben wollen!!! Summerlounge, Pool, Fackeln, Liegestühle & Strandkörbe laden zum entspannten Chillen ein. Jede Menge verschiedene Caipis an unserer Caipibar lassen das Wochenende heißer denn je werden. Wir holen den Süden für euch in den STUK! Also die Sommerklamotten aus dem Schrank geholt, sämtliche Hemmungen von Bord geworfen, denn im STUK darf das Himmelsreich geküsst werden.

SOMMER - WIR SIND BEREIT!!! Wem das alles nicht genug ist, der kann sich am Gewinnspiel beteiligen und ein „CRAZY CAR WEEKEND“ im neuen Smart gewinnen.

1. Filmnächte am Ilse-See

KINO: 13.07.07 21:00 Uhr, IBA-Terrassen Großbräsen, www.iba-see.de, www.filmfestival.webdynamix.de, Weitere Veranstaltungen: 14.07. 21:00 Uhr

Eine Premiere findet am 13./14. Juli auf den IBA-Terrassen statt: Die „1. Filmnächte am Ilse-See“ in Kooperation mit dem FilmFestival Cottbus. Das heißt für Filmfreunde zwei Nächte Sommer-Open-Air-Kino und osteuropäische Partybeats. Am Freitag, 13. Juli, wird ab 21 Uhr die „Lausitz-Trilogie“ von Regisseur Peter Rocha zu sehen sein. Die drei Filme der Trilogie mit den Titeln „Leben am Fließ“, „Hochwaldmärchen“ und „Schmerzen der Lausitz“ entstanden zwischen 1987 und 1990 als dokumentarische Auseinandersetzung mit den Veränderungen der Lausitzer Landschaft durch den Braunkohlebergbau. Besucher können vor Filmbeginn an einer Führung in den früheren Tagebau Meuro teilnehmen (19 Uhr). Regisseur Peter Rocha ist als Gast und Gesprächspartner zu diesem Abend eingeladen. Am 14. Juli (21 Uhr) wird Andreas Dresens charmante Komödie „Sommer vorm Balkon“ gezeigt. Anschließend steigt eine Terrassenparty mit unwiderstehlicher Tanzmusik zwischen Balkan-Beat, Ska und Klezmer von den beiden Berliner DJanes Yaga und Nata alias BarbarenBoogie.



Foto: IBA

14.7. Samstag

Event

12:00 Muggefug

La Farra de Mufu - Das rauschende Fest

16:00 Planetarium

Wunderland der Sterne
- Peter entdeckt ein Märchen am Himmel, ab 6 Jahren

18:00 Piccolo

piccolo Afrikahilfe 2007, Eintritt: 5 € für Sierra Leone

18:00 bis 01:00 Schloßkirchplatz

94 5 Radio Cottbus präsentiert - 3. Schloßkirchplatz Fest (Open Air), Band: Die Bartlosen, Eintritt ist frei!!!

20:00 Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode

Sommernachtsbaum
- Cirque Nouveau unterm Sternenhimmel, Tickets an allen CTS-Vorverkaufsstellen

20:00 Stadt Cottbus

Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts

20:00 Galerie Fango

Ohrnanie - live Elektro - mit visuals von „the visibles“

21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

Ü-30-Party

21:00 Sound

Birthday Club, Jeder Gast der im Juni oder Juli Geburtstag hat, kommt heute mit 5 seiner besten Freunde zum Feiern frei in das Sound und erhält eine Flasche Prosecco*.

22:00 Fabrik e.V. Guben

Fetenhits on Tour - Das Original, WerkEins

22:00 LaCasa

Nightbreeze - (Lounge mit Borderland)

22:00 Stuk

DIE DREISTE STUK-SOMMERPARTY, line up indoor: DJ DISSN [Fritzclub - Berlin] Sommerterrasse: DJ DICK (SUMMERHOUSE)

Kino

21:00 IBA-Terrassen

Großbräschen

1. Filmnächte am Ilse-See

22:00 Obenkino

Frei-Luft-Kino - TANZ DER VAMPIRE

Theater

20:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung - Komödie über die Ehe und den Seitensprung

keine überflüssigen Fragen stellten. Erst wurden die Kinder brutal aus ihren Dörfern entführt, dann wurde ihnen der Wille gebrochen, um sie anschließend in den Kampf zu zwingen. Zusammen mit der UNICEF Cottbus, möchten wir mit dieser Veranstaltung ein Signal setzen und die Kräfte vor Ort, die Aufbauhelfer, Sozialarbeiter und Psychologen finanziell und moralisch unterstützen. Auch wenn dieses Signal ein kleines angesichts der Ausmaße dieses Elends zu sein scheint, so bleibt es ein Licht, das seinen Schatten werfen wird. Afrika helfen bedeutet, soziale und globale Verantwortung übernehmen.

Die piccolo Afrikahilfe startet um 18.00 Uhr mit der öffentlichen Hauptprobe des Sommertheaterstückes „Lysistrate“, einer anschließenden Trommelgruppe der BTU Cottbus, dem UNICEF Dokumentarfilm „Krieg der Kinder“ und einem Liveauftritt der Band MARXX.

TANZ DER VAMPIRE

KINO: 14.07.07 22:00 Uhr, Obenkino, Frei-Luft-Kino, GB/USA 1967, 108 Min, Regie: Roman Polanski

Der hoch betagte Königsberger Professor Abronsius, Spezialist für den Vampirismus, kommt mit seinem treuen Gehilfen



Foto: Obenkino

Alfred in die tief verschneiten Südkarpaten, wo Abronsius den Sitz des Grafen Krolock, den Herrn der Vampire, vermutet. Knoblauchzwiebeln zur Abwehr der Blutsauger, verschwenderisch an den Wänden des einsamen Gasthauses aufgehängt, in dem sie Quartier machen, bestätigen seinen Verdacht. Abronsius will sofort auf das Schloss des Grafen, Alfred aber hat nur noch Augen für die bildschöne Sarah, Tochter des Wirtes Shagal. Noch ahnt er nicht, dass er ausgerechnet in Krolock einen ernsthaften Rivalen hat, dem es nach dem Blut des jungen Mädchens gelüftet. Auch die Gefahren, die ihm und seinem Lehrmeister bei ihrer gefährlichen Expedition ins Reich des Obervampirs drohen, sind noch in gnädiges Dunkel gehüllt.

Die Klischees und Handlungsmuster des Vampir-Genres werden zu einer amüsanten Persiflage genutzt, in der makabre Schocks durch liebevolle Typenkomik ausbalanciert werden. Eine Hommage an das alte Horrorkino und seine Effekte, zugleich eine Satire auf die tragikomischen Bemühungen bürgerlich-aufklärerischer Biedermänner im Kampf mit einer buchstäblich blutsaugerischen Aristokratie.

La Farra de Mufu

Das rauschende Fest

EVENT: 14.07.07 12:00 Uhr, Muggefug

„Ein Festival der...“ Naja so ähnlich könnte es aussehen. Letztendlich wird alles nur ein bisschen fetter als das letzte Jahr. Gefeiert wird im Hof des Muggefugs und neben dem Beachvolleyball und Bouleturnier geht's darum den Wanzt zu füllen, Cocktails zu schlürfen und neben chilliger Mucke die Leute von heute zu belabern. Anmeldung für den gemeinsamen Volkssport gehen an „muggefug@gmx.de“, der Rest darf abcouchen....



Ohrnanie

live Elektro - mit visuals von „the visibles“

KONZERT: 14.07.07 20:00 Uhr, Galerie Fango

Die grandiose live elektronische Mucke Baums wird heute zum ersten Mal von live visuals von „the visibles“ visuell begleitet. Am Rechner generierte Klänge und beats werden unter direktem Einfluss der Umgebung, mit live eingespielten sounds und vokals dynamisch, mit und gegeneinander kombiniert, während „the visibles“ mit, an Beat und Klang gekoppelte Videosequenzen, die Umgebung fluten. Damit nimmt das Publikum Einfluss auf Musik, die visuelle Umgebung und damit auf sich selbst.

Aus der Konserve gibt's überall. Nur im Fango und heute frisch und nicht reproduzierbar.

Nightbreeze

(Lounge mit Borderland)

EVENT: 14.07.07 22:00 Uhr, LaCasa

Die 3. Nightbreeze kommt natürlich nicht ohne Borderland (Katta, DJGUN und Eiko no Klast) aus. Die beiden Produzenten Eiko no Klast (Tours, Frankreich) und DJGUN kommunizieren und komponieren ausschließlich über das Internet. Der erste Collaboration entstand vor einem halben Jahr. Nach mehreren Songs und der Bereicherung durch die Sängerin Katta formierte sich das Projekt Borderland und ein nun fertiges Debütalbum.

15.7. Sonntag

Event

11:00 quasiMONO

Katerfrühstück mit Livejazz

20:00 Galerie Fango

Bar und Kunst - Ausstellung „Psychocomic“ R.Posselt

Kino

18:00/20:00 KinOh

Sie sind ein schöner Mann

20:00 Obenkino

ADAM & STEVE

Theater

20:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung - Komödie über die Ehe und den Seitensprung

piccolo Afrikahilfe 2007

EVENT: 14.07.07 18:00 Uhr, Piccolo, Eintritt: 5 € für Sierra Leone



Foto: piccolo

300.000 Kinder werden weltweit als Soldaten missbraucht. Sie sind Opfer skrupelloser Kriegsherren, die ihre Not ausnutzen und sie mit Gewalt und Drogen zu Tätern machen. Der Weg zurück in ein Leben ohne Waffe ist schwer. Im Sommer 2007 soll das erste Mal die Benefizveranstaltung „piccolo Afrikahilfe“ unter freiem Himmel auf dem Klosterplatz in Cottbus stattfinden. An diesem Abend werden regionale Künstler auftreten und auf ihre Gage verzichten. Der Eintritt und die Spenden dieser ersten Veranstaltung sollen in diesem Jahr der Hilfe von ehemaligen Kindersoldaten in Sierra Leone zugute kommen.

In Sierra Leone tobte ein schmutziger Krieg, den Warlords um Macht und Diamanten führten. Kinder waren dabei oft ihre besten Soldaten. Sie rekrutierten sie gerne, weil sie billig und willig, gehorsam und pflichtbewusst waren, leicht zu manipulieren und

ADAM & STEVE

KINO: 15.07.07 20:00 Uhr, Obenkino, USA 2005, 99 Min, Original mit deutschen Untertiteln, Regie: Craig Chester, Weitere Veranstaltungen: 16.07. 21:00 Uhr, 17.07. 18:00/21:00 Uhr, 18.07. 20:00 Uhr

Adam und Steve treffen sich zum ersten Mal in den 80ern. Ihr One-Night-Stand wird zu einer Katastrophe - so schlimm, dass sie sich beide hinterher nicht mehr daran erinnern können und hoffen, sich nie wieder zu sehen. 17 Jahre danach treffen sich Adam und Steve wieder, verlieben sich erneut ineinander und schaffen es, die schlimmsten Hindernisse für ihre Liebe - z.B. fliegende Bierflaschen, eifersüchtige Freunde und homophobe Nachbarn - zu überwinden. Doch dann kommt die Erinnerung an die schlimmste Nacht ihres Lebens wieder...

Mit schrägem Humor, Slapstick-Einlagen, geistreichen Dialogen, sich leidenschaftlich verausgabenden DarstellerInnen hat Craig Chester seinen eigenen Roman mit sich selbst als „Adam“ verfilmt - eine Großstadtkomödie mit vielen „Stars“ des Independent-Kinos. Selten haben wir so sehr gehofft, dass es ein Paar schaffen wird, endlich zusammenzukommen - in einer Welt, die so sehr dagegen ist...

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

16.7. Montag

Event	- WILLI, DER SPATZ
09:30 Planetarium	18:00/20:00 KinOh
Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises	Sie sind ein schöner Mann
20:00 neue Bühne 8	21:00 Obenkino
filmgruppe 8	ADAM & STEVE
Kino	Theater
09:30 Obenkino	09:30 Piccolo
Sommer - Ferien - Filme	THEATER TOTAL - Theaterspielen in den Ferien!

THEATER TOTAL

Theaterspielen in den Ferien!

THEATER: 16.07.07 09:30 Uhr, Piccolo, Der Teilnehmerbetrag ist 40 € inklusive Mittagessen. Anmeldeschluss ist der 09.07.2007. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: Romy Brand unter Tel.: 0355 / 23687



Foto: Piccolo

Vom 16.07. - 20.07.2007 heißt es im piccolo Theater wieder Theater Total! Kinder auf die Bühne! Dafür suchen wir Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren, die Lust haben, sich selbst auszuprobieren und immer schon einmal Bühnenluft schnuppern wollten. Diesmal geht es bei uns humorvoll zu. Gemeinsam mit zwei Theaterpädagogen und jeder Menge Spaß erarbeiten die Kinder spielerisch alles was man zum Thema „Clowns“ so machen kann. Am Freitag, den 20.07. um 13.00 Uhr ist Premiere, dazu sind Freunde, Eltern aber auch andere Interessierte herzlich eingeladen. Los geht es jeden Tag um 9.30 Uhr und Schluss ist 14.00 Uhr.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

17.7. Dienstag

Event	18:00/21:00 Obenkino
17:15 LTV	ADAM & STEVE
KonturTV! - Folge 7!	20:30 neue Bühne 8
19:00 Konturbüro	AMORES PERROS
KonturTV! - Treffen, Letztes Treffen vor den Sommerferien	Theater
20:00 Galerie Fango	09:30 Puppenbühne
Brötchen & Spiele	Regenbogen
Kino	Das Geheimnis der blauen Perle
09:30 Obenkino	20:00 Piccolo
Sommer - Ferien - Filme	Lysistrata - frei nach Aristophanes
- WILLI, DER SPATZ	20:30 TheaterNativeC
17:00/19:00/21:00 KinOh	„Das letzte Band“
Sie sind ein schöner Mann	

Lysistrata

frei nach Aristophanes

THEATER: 17.07.07 20:00 Uhr, Piccolo, PREMIERE, Sommertheater auf dem Klosterplatz, Weitere Veranstaltungen: 18.07. 20:00 Uhr, 19.07. 20:00 Uhr, 20.07. 20:00 Uhr, 24.07. 20:00 Uhr, 25.07. 20:00 Uhr, 26.07. 20:00 Uhr, 21.08. 20:00 Uhr, 22.08. 20:00 Uhr, 23.08. 20:00 Uhr, 24.08. 20:00 Uhr, 28.08. 20:00 Uhr, 29.08. 20:00 Uhr, 30.08. 20:00 Uhr, 31.08. 19:30 Uhr



Foto: Piccolo

Die List mit der Lust oder der Kampf der Geschlechter um die Wiederherstellung des Friedens. Die Komödie des griechischen Dichters Aristophanes thematisiert den Kampf einiger Frauen gegen die Männer als Verursacher von Krieg und den damit verbundenen Leiden. Getragen von dieser Erkenntnis verschwören sich die Frauen Athens und Spartas, um den Frieden zu erzwingen. Sie besetzen unter Führung der Titelheldin Lysistrata die Akropolis und verweigern sich fortan sexuell gegenüber ihren Gatten. Regisseur Reinhard Drogla sorgt wieder für eine moderne, jugendgemäße Lesart des antiken Stoffes und macht zusätzlich eine musikalische Ebene auf, so dass einem heiteren und musischen Sommertheaterabend unter freiem Himmel nichts im Wege steht. Bühne frei für einen rasanten Geschlechterkrieg für den Frieden auf dem Klosterplatz in Cottbus.

AMORES PERROS

KINO: 17.07.07 20:30 Uhr, neue Bühne 8, 3 Euro (erm. 2,50 Euro), Mexiko 2000, 148 min, Regie: Alejandro Gonzalez Inarritu

Ein verhängnisvoller Autounfall in der pulsierenden Metropole Mexico City. Drei Leben prallen aufeinander, um die bestialische Seite der menschlichen Natur aufzudecken. Da ist Octavio, der in die Welt illegaler Hundekämpfe gerät, um mit dem dort verdienten Geld und der Frau seines kriminellen Bruders dem Großstadtmoloch und der familiären Enge entfliehen zu können. Der erfolgreiche Verleger Daniel hingegen verlässt seine Frau und zwei Töchter, um mit dem Supermodel Valeria und ihrem Schoßhündchen zusammen zu leben. Und schließlich ist da noch der Obdachlose El Chivo, einst ein Revolutionär, der nun als Auftragsmörder mit einem Rudel wilder Hunde durch die Straßen zieht und auf Erlösung hofft.



Foto: neue Bühne 8

Das letzte Band

THEATER: 17.07.07 20:30 Uhr, TheaterNativeC
Wir laden Sie herzlichst zu unser Veranstaltung „Das letzte Band“ von Samuel Beckett ein. Darsteller des alten Mannes KRAPPS ist Siegfried Wallendorf, der vor zehn Jahren mit großem Erfolg in der TheaterNative C, Tagebuch eines Wahnsinnigen spielte. Krapps Leben speist seine Gegenwart aus der Vergangenheit. Diese Vergangenheit ruft er sich von einem Tonband ab. Diese Quelle ist nicht die Einzige aus der er seine Erinnerung zieht, um sich ins Verhältnis zur Vergangenheit zu setzen... Krapps versteht sich als Bewahrer seiner persönlichen Historie und deren Umfeld.

18.7. Mittwoch

Event	schungsfilm, im WerkZwei, Eintritt frei
09:00 bis 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek	18:00/20:00 KinOh
Verrückte Lese-Fete - mit Else Esel, vom 18.07 bis 23.08, immer Mi und Do	Sie sind ein schöner Mann
11:00 Planetarium	20:00 Obenkino
Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 Jahren	ADAM & STEVE
20:00 TheaterNativeC	21:00 BTU Audimax
Tangoclub Malena in der TheaterNative C	Das Streben nach Glück
Kino	Theater
09:30/15:00 Obenkino	09:30/14:30 Puppenbühne
Sommer - Ferien - Filme	Regenbogen
- WILLI, DER SPATZ	Das Geheimnis der blauen Perle
16:00 Fabrik e.V. Guben	20:00 Piccolo
Ferienkino - mit Überraschungsfilm, im WerkZwei, Eintritt frei	Lysistrata - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz
	20:30 City - Hotel
	Ich trink' auf dein Wohl, Marie!, TheaterNativeC

Verrückte Lese-Fete

mit Else Esel

EVENT: 18.07.07 09:00 bis 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, vom 18.07 bis 23.08, immer Mi und Do, Der Mitmachpreis beträgt 1 EUR. Reservierungen sind erbeten unter 0355/38060-24

Ferienveranstaltung mit Else Esel Ferien-Kinder mitgemacht! Ist Euer Ferien-Lese-Hunger schon groß? Dann seid Ihr vom 18. Juli bis zum 23. August immer mittwochs und donnerstags von 9 bis 10 Uhr herzlich zu einer besonderen Lese-Fete in die Stadt- und Regionalbibliothek, Berliner Str. 13/14 eingeladen. Zieht Euch was Verrücktes an oder bringt was zum Verkleiden mit. Auf der Dschungel-Lese-Insel könnt Ihr dann lesen, zuhören und (mit)spielen. Ihr dürft gespannt sein, wen wir in diesem Sommer vernaschen...

19.7. Donnerstag

Event	lang gehegten Racheplan gegen eine ehemalige Vorsitzende der Aufnahmeprüfung zum Musik-Konservatorium (Catherine Frot) verwirklicht.
11:00 Planetarium	20:00 Obenkino
Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater, ab 9 Jahren	DUNIA
22:00 CB-Entertainment-center	Theater
Sekt in the City - Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!	09:30 Puppenbühne
22:00 LIFE	Regenbogen
RUSS AND THE VELVETS - Record Release Party	Das Geheimnis der blauen Perle
Kino	20:00 Piccolo
09:30 Obenkino	Lysistrata - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz
Sommer - Ferien - Filme	20:30 City - Hotel
- WILLI, DER SPATZ	Ich trink' auf dein Wohl, Marie!, TheaterNativeC
10:00 KinOh	20:30 TheaterNativeC
Bibi Blocksberg - Ferienfilm, Verfilmung der Abenteuer der kleinen Hexe Bibi mit Sidonie von Krosigk, Ulrich Noethen und Corinna Harfouch	„Hände hoch, sonst knallt's!“ - Sketche von Preil/Herricht
18:00/20:00 KinOh	
Das Mädchen, das die Seiten umblättert, Drama über eine junge Pianistin (Julie Richalet), die einen	

DUNIA

KINO: 19.07.07 20:00 Uhr, Obenkino, Original mit deutschen Untertiteln, Ägypten/Libanon/Frk 2005 112 Min, Regie: Jocelyne Saab, Weitere Veranstaltungen: 20.07. 20:00 Uhr, 22.07. 20:00 Uhr, 23.07. 20:00 Uhr, 24.07. 18:00/21:00 Uhr, 25.07. 20:00 Uhr



Foto: Obenkino

Nach Abschluss ihrer Literaturstudien im pulsierenden Kairo möchte Dunia Tänzerin werden, wie ihre Mutter es war. Gleichzeitig ist die attraktive junge Frau fasziniert vom Sufismus und seiner Poesie. Als sie heiratet, geschieht dies mehr, weil ihr Verlobter Mamdouh ihr keine Ruhe lässt, nicht weil sie es wirklich will. Was Liebe und Zärtlichkeit bedeuten können, erfährt Dunia erst, als sie mit dem Schriftsteller Beshir das Vergnügen der Sinne kennen lernt und erlebt, wie eng dieses mit dem Vergnügen der Worte verknüpft ist. Intime Träume und sinnliche Zitate aus der Literatur klingen in Jocelyne Saabs traumwandlerisch zartem Film an und erzählen von einem Ägypten, das auf halbem Weg nach den ersehnten Idealen steckt. Und von einer Frau, die behutsam zu sich selbst finden will und eine Wunde der Kindheit zu überwinden sucht, die nicht nur eine Wunde des Körpers ist. DUNIA ist der dritte Spielfilm von Jocelyne Saab. Das Werk löste bei seiner Premiere beim internationalen Filmfestival Kairo heftige Kontroversen aus. Die ägyptische Zensur wollte weitere Aufführungen von DUNIA verhindern. Nach internationalen Protesten gab Präsident Hosni Mubarak persönlich den Film frei. Diese Umstände machen deutlich, wie hochaktuell und wichtig der Film für die arabische, jedoch auch für die westliche Welt ist.

RUSS AND THE VELVETS Record Release Party

EVENT: 19.07.07 22:00 Uhr, LIFE

Seit nunmehr 20 Jahren tourt der meheli- che Sohn von Charles Bukowski und einer Hamburger Prostituierten, Russ Marasus, mit seiner bizarren Band durch den Underground. Einst vor zwei Jahrzehnten im legendären Cottbuser Club



„Südstadt“ als SANDOW Sideprojekt gegründet, sind RUSS AND THE VELVETS seitdem in ihrer Mission des Trash-Entertainments international unterwegs. Fast pünktlich zum Jubiläum legt die Bande ihr Trash-Pop Album „Lady Revolver“ vor. Während ihre Liveshows für hemmungslosen Rock and Roll Exzess und feinstem Underground -Trash - Entertainment stehen, liefern RUSS AND THE VELVETS auf „Lady Revolver“ plötzlich fette Downbeats, souligen Electrotwit und deutsche Texte. Alles natürlich bewußt anrührig. Und dieser weitere Urknall in der Geschichte der Band wird standesgemäß mit einem exklusiven Showcase in der Table- dance-Bar LIVE gefeiert. Genau das richtige Ambiente für die alten Revolverhelden, waren sie doch mit ihrer Show lange Zeit eine gefeierte Attraktion im polnischen Rotlichtmilieu.

20.7. Freitag

Event

GRÄBENDORFER SEE / BEI ALTDÖBERN

BREEZA FESTIVAL 2007

18:00 Zelle 79

Das Märchen vom fleißigen Volk und dem bösen Kapitalismus

20:00 Planetarium

Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsternwarte

20:00 Stadt Cottbus

Let's Dance, Der Coole Mix

20:00 Galerie Fango

Bar und Kunst - Ausstellung „Psychocomic“ R.Posselt

21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé

kostenloser Tanzkurs - im Tanzcafé

21:00 GladHouse

CRIMSONS GHOSTS + THEE FLANDERS, DEAD END

21:00 Comicaze

Restless Wolves - Folkrock & Blues im Rudel

21:00 Sound

HCS-Black MusicHoney - Chocolate-Sugar

22:00 Fabrik e.V. Guben

Girls to Club*, im Wer-

kEins, 3,50 Euro

22:00 LaCasa

CVO-BRENNT - Festival

22:00 Muggeflug

IN MORTAL COMBAT + AS SAD REMAINS + DEATH BEFORE EISMANN + SHIMSTRUMENTAL

22:00 Stuk

DJ SASHA@STUK-CLUBBING, u.a. rock/pop, funk, soul, dance, house, ...line up: sasha- ffo. [Kufalstars]

Kino

09:30 Obenkino

Sommer - Ferien - Filme - WILLI, DER SPATZ

10:00 KinOh

Bibi Blocksberg - Ferienfilm

19:00/21:00 KinOh

Das Mädchen, das die Seiten umblättert

20:00 Obenkino

DUNIA

Theater

20:00 Piccolo

Lysistrata - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz

20:30 City - Hotel

Ich trink' auf dein Wohl, Mariel, TheaterNativeC

Das Märchen vom fleißigen Volk und dem bösen Kapitalismus

EVENT: 20.07.07 18:00 Uhr, Zelle 79

Angesichts der zunehmenden Aneignung traditionell linker Politikfelder - wie z.B. Globalisierungskritik - durch Neonazis ist eine Auseinandersetzung mit „rechter Kapitalismuskritik“ für unumgänglich und notwendig. Umso mehr, als dass innerhalb der rechten Debatten national-revolutionäre Positionen Diskurshegemonie zu erlangen scheinen, welche aggressiv „linke“ Slogans, Codes und sogar Inhalte kopieren. Das legt nahe, sich nach der tatsächlichen Motivation dieser „Aneignungen“ zu fragen, aber auch genau jene Inhalte skeptisch unter die Lupe zu nehmen. In einer ersten Veranstaltung wollen wir durch eine Beschäftigung mit des „Antikapitalismus“ des historischen Nationalsozialismus in die Auseinandersetzung einsteigen. Wir wollen den in national-revolutionären Argumentationen immer wieder auftauchenden Behauptungen von antikapitalistischen Momenten in der Ideologie und der politischen Praxis des Nationalsozialismus auf den Grund gehen. Darauf aufbauend analysieren wir aktuelle Propaganda und Richtungspapiere der organisierten Rechten in Deutschland, die sich dezidiert zu Kapitalismus äußern. Die Veranstaltung soll auch Anreizcharakter haben. Neben der Analyse rechter „Kapitalismuskritik“ ist auch die dringende Beschäftigung mit der Frage erforderlich, welche Momente linker Argumentationen diese Adaption möglich machen. Dazu gehört ein genauere Blick auf die Differenzen zwischen einer materialistischen Ökonomiekritik und völkischem Antikapitalismus; ein Entlarven nationalistischer Selektionsabsichten, aber auch eine kritische Hinterfragung des linken „Volks“-Begriffs. Unsere Veranstaltung soll die Ent-

wicklung von linken, kapitalismuskritischen Argumentationsstrategien unterstützen. Sie soll trotz oder wegen der nicht einfach zu beantwortenden Fragen nach den möglichen Alternativen Interesse wecken und Lust machen auf eine daran anschließende, tiefer gehende Auseinandersetzung mit dem Thema Kapitalismuskritik. Dazu wiederum ist ein Wochenendseminar gedacht, welches in zeitlicher Nähe zu mehreren Vor-Ort-Veranstaltung in Brandenburg statt?ndet. Alle TeilnehmerInnen der Veranstaltung sind hierzu eingeladen.

CRIMSONS GHOSTS + THEE FLANDERS, DEAD END

KONZERT: 20.07.07 21:00 Uhr, GladHouse, AK: 7 €



Foto: GladHouse

Es war an Halloween 2001, als sich vier Musiker aus der Stadt Köln dazu entschlossen, der Band THE MISFITS Tribut zu zollen und die Coverband THE CRIMSON GHOSTS, benannt nach dem allseits bekannten Schädel der Punkikonen aus New Jersey, ins Leben zu rufen. Drei Jahre später bereits sind THE CRIMSON GHOSTS längst keine Coverband mehr, sondern spielen einen Sound, der mittlerweile jedem Horrorpunk Fan ein Begriff ist und veröffentlichen ihr Debutalbum „Leaving the tomb“ auf dem ersten deutschen Horrorpunk Label FIENDFORCE RECORDS. THE CRIMSON GHOSTS machten sich sehr rasch einen Namen damit, die härteste band im Horrorpunk Genre zu sein, obwohl sie gleichzeitig doch sehr melodiös sind. „Leaving the tomb“ erntete beste Kritiken weltweit und das Nachfolgealbum „Carpe Mortem“ löst ebenfalls eine Welle der Begeisterung unter Kritikern und Fans aus. Dreizehn Songs, darunter sing-along Hymnen, schnelle Songs mit starkem Metaleinfluß und unglaublich vielschichtigem Gesang machen das neue Album zu einem Meisterwerk, welches keine Gnade kennt. Die CD Version enthält sogar den ersten Videoclip der Band zum Song „Somewhere in a casket“, ein düsteres Stück Kunst welches die Atmosphäre des Songs sehr gut einfängt. „Leaving the tomb“ genau wie „Carpe Mortem“ machen kein Geheimnis daraus, wo die Band ihre musikalischen Ursprünge hat und auch nicht daraus, worum es ihr geht; Speziell die starken Vocals, die Fähigkeit mörderisch harte Songs sowie düstere Balladen zu schreiben und einen Sound zu fahren, der seines Gleichen sucht, macht THE CRIMSON GHOSTS zu einem der absoluten Top-Acts des Horrorpunk

CVO-BRENNT Festival

KONZERT: 20.07.07 22:00 Uhr, LaCasa, Weitere Veranstaltungen: 21.07. 22:00 Uhr

Nach zwei Jahre Feuerpause wird es nun wieder brennen in der CVO. Am 20. und 21. Juli werden Barrikaden errichtet, Feuer entfacht und Steine geworfen. ÄÄÄHHH NEE! Wir gehen lieber in den hauseigenen Klubraum und feiern an diesen zwei Abenden, pünktlich ab 22.00 Uhr, unseren großartigen Friedenobelpreisträger „Carl Von Ossietzky“ mit Marx, Opa Korken, LeDiscoFatale und vielen mehr. Wir kochen im stillen Kämmerlein an einem großem Kessel voller dufter Sachen, und diese werden an diesen Abenden das Licht der „Weltbühne“ erblicken.

IN MORTAL COMBAT, AS SAD REMAINS, DEATH BEFORE EISMANN, SHIMSTRUMENTAL

KONZERT: 20.07.07 22:00 Uhr, Muggefug

Heute sind im Muggefug die jungen, neuen, aufstrebenden Metalbands der Region vereinigt...

IN MORTAL COMBAT: Im Sommer 2005 befindet sich die Geburtsstunde dieser neuen aber schon bekannten Metalband aus Gröditz. Seit dem zeigten Eric (Guitar), Denny (Guitar), Stefan (Bass), Sebastian (Drumms), Falco (Vocals) und Oli (Vocals) ihren unverwechselbaren Metal-Death Metal- und Hardcore-Sound schon auf verschiedenen kleineren Clubshows rund um Dresden, Gröditz, Elsterwerda und Finsterwalde.

Ihre Einflüsse machen sie selbst bei Bring Me The Horizon, All Shall Perish, Suicide Silence und Sworn Enemy fest, womit sie sich durchaus messen können. Trotzdem behalten sie ihren eigenen Musikvorstellungen und verfolgen ihren Stil - solch eine Band hat die regionale Metalszene lange gesucht.

AS SAD REMAINS: Im Spätsommer des selben Jahres fand sich auch diese (Lieblings-)Band in Cottbus zusammen. Sie spielen Metalcore mit Death Metal und Screamo Einfluss, der von Bands wie Maroon und Walls of Jericho ebenso beeinflusst ist, wie von The Black Dahlia Murder, As I Lay Dying oder As Blood Runs Black. Dabei verleugnen Milan (Vocals), Paul (Drumms), Peter (Guitar) und Gordon (Bass) aber nie ihren eigenen Stil oder nehmen sich selbst allzu ernst. Live sind ASR mit voller Energie dabei und bringen so ihren brutalen, aber auch eingängigen Sound mit einer gehörigen Portion Aggression unter die Leute, wie sie schon ein paar mal erwiesen haben. Sogar Leute die nicht zur Szene gehören konnten sie schon von ihrer Musik überzeugen - sie dürfen sich nicht umsonst die 2. des Cottbuser Bandcontest 2006 nennen.

DEATH BEFORE EISMANN: Dies ist die jüngste Metalband, die sich in ihrer heutigen Konstellation erst im November 2006 zusammenfand. Die Cottbuser Sebastian (Vocals), Chris (Guitar), Chris (Bass) und Vince (Drums) vergleichen sich mit keiner anderen Band, denn sie machen einfach die Mischung aus Metal, Death Metal und Hardcore die ihnen gefällt. Dadurch entsteht ein wirklich herausragender Sound mit unverwechselbaren Elementen, mit dem sie das Publikum schon bei ihrem ersten Auftritt zum endlosen moshen gebracht haben.

Für die entspannende musikalische Untermalung in den Pausen sorgt Shimstrumental (ehm. TERROR) mit seinen elektronischen Sound.

Für nur 3 € könnt ihr die Bands der regionalen Metalszene vereint erleben - wir wollen verschwitzte Oberkörper im Moshpit!!!



Foto: Muggefug

mehr zum Chillen, Tanzen und Beisammensein einlädt. Damit ist das Breeza auf dem besten Wege, zum inditronik-crossover Festival mit Sommercharme zu werden. Auf 5 Areas: Mainstage, 2nd Stage, Beachclub, Goa-Floor und Crazyzelt gibt es für den Verfechter des guten Musikgeschmacks durchweg etwas zu hören und zu sehen. So kommen Freunde von elektronischer Club-Musik fernab des Mainstreams ebenso vielfältig am gesamten Wochenende auf ihre Kosten, wie auch alle, die zu Rock, Reggae, Funk, Soul, Hip Hop, Big Beat oder einfach nur Querbeet feiern wollen. Alles in Allem verfließen die Grenzen beim Breeza; dass zeigen die Macher in diesem Jahr besonders. So kann sich jeder nach Lust und Laune dem Musikstil geben wonach ihm ist.



Foto: Breeza Festival

das erste Demo „High Time of Death“ und viele neue Songs warten darauf live erprobt zu werden.

„Scorned“ ist eine Metalband aus der Hauptstadt, die sich die Weltherrschaft als Ziel gesetzt hat. Sie haben die Fertigkeiten an ihren Instrumenten, sie haben den Sex Appeal, sie schlafen nicht, sie essen nicht, ja sie atmen nicht einmal. Jede Sekunde ihres Lebens wird gebraucht um neue Musik zu machen, die das „Scorned“ Wahrzeichen trägt und dem Underground ein Stück Leben einhaucht. Erfolg definiert sich für uns nicht durch Major Labels oder hohe Einnahmen bei Konzerten, wir messen den Erfolg an unseren eigenen Leistungen on stage und an dem Spaß, den unsere Fans und andere Zuschauer haben. Was hier noch mal zu erwähnen sei, wir sind eine 3-Mann Truppe, Benni am Mic und an der Lead Guitar, Freddy an den Drums und Recep am Bass. Überzeugt euch selbst, bei dieser brachialen Mischung aus Hardcore und Deathmetal.



Foto: Kulturhof Lübbenau

21.7. Samstag

Event

GRÄBENDORFER SEE / BEI ALTDÖBERN
BREEZA FESTIVAL 2007
18:00/00:00 Lübbenau, Großer Hafen

Berliner Akkordeon Quartett - „Klassisches trifft Tango“

20:00 Fabrik e.V. Guben
Live im Kultursommer
- LOKI, im merino, 4 Euro

20:00 Stadt Cottbus
Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts

21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe
Ü-30-Party

21:00 Kulturhof Lübbenau
Throne Of Blood & Scorned

21:00 Galerie Fango
Ausstellungseröffnung
- Sven Pfennig

22:00 GladHouse
SPASSPARTY, AK: 3 € (22-

23 Uhr), 4 € (ab 23 Uhr)

22:00 LaCasa
CVO-BRENNT - Festival
20.07-21.07, mit den Dj's:
-Le Disco Fatale, Big Lion,
Elbow Kid, Opa Korken,
Kid Kabul

22:00 Muggefug
8 Jahre alp ... - force-attack
warm-up-party

Kino
15:00 KinOh
Bibi Blocksberg - Ferienfilm

17:00/19:00/21:00 KinOh
Das Mädchen, das die
Seiten umblättert

Theater
20:30 TheaterNativeC
Der Herr Karl

20:30 City - Hotel
Ich trink' auf dein Wohl,
Mariel, TheaterNativeC

22.7. Sonntag

Event

GRÄBENDORFER SEE / BEI ALTDÖBERN
BREEZA FESTIVAL 2007
20:00 Galerie Fango
Bar und Kunst - Sven
Pfennig - Retrospektive

Kino
09:30 Obenkino
Sommer - Ferien - Filme
- WILLI, DER SPATZ

16:00 KinOh
Bibi Blocksberg - Ferienfilm

18:00/20:00 KinOh
Das Mädchen, das die
Seiten umblättert

20:00 Obenkino
DUNIA

Theater
10:00 Puppenbühne
Regenbogen

Das Geheimnis der blauen
Perle

20:30 City - Hotel
Ich trink' auf dein Wohl,
Mariel, TheaterNativeC

23.7. Montag

Event

09:30 bis 14:00 Puppenbühne Regenbogen
Gedichte und Balladen im
Figurespiel - Ferienkurs
in der Puppenbühne
„Regenbogen“

12:00 Fabrik e.V. Guben
Künstlertag - Workshop
zur Bearbeitung von
Spreckstein, im JC Zippel,
3 Euro

20:00 neue Bühne 8
filmgruppe 8

Kino
09:30 Obenkino
Sommer - Ferien - Filme
- WILLI, DER SPATZ

18:00/20:00 KinOh
Das Mädchen, das die
Seiten umblättert

20:00 Obenkino
DUNIA

BREEZA FESTIVAL 2007

EVENT: 20.07.07 GRÄBENDORFER SEE / BEI ALTDÖBERN, Weitere Veranstaltungen: 21.07. 22.07.

Jetzt steht die dritte Ausgabe des Ereignisses vor der Tür. Dabei werden die verschiedenen Musikstile am gesamten Wochenende gleichauf verzahnt und zu einem groovenden Sommermix veredelt. Mit dem Gräbendorfer See, nahe Altdöbern, gibt es, nach dem Schlosspark, nun einen neuen Austragungsort, der nicht minder zum Flow des Festivals passt und noch

Throne Of Blood & Scorned

KONZERT: 21.07.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Throne of Blood wurde im Sommer 2006 im gemütlichen Örtchen Kolkwitz, bei Cottbus gegründet. Marius, Christopher und Hans spielten bereits vorher gemeinsam in einer Band, neu hinzu kamen Martin am Schlagzeug und Marcel als zweiter Gitarrist. Zuerst wollte man Metalcore machen, doch mit der Zeit entwickelte sich der ganz eigene Stil mit Anleihen aus Thrash- und Death-Metal und ebenso vielen melodischen Einflüssen. Nach einigen Auftritten auf Partys und Geburtstagen entwickelte man sich immer weiter und die mittlerweile konnte sich schon Publikum in Clubs in Cottbus, Forst, Lübben. von den mitreißenden und eingängigen Songs überzeugen. Nicht nur soundtechnisch wird live ein ordentliches Brett gefahren, sondern auch visuell wird richtig aufgedreht. Vor kurzem erschien nun



Gedichte und Balladen im Figurenspiel

Ferienkurs

EVENT: 23.07.07 09:30 bis 14:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Für Schulkinder von 9 bis 14 Jahre, bis zum 13. 08. 07, Unkostenbeitrag: 40 € inklusive Materialkosten, Mittagessen kann für 1,70 € pro Tag bestellt werden

„Hinter eines Baumes Rinde wohnt die Made mit dem Kinde. Sie war Witwe, denn der Gatte, den sie hatte, fiel vom Blatte...“ So beginnt das lustige Gedicht von Heinz Erhard, welches sich auch sehr gut für die Umsetzung mit Figuren eignet. Dieses und andere witzige, traurige oder nachdenkliche Gedichte von Autoren wie Wilhelm Busch, Kurt Tucholsky, Ernst Jandl und Joachim Ringelnatz werden der Kernpunkt unserer Projektstage sein. Die Schüler wählen ein Gedicht aus, welches sich ihrer Meinung nach gut für eine Gestaltung eignet und erarbeiten gemeinsam den Inhalt und die Aussage der Verse. Danach bauen sie verschiedene Figuren, mit denen sie das Gedicht darstellen wollen, lernen deren Führungsweise und proben den Handlungsablauf. Auch die dazu benötigten Kulissen und Requisiten, sowie Musik und Geräusche werden gemeinsam erarbeitet. In unserem Ferienkurs werden aber auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen denn neue, lustige Spiele werden für Abwechslung sorgen. Um aber das gestellte Ziel ohne Zeitdruck zu erreichen und Eltern, Freunden und Verwandten als Ergebnis eine fertige kleine Inszenierung vorstellen zu können, wird sich unser Kurs diesmal über 14 Tage erstrecken und richtet sich besonders an ältere Schüler.

26.7. Donnerstag

Event

Fabrik e.V. Guben

Erlebnistour zur Kulturinsel Einsiedel, 31 € UKB, Anmeldung und Info bis 19.07. im Zippel (Tel. 6270036), bis 27.07.

09:30 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises

22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City - Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!

22:00 Muggefug

Ska Ska Ska mit Distemper

Kino

18:00/20:00 KinOh

Die Herbstzeitlosen, Komödie über vier ältere Damen, die eine

Dessous-Boutique eröffnen. Doch der ständige Reizwäschetempel sorgt für Entsetzen in der scheinheiligen Gemeinde, die auf die Barrikaden geht.

22:00 Obenkino

DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN, Frei-Luft-Kino

Theater

09:30 Puppenbühne

Regenbogen

Das Geheimnis der blauen Perle

20:00 Piccolo

Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz,

20:30 TheaterNativeC

Hände hoch, sonst knallt's!

DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN

KINO: 26.07.07 22:00 Uhr, Obenkino, Frei-Luft-Kino, USA 1955, 106 Min, 4 Euro, erm. 3 Euro, im Glad-House-Garten, Regie: Nicholas Ray

Vier Wochen nachdem James Dean am 30. September 1955 hinter dem Lenkrad seines Porsche Spyder 550 gestorben war, startete DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN in den amerikanischen Kinos. Zwei Jugendliche rasen in zwei Autos nebeneinander auf eine Klippe zu. Bei dieser Mutprobe verliert, wer als erster aus dem Wagen springt. Im Film gelingt es James Dean, rechtzeitig aus dem Wagen zu springen, aber das machte seinen Tod nur umso tragischer.

Regisseur Nicholas Ray entwirft in DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN das Porträt einer Generation, die in den wohlhabenden Vorstädten Amerikas aufwächst und dennoch unglücklich und enttäuscht ist. Jim Stark, bereits mehrfach von verschiedenen Schulen geflogen, ist mit seinen Eltern nach Los Angeles gezogen. Seinen Vater als Schwächling verachtend, ist es ihm umso wichtiger, sich als der Neue gegen die Clique von Buzz zu behaupten und zu zeigen, dass er kein Feigling ist. Nach einer Messerstecherei fordert Buzz ihn zu dem halsbrecherischen Autorennen heraus, bei dem Buzz ums Leben kommt. In dieser Situation kann er von seinen bigotten Eltern keine Hilfe erwarten. Nur Judy ist für ihn da, und ihre Liebe wird auch die sich ankündigende Tragödie überdauern.

DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN zählt noch heute zu den größten Filmklassikern Hollywoods und machte James Dean zu einer unsterblichen Legende.



Ska Ska Ska

mit Distemper

KONZERT: 26.07.07 22:00 Uhr, Muggefug

Sie gehören in Russland zu den dienstältesten und bekanntesten Ska-Punk Bands. Die Band begann 1989 als Hardcore-Punkband. Doch recht schnell wurden nach und nach mehrere Bläser in die Band integriert und ihre Musik bekam immer mehr Ska Einflüsse. Heute spielen DISTEMPER erstklassigen tanzbaren Ska-Punk. Dabei stehen hier beide Stile gleichberechtigt nebeneinander. Kräftige, schnelle Punkrhythmen bilden eine perfekte Symbiose mit tanzbaren Skaelementen die durch messerscharfe Bläseransätze bestechen. Der rauhe Gesang und die russische Sprache verleihen den Songs zusätzlichen Charme. Oft respektvoll als die MIGHTY MIGHTY BOSSTONES aus Russland bezeichnet hat sich das Moskauer Quintett durch mehrere Touren in Westeuropa auch außerhalb Russlands eine größerer Fangemeinde erspielt. Die meisten Leute sind einfach nur fasziniert von dem Rhythmus, der positiven Energie und dem Spass während der Konzerte. Pünktlich zur Tour 2007 erscheint auch Ihr Split-Album mit TARAKANY in Deutschland / Österreich / Schweiz via ANR music&more.



Foto: Muggefug

24.7. Dienstag

Event

10:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 Jahren

16:00 Fabrik e.V. Guben

Beachvolleyball im Freibad

17:15 LTV

KonturTV! - Folge 7!

20:00 Galerie Fango

Brötchen & Spiele

Kino

09:30 Obenkino

Sommer - Ferien - Filme

- WILLI, DER SPATZ

10:00 KinOh

Bibi Blocksberg - Ferienfilm

17:00/19:00/21:00 KinOh

Das Mädchen, das die Seiten umblättert

18:00/21:00 Obenkino

DUNIA

Theater

09:30 Puppenbühne

Regenbogen

Das Geheimnis der blauen Perle

20:00 Piccolo

Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz,

20:30 City - Hotel

Ich trink' auf dein Wohl, Marie!, TheaterNativeC

25.7. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

16:00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen - Fahrt ins All, ab 6 Jahren

Kino

09:30/15:00 Obenkino

Sommer - Ferien - Filme - WILLI, DER SPATZ

16:00 Fabrik e.V. Guben

Ferienkino - mit Überraschungsfilm, im WerkZwei, Eintritt frei

18:00/20:00 KinOh

Das Mädchen, das die Seiten umblättert

20:00 Obenkino

DUNIA

Theater

09:30 Puppenbühne

Regenbogen

Das Geheimnis der blauen Perle

20:00 Piccolo

Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz

20:30 City - Hotel

Ich trink' auf dein Wohl, Marie!, TheaterNativeC

Beschallung Beleuchtung Tonstudio Bühnenbau

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment
- Bühnenbau und Rigging
- Medien- und Konferenztechnik
- Tonstudioproduktion
- Veranstaltungsmanagement
- Werbe- und Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus
Telefon: 0355-47 30 99, Fax: 0355-48 65 62 3, mobil: 0171-73 13 93 9
e-mail: mmccb@web.de www.mmccb.de

Tick@Line

Bundesweiter Kartenvorverkauf Konzerte / Festivals / Theater / Musical / Sport

Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus

Telefon : 0355 / 30 810

Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

Hände hoch, sonst knallt's!

THEATER: 26.07.07 20:30 Uhr, TheaterNativeC, Sketche von Preil/Herricht Regie: Matthias Grupner, Darsteller: Peter Hartmann, Thomas Pawlak, Weitere Veranstaltungen: 05.08. 20:00 Uhr, 19.08. 20:00 Uhr

20 Jahre lang zählte das Komikerduo Rolf Herricht und Hans-Joachim Preil zu den absoluten Publikumsliebblingen der DDR-Unterhaltung. Mit Sprüchen wie „Ach, ich soll meinen Garten sprengen?“ spielten sie sich in die Herzen der Zuschauer. Anlass genug für die TheaterNative C, altbekannte Sketche der beiden Komiker dem Cottbuser Publikum in vergnüglicher und heiterer Art in Erinnerung zu bringen. Peter Hartmann und Thomas Pawlak spielen in einer Inszenierung von Matthias Grupner, umrahmt von Evergreens aus dem Amiga-Plattenschrank, interpretiert vom musikalischen Ensemble der TheaterNative C, unvergessene Szenen der beiden Komiker.

27.7. Freitag

Event im WerkEins, 3,50 Euro
20:00 Stadt Cottbus
 Let's Dance, Der Coole Mix
20:00 TheaterNativeC
 Tangoclub Malena in der TheaterNative C
20:00 Galerie Fango
 Bar und Kunst - Sven Pfennig - Retrospektive
21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe
 kostenloser Tanzkurs - im Tanzcafé
21:00 Comicaze
 Brian Bossert & The String Tornados - Blues and Southern Rock, Eintritt frei
22:00 Fabrik e.V. Guben
 Surprise - Die neue Party,

Brian Bossert & The String Tornados

Blues and Southern Rock

KONZERT: 27.07.07 21:00 Uhr, Comicaze, Eintritt frei



Foto: Comicaze

Der Bandname ist Programm! Hier wird gerockt, was die Gitarrensaiten hergeben - von Folk-Rock bis Southern Rock, von

Psychedelical bis Blues Rock, von Pink Floyd über Jimi Hendrix bis Stevie Ray Vaughan. BB & The String Tornados spielten als Vorband von Größen wie Keimzeit, Billy Bacon & The Forbidden Pigs (USA), der Mick Pini Band (UK, USA), der Michael Katon Band (USA) oder der Hamburg Blues Band (D). Wer auf gut abgehangene Gitarrenmusik, laute und krachende, leise und besinnliche Töne des führenden Instrumentes der Rockmusik steht, kommt an BB & The String Tornados nicht vorbei. Es ist Zeit zu rocken und in Erinnerungen zu schwelgen LET THE GOOD TIMES ROLL!!!

time to say goodbye summer...

DIE STUK – SOMMERPAUSE

EVENT: 27.07.07 22:00 Uhr, Stuk, line up indoor: DJ DEELIGHT- Berlin (u.a. the finest soul, sexiest R'n'B & Hip Hop, dance, house, ...) [Dirty Beat, Players Delight, u.a. Adagio Berlin, 90° Berlin, R. Kelly Record Release Party, Bacardi Night,...] line up outdoor: ALEX' POP (anspruchsvolle und schräge Disco- und Popmusik) [Moderator "Alex' Pop Show"- 94.5 Radio Cottbus], Weitere Veranstaltungen: 28.07. 22:00 Uhr

... auch für uns ist es nun an der Zeit, um unsere Koffer zu packen und uns in die sommerlichen Gefilde zu begeben. Auch wir möchten noch einmal die die letzten Sonnenstrahlen genießen, bevor wir wieder die schwer bekleidete Saison einläuten und es ungemütlich wird in der Stadt. Ihr könnt also noch mal hotteste Action unterm Sternenhimmel genießen und zu fetten Party- Beats Abtanzen bis der Arzt kommt! Die Terrasse vor dem STUK wird noch einmal zur Sonnenoase umfunktioniert - sonnige Lichteffekte, Pool (zur Abkühlung), Sonnenstühle zum Relaxen und eine „Cocktailbar“ mit exotischen Cocktails warten auf die sonnenverwöhnten Party-Freaks. Wir holen den Süden für euch in den STUK! Also Partypeoples rein in den Badeanzug, weg mit den Hemmungen und cocktail-schlüpfend den bootie schwingen.

DER HIMMEL ÜBER BERLIN

KINO: 27.07.07 22:00 Uhr, Obenkino, Frei-Luft-Kino, BRD 1986/87, 127 Min, Regie: Wim Wenders



Foto: Obenkino

Der Himmel über Wenders kriegsversehrten, geteilten Berlin ist voller sanfter Engel in Trenchcoats, die den gequälten Gedanken der Sterblichen lauschen und versuchen sie zu trösten. Einer von ihnen, Damiel (Bruno Ganz), möchte sterblich werden, nachdem er sich in die schöne Trapezkünstlerin Marion verliebt. Peter Falk (als er selbst) hilft beim Übergang, indem er die einfachen Freuden menschlicher Erfahrungen erklärt. Wim Wenders international gefeierter und mehrfach ausgezeichneter Film zählt zu den wichtigsten Werken der Filmkunst. Mit seiner poetischen Bildsprache hat der Film Sehgewohnheiten nachhaltig verändert und wird seinen Einfluss auch in Zukunft behaupten. Diese Leistung soll durch die erneute Aufführung in den großen Kinosälen lebendig vor Augen gehalten werden. Zwanzig Jahre nach Cannes und seinem Siegeszug durch die Welt ist DER HIMMEL ÜBER BERLIN in seinen Bildern und seiner Sprache noch immer allgemein gültig und aktuell. Die Ernsthaftigkeit und das zauberische Pathos des Films vermögen die Menschen bis heute zu erreichen. Die radikale Erzählweise und die Nachhaltigkeit dieses Filmkunstwerks haben den Kultstatus geprägt. Das Drehbuch wurde 1998 als STADT DER ENGEL mit Nicolas Cage und Meg Ryan in die Hauptrollen neu verfilmt.

28.7. Samstag

Event

14:00 Europa-Umweltschule „Regine-Hildebrandt“

Einweihung Bürgersolaranlage

17:00/20:30 Lübbenau, Großer Hafen
 Blechbläserquartett Dresden - „Bläsermusik vor dem abendlichen Sommerhimmel“

20:00 Fabrik e.V. Guben
 Jazzcafé live im Kultursommer: - Carapaul, im merino, 4 Euro

20:00 Galerie Fango
 SlowSlam - & SlowJam - Jamsession

20:00 Stadt Cottbus
 Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts

21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe
 Ü-30-Party

21:00 Kulturhof Lübbenau
 Lombego Surfers & Sweet Girls Suck

21:00 Comicaze
 "Offene Bühne" - Zum I. Todestag von Bernd "Dewet" Bornschein, Eintritt frei,

21:00 Sound
 Tequila-Mania, Mann gönnt sich ja sonst nix! Freier Eintritt bis 23.00 Uhr.

22:00 Muggefug

Konzert mit BURNING MOTORS & WIDOW PEOPLE'S PUB

22:00 Stuk

time to say goodbye summer... - DIE STUK - SOMMERPAUSE, line up indoor: DICK & MASTA T (summerclubsounds) line up outdoor: ALEX' POP (anspruchsvolle und schräge Disco- und Popmusik) [Moderator "Alex' Pop Show"- 94.5 Radio Cottbus]

23:00 LaCasa

„Chant Daun ready fi take off...“

Kino

17:00/19:00/21:00 KinOh
 Die Herbstzeitlosen

20:00 Obenkino

Konzert und Frei-Luft-Kino - STRAWBERRY AND DEVIL CRAB, und der Film: DREAMGIRLS

Theater

20:30 TheaterNativeC
 Der zerbrochene Krug

Einweihung Bürgersolaranlage

EVENT: 28.07.07 14:00 Uhr, Europa-Umweltschule „Regine-Hildebrandt“

Im Rahmen der Kampagne „EnergieLand Lausitz“ wird heute um 14 Uhr die 1. Bürgersolaranlage der Stadt Cottbus eingeweiht. Standort ist die Europa-Umweltschule „Regine-Hildebrandt“ im Stadtteil Sachsendorf-Madlow. Zu der Veranstaltung laden das Lokale Agenda 21 Büro und die Stadt Cottbus ein. Das „EnergieLand Lausitz“ wird getragen von der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land und dem Centrum für Energietechnologie (CEBra) an der BTU Cottbus. Weitere Informationen unter www.energieland-lausitz.de



BURNING MOTORS & WIDOW PEOPLE'S PUB

KONZERT: 28.07.07 22:00 Uhr, Muggefug



Foto: Muggefug

BURNING MOTORS (www.burning-motors.de)

Nach ein paar musikalischen Experimenten, fanden sich die Dresdner Musiker schnell beim Stoner wieder. Im Jahre 2005 stimmten sie die Gitarren herunter, drehten die Lautstärke-Potis auf und nannten sich BURNING MOTORS. Unter diesem Namen schufen sie ein Set, bestehend aus Fuzz, Groove und Melodien. Am Ende kommt dabei etwas heraus, was man „ass-kicking and titty-twisting stoner“ nennen könnte, das ganze dann noch mit ein paar Doom-Parts verfeinert, ergibt diese Mischung energygeladenen Hardrock. Live geht es dann mit voller Kraft voraus und es wird gerockt, was das Zeug hält.

WIDOW PEOPLE'S PUB (www.widowpeoplespub.com)

Seit Februar 2004 treibt es Boiler, Murphy und Ed regelmäßig an einen geheimen Ort in Halle an der Saale an dem sie sich ganz ihrem Verlangen nach fett riffenden Gitarren, walzenden Bässen und donnernden Drums hingeben. Was sich einmal aus spaßigen Bass- und Schlagzeugsessions mit dem Hinzustoßen von Gitarrist Murphy entwickelte, nennt sich heute „Widow People's Pub“.

An jenem ersten Tag, an dem Murphy das erste Mal seinen Amp befeuerte, die Saiten seiner Gitarre anschluss und sämtliche Vögel für immer vom Probegrundstück vertrieb, wurde das Zusammenbleiben der drei Jungs besiegelt! Innerhalb eines dreiviertel Jahres stellten sie ein Set von einer Stunde auf die Beine und drängten Richtung des ersten Auftritts, welcher dann sogleich folgte und von den Leuten sehr positiv angenommen und mit „...Rock mit Stonertouch, wa!“ bezeichnet wurde. Warum nicht! Schließlich wacht man morgens zu den Platten von „Kyuss, Atomic Bitchwax und Fu Manchu“ auf und schläft mit „Orange Goblin, Nebula und Motörhead“ ein. Auf die Frage, wie man die eigene Musik beschreibt, gibt es immer „Stoner Punch'n Roll“ zur Antwort. Diese Bezeichnung vereint die unverkennbaren Einflüsse aus dem Bereich des Stonerrock und Rock'n Roll mit dem Ziel, immer nach vorn zu „Punchen“.

Konzert und Frei-Luft-Kino

STRAWBERRY AND DEVIL CRAB

KINO: 28.07.07 20:00 Uhr, Obenkino, und der Film:

DREAMGIRLS

Die Band „STRAWBERRY AND DEVIL CRAB“ spielt Modern Jazz mit Kompositionen von Horace Silver, John Coltrane, David Beecroft u.a. In Kombination von - sax+vocal+rhythm section - gehen Instrumente und Stimme auf gleicher Ebene interessante melodische Verbindungen ein und entwickeln neue Klangfarben. Das Repertoire dieser Band klingt frisch und unverbraucht und ist Jazz pur!

DREAMGIRLS: USA 2006 134 Min, Regie: Bill Condon

Sie sind jung. Sie sind talentiert. Sie sind unwirgend: Deena, Effie und Lorrell singen als THE DREAMMETTES auf Talentwettbewerben in kleinen Clubs im Detroit der 60er Jahre. Curtis Taylor Jr. arbeitet als Autoverkäufer, doch sein eigentlicher Traum ist es, als Musikproduzent groß raus zukommen. Als Curtis THE DREAMMETTES zum ersten Mal sieht, weiß er: Mit ihnen kann er es schaffen. Er wird ihr Manager, nennt sie in THE DREAMS um und verschafft ihnen erste gute Engagements. Doch sein Ehrgeiz reicht weiter, denn Curtis will die Musik des schwarzen Detroit ins Radio und in die Wohnzimmer der Durchschnittsamerikaner bringen - zu einer Zeit, in der auf den Straßen der Begriff der Bürgerrechte nur mehr erst ein Flüstern ist ... DREAMGIRLS erzählt eine spannende Geschichte über Liebe und Loyalität, Ruhm und Betrug und folgt dabei dem Kampf, den Opfern und den Triumpfen einer Gruppe von Außenseitern, die ihren ganz eigenen Musikstil dem breiten Publikum in Amerika der 60er und 70er Jahre nahe brachten.

Offene Bühne

Zum 1. Todestag von Bernd „Dewet“ Bornschein

KONZERT: 28.07.07 21:00 Uhr, Comicaze, Eintritt frei



Am 27. Juli 2006 traf uns vollkommen überraschend die Nachricht vom tragischen Tod des Rockmusikers und Begründer der Musikkneipe

„COMICAZE“, Bernd Dewet Bornschein. Heute, ein Jahr später, wollen der Comicazerock e.V. und das COMICAZE eine Gedenkveranstaltung im Rahmen einer offenen Bühne durchführen. Da sich Dewet Bornschein selbst stets der Nachwuchsförderung verpflichtet fühlte, wodurch über die Jahre zahlreiche Bands und Solisten nicht nur eine heimische Bühne, sondern gleichzeitig auch regionale Popularität erlangten, halten wir dieses Format in besonderer Weise für geeignet, diesen Grundgedanken weiterleben zu lassen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht übertriebene Perfektion, sondern die Freude an der Musik, die als verbindendes Element seit Jahren den besonderen Charakter des Comicazes geprägt hat. „Wir fühlen uns der Idee, die musikalische Vielfalt zu pflegen, verpflichtet. Daher haben wir keinerlei stilistische Einschränkungen oder Vorgaben, die zu berücksichtigen wären“, so der Vorsitzende des Comicazerock e.V. Peter Rethfeld. „Unser Publikum sucht nicht den glatt gebügelten Musikzirkus, sondern Musik mit Ecken und Kanten“, ergänzt Andreas Blumrodter der Inhaber des Comicaze und möchte damit gleichzeitig Talente aller Altersgruppen ermuntern, die Gelegenheit wahrzunehmen. Wer also gerne vor Publikum seine Künste präsentieren möchte, ist herzlich eingeladen am Samstag, dem 28. Juli im Comicaze „die Bretter die die Welt bedeuten“ zu betreten.

SlowSlam

& SlowJam - Jamsession

EVENT: 28.07.07 20:00 Uhr, Galerie Fango

Das gesprochene Wort, die dargestellte Sprache, Improvisation, Poesie, Prosa, Live-Literatur, all das sind Dinge die den SlowJam ausmachen, aber vor allem ist es, dass jeder einzelne von Euch mitmachen kann. Das heißt das IHR, die Dichter, Schriftsteller, Improvisationskünstler, Bühnenedner, Schreiber und Denker die Möglichkeit habt, eure Texte und Gedanken einem Publikum vorzustellen oder Texte zu lesen, die ihr für erlebenswert haltet. Außerdem werden Metwurst und Dermone live sounds zu der ein oder anderen Performance basteln und auch in den Pausen das Fango rocken. Damit diese großartigen Darbietungen nicht nur in den engen Mauern des Fangos verhallen und dokumentiert werden können, werden ab sofort alle, die es wollen mitgeschnitten. Die Audio und Videoaufzeichnungen werden ins Netz gestellt und eingereichte Texte gedruckt. Das Beste ist jedoch immer das Reale, das live performte, gesprochene Wort. Also packt eure Schriften ein oder nur euch selbst und kommt zum SlowJam in die Galerie Fango, damit Bäume nicht umsonst fallen.

Lombego Surfers & Sweet Girls Suck

KONZERT: 28.07.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Der Charme der Band ist ungebrochen, derbe Riffs, griffige Melodien und der genial dreckige Gesang macht jeden einzelnen Song zum Erlebnis. Immer noch zu dritt



Foto: Kulturhof Lübbenau

rocken die „Lombego Surfer“ was das Zeug hält und beweisen wozu ein Trio fähig ist. Sehr surfig, locker und im Gegensatz dazu rotzig und geradeaus schmettern sie ihre Variante des Surfpunk derart dreckig und authentisch in die Massen, dass es eine wahre Freude ist. Surf, Garage und Punk werden zu einer mitreißenden Soundorgie mit schnodderigen Gitarrenläufen und motzendem Gesang. Das ist Rock'n Roll wie man ihn mag. Wer sich an die Musik von „Pulp Fiction“ erinnert, die zum Teil vom „King der Surfgitarr“ Dick Dale stammte und sich dessen Heavyklänge noch schmutziger vorstellen kann, weiß von welcher genialen Musik wir hier reden.

„Sweet Girls Suck“ sind eine junge Band aus Cottbus, die sich im Sommer 2006 am Schlüpper packte, um in erster Linie Spaß an der Musik zu haben und diese mit anderen zu teilen. Nach diversen Anfangsschwierigkeiten in der Bandzusammenstellung fanden sich nun Micha und Phil von „Zodiac“, Joey von den „Puffreisecken“ und Tino von „Cutecat“ zusammen, den starken Ehrgeiz in der Band umzusetzen und die Musik in eure Ohren zu katapultieren. Es lohnt sich also ein langweiliges Abendessen mit der Schwiegermutter abzusagen, um sich hinreißen zu lassen. Ihre Texte bearbeiten Themen wie Eigenverantwortung, Rache, Sex, Drogen und Liebe. Sie erheben die Stimme gegen Rechtsradikalismus oder lassen sich einfach mal über Poser aus, die denken ihnen gehöre die Welt. Ihre Stücke prägen sich durch Einflüsse aus Punk, HipHop, Ska und Oldschool im Kopf des Zuhörers ein, man vergleicht ihren Stil gerne mit Stücken von NoFX oder Blink 182.

29.7. Sonntag

Event

11:00 Planetarium
Jemand frisst die Sonne auf - Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 Jahren
15:00 Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode
Musik in der Kraftzentrale - Bläserquartett „Die Bautz'ner Stadtpfeifer“
20:00 Galerie Fango
Bar und Kunst - Sven

Pfennig - Retrospektive

Kino

18:00/20:00 KinOh
Die Herbstzeitlosen
20:00 Obenkino
DOL - TAL DER TROMMELN

Theater

20:30 TheaterNativeC
Der zerbrochene Krug

DOL

TAL DER TROMMELN

KINO: 29.07.07 20:00 Uhr, Obenkino, Original mit deutschen Untertiteln, Irak/Frk/BRD 2007, 88 Min, Regie: Hiner Saleem, Weitere Veranstaltungen: 30.07. 20:00 Uhr, 31.07. 19:00/21:00 Uhr, 01.08. 20:00 Uhr

Als seine Hochzeit zu einem bewaffneten Gefecht mit einer türkischen Armeeinheit eskaliert, flieht der türkische Kurde Azad in das benachbarte kurdische Autonomiegebiet im Norden des Irak. Bei seiner Odyssee stößt er auf Landsleute, die das zeitgenössische Schicksal der Kurden zwischen Unterdrückung, Exil und „nation building“ auf unterschiedliche Weise symbolisieren. In dem geografischen und zwischenmenschlichen „Bermuda-Dreieck“ (Hiner Saleem) zwischen der Türkei, dem Irak und dem Iran vollziehen sich die Kämpfe für und gegen die Gründung eines kurdischen Staates. DOL zeigt die Narben, die dieser Prozess zurückgelassen hat, beschreibt eine Staatsgründung, die keine ist - auch, weil sich deren Protagonisten unfähig zeigen, die eigene Geschichte jenseits tradierter Rollenspiele zu akzeptieren. Mit minimalistischer Lyrik und punktgenauem grotesken Humor erschließt DOL ein ganzes Kaleidoskop gesellschaftlicher Befindlichkeiten.



Foto: Obenkino

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

30.7. Montag

Event

09:30 Planetarium
Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond, ab 6 Jahren
20:00 neue Bühne 8
filmgruppe 8

Kino

18:00/20:00 KinOh
Die Herbstzeitlosen
20:00 Obenkino
DOL - TAL DER TROMMELN

Tick@Line
Bundesweiter Kartenvorverkauf
Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus
Konzerte / Festivals / Theater / Musical / Sport

Telefon : 0355 / 30 810

Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

31.7. Dienstag

Event	20:30 neue Bühne 8
16:00 Fabrik e.V. Guben Beachvolleyball im Freibad	MACHUCA, MEIN FREUND
17:15 LTV KonturTV! - Folge 7!	Theater
20:00 Galerie Fango Brötchen & Spiele	20:30 TheaterNativeC Der zerbrochene Krug
Kino	
19:00/21:00 Obenkino DOL - TAL DER TROMMELN	

MACHUCA, MEIN FREUND

KINO: 31.07.07 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Andrés Wood, CHI/E/GB/F 2004, 120 Min, 3 € (erm. 2,50 €)



Foto: neue Bühne 8

Santiago de Chile 1973 kurz vor dem Putsch gegen Salvador Allende. Pedro Machuca kommt in die Klasse von Gonzalo Infante. Beide schließen trotz unterschiedlicher Herkunft Freundschaft. Gonzalo lernt durch Pedro die Welt jenseits der eigenen behüteten Verhältnisse kennen - die Slums am Mapocho, der die Stadt durchfließt und Arme von Reichen trennt. Täglich radelt Gonzalo nun in das Elendsviertel, wo er Herzlichkeit, Gemeinschaft und Zuneigung erfährt. Niemand scheint ihnen etwas anhaben zu können. Doch als die wirtschaftlichen und politischen Spannungen zunehmen, bricht die soziale Kluft auch zwischen ihnen in aller Schärfe auf und ihre Freundschaft steht auf die Kippe. Der Militärputsch am 11. September beendet nicht nur ihre Kindheit ...

1.8. Mittwoch

Kino	Theater
20:00 Obenkino DOL - TAL DER TROMMELN	20:00 TheaterNativeC Der zerbrochene Krug

2.8. Donnerstag

Event	2007 - Mehr Filme, mehr Nächte und großartige Gewinne! , vom 2.8.-5.8.07, Eintritt frei, Filme ab Einbruch der Dunkelheit
21:00 LaCasa Jam-Session!!!	
22:00 CB-Entertainment-center Sekt in the City	20:00 Obenkino DIE TÖCHTER DES CHINESISCHEN GÄRTNERS
Kino	Theater
20:00 Spremberger Marktplatz Spremberger Filmnächte	20:00 TheaterNativeC Der zerbrochene Krug

3.8. Freitag

Event	Hilse - Die ostdeutsche Guitar - Picking Legende, Eintritt frei
17:00/18:00 Lausitzer Bergbaumuseum Knap-penrode	Kino
Bergmannsvesper	20:00 Spremberger Marktplatz Spremberger Filmnächte 2007, Eintritt frei, Filme ab Einbruch der Dunkelheit
20:00 Klosterkirche Orgelkonzert mit Stefan Kießling (Leipzig)	20:00 Obenkino DIE TÖCHTER DES CHINESISCHEN GÄRTNERS
20:00 Stadt Cottbus Let's Dance, Der Coole Mix	Theater
20:00 Galerie Fango Bar und Kunst - Sven Pfennig - Retrospektive	20:00 TheaterNativeC Der zerbrochene Krug
21:00 Comicaze Eberhard Struch & Sonny	

Eberhard Struch & Sonny Hilse Die ostdeutsche Guitar - Picking Legende

KONZERT: 03.08.07 21:00 Uhr, Comicaze, Eintritt frei...

Das Beste aus Blues, Folk und Country, aber auch Pop, Rock und Jazz herauspicken und dabei allen Musikstücken eine eigene Note zu verleihen, ist Ihre Gabe. Bo Diddley, Janis Joplin, Nat King Cole, B.B. King und Tracy Chapman würden sich freuen, sie zu hören. Doch auch Ihre eigenen Kompositionen, die ausdrucksstarke Stimme der Folksängerin Sonny Hilse und die einzigartige Spielweise von Eberhard Struch sind absolut hörenswert. Die beiden exzellenten Musiker aus Ostdeutschland, können auf diverse Auslandstourneen, Fernseh-, Rundfunk- und Plattenproduktionen zurückblicken. Nach einer fundierten Ausbildung in der Spezialklasse der Musikschule Friedrichshain, verdiente sich Sonny ihre ersten professionellen Sporen bei „Fritzen's Dampferband“ in Berlin. Eberhard Struch, der an der Hochschule für Musik, in Weimar studierte, war Gitarrist bei Veronika Fischer und diversen anderen namhaften Bands der ehemaligen DDR.



Foto: Comicaze

4.8. Samstag

Event	Whatever DJ-Team + Liveband, AK: 5 €
20:00 Fabrik e.V. Guben twelve strings, merino, Eintritt 4 €	Kino
20:00 Galerie Fango rocken und rollen - Workshop zum Gitarre spielen und Zigaretten drehen lernen	20:00 Spremberger Marktplatz Spremberger Filmnächte 2007, Eintritt frei, Filme ab Einbruch der Dunkelheit
20:00 Stadt Cottbus Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts	20:00 Obenkino DIE TÖCHTER DES CHINESISCHEN GÄRTNERS
22:00 LaCasa TON-Tree Of Noise	Theater
22:00 GladHouse Populário Warm Up Party,	20:00 TheaterNativeC Offene Zweierbeziehung - Komödie über die Ehe und den Seitensprung

twelve strings

KONZERT: 04.08.07 20:00 Uhr, Fabrik e.V. Guben, merino, Eintritt 4 €

Schon als 1989 die ersten Stücke des Gitarrenduos entstanden, wurde schnell klar welches Potential in der Zusammenarbeit der beiden Ausnahme-Musiker Th. Glatzer und M. Wiesenhütter liegt. Dauerimprovisationen liegen Ihnen fern. Vielmehr werden Melodien und Stilistiken verwoben, erfrischend gemixt und bis ins Detail ausgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Melodie und der Güte des Tones...Und es gelingt ihnen durch unzählige hervorragende Konzerte zum meist gebuchten Gitarrenensemble Deutschlands zu werden.

TON-Tree Of Noise

EVENT: 04.08.07 22:00 Uhr, LaCasa, (Rock, Alternative, Metal, Hardcore)

Bei uns seid Ihr heute genau richtig: Wir lassen den Keller rocken & laden Euch ein, bei Alternative Rock, Metal und Hardcore das Tanzbein zu schwingen. Wer von den Deftones, Queens of the Stoneage oder Red Hot Chili Peppers nicht genug bekommen kann, für wen Rage, Smashing Pumpkins oder Led Zeppelin unvergessen sind und wer auch gerne mal wieder für musikalische Neuigkeiten offen ist, der ist bei uns genau richtig. Denn Tree Of Noise ist eine neue Veranstaltungsreihe, die Euch Rock aus den unterschiedlichsten Genres, angefangen bei den Wurzeln, über den festen heute etablierten Stamm bis hin zu ganz neuen frischen jungen Trieben, die nur darauf warten, endlich das Tages- bzw. „Nachtlicht“ zu erblicken. Es erwartet Euch eine große musikalische Bandbreite von Alternative, Grunge über New Metal, Folk Rock bis hin zu Post-Hardcore. Also: Für schlappes Geld bekommt Ihr bei uns ordentlich was auf die Ohren! Schaut vorbei und lasst es Euch in gewohnt lockerer Atmosphäre gut gehen.

5.8. Sonntag

Event	2007, Eintritt frei, Filme ab Einbruch der Dunkelheit
20:00 Galerie Fango Bar und Kunst - Sven Pfennig - Retrospektive	20:00 Obenkino DIE TÖCHTER DES CHINESISCHEN GÄRTNERS
Kino	Theater
20:00 Spremberger Marktplatz Spremberger Filmnächte	20:00 TheaterNativeC Hände hoch, sonst knallt's!

6.8. Montag

Event	Kino
20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8	21:00 Obenkino DIE TÖCHTER DES CHINESISCHEN GÄRTNERS



7.8. Dienstag

Event	Kino
17:15 LTV KonturTV! - Folge 8a bis 8d - Die Filmsendungen, 8a, Filme aus Cottbus. 20:00 Galerie Fango Brötchen & Spiele	19:00/21:00 Obenkino DIE TÖCHTER DES CHINESISCHEN GÄRTNERS Theater 20:00 TheaterNativeC Offene Zweierbeziehung - Komödie über die Ehe und den Seitensprung

KonturTV!

Folge 8a bis 8d - Die Filmsendungen

EVENT: 07.08.07 17:15 Uhr, LTV, 8a, Filme aus Cottbus., Weitere Veranstaltungen: 14.08. 17:15 Uhr, 21.08. 17:15 Uhr, 28.08. 17:15 Uhr

Die 8 Folge von KonturTV wird zur reinen Filmsendung. Jeder konnte seine Filme bei KonturTV einsenden, um diese in der Sendung zu zeigen. Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Textes, stehen „Retter“ von Heino Neumann, der Reportagefilm über Behinderte an der Bauhauschule „Hindert. Behinder?“ von Erik Schiesko und Team und einige Musikvideos fest. So wird aller Wahrscheinlichkeit im Gegensatz zur wöchentlichen Wiederholung der normalen „KonturTV“ Sendung, jeden Dienstag immer eine neue Folge mit neuen Filmen zu sehen sein. Also 8a, 8b, 8c, und 8d. Mehr Informationen und die Filme gibt es dann unter: www.konturprojekt.de

8.8. Mittwoch

Event	Theater
20:00 GladHouse Punk'n'Roll - KEPI & THE CAVE BATS (ex. Groovie Ghoulies) + LORD JAMES & the Moe Sislak Experience, AK: 5,00 €	20:00 TheaterNativeC Offene Zweierbeziehung - Komödie über die Ehe und den Seitensprung
Kino	
19:30 Obenkino DIE TÖCHTER DES CHINESISCHEN GÄRTNERS	

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

9.8. Donnerstag

Event	20:00 Obenkino 1:1 (EINS ZU EINS)
22:00 CB-Entertainment-center Sekt in the City - Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!	Theater 20:00 TheaterNativeC Offene Zweierbeziehung - Komödie über die Ehe und den Seitensprung
Kino	
09:30 Obenkino DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH	

DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH

KINO: 09.08.07 09:30 Uhr, Obenkino, UdSSR 1973, 73 Min, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Alexander Rou, Weitere Veranstaltungen: 10.08. 09:30 Uhr, 12.08. 15:00 Uhr, 13.08. 09:30 Uhr, 14.08. 09:30 Uhr, 15.08. 09:30/15:00 Uhr

Vor langer, langer Zeit lebte im Wald ein prächtiger Hirsch mit einem goldenen Geweih. Er beschützt die Armen und Schwachen und verachtet das Böse. In einem Dörfchen in der Nähe des Waldes wohnt die Witwe Jewdokija mit ihren Zwillingen Maschenka und Daschenka, ihrem Sohn und dem uralten Großvater. Eines Tages locken Waldgeister die Mädchen in den Wald und die Hexe Baba Jaga, erbot über die Eindringlinge, verwandelt die Mädchen in zwei Rehkitze. Voller Verzweiflung begibt sich die Witwe Jewdokija auf die Suche nach ihren Töchtern. Der Hirsch rät ihr, zur roten Sonne aufzubrechen... Ein spannender, aber auch heiterer Märchenfilm, der ins Reich der Kobolde, Hexen und Gespenster führt.

10.8. Freitag

Event	GOLDENEN GEWEIH, UdSSR 1973, 73 Min, FSK: ab 6 Jahren
20:00 Stadt Cottbus Let's Dance, Der Coole Mix	22:00 Obenkino DER TRAUM IST AUS - Die Erben der Scherben, Frei-Luft-Kino
20:00 Galerie Fango Bar und Kunst - Sven Pfennig - Retrospektive	Theater
21:00 Comicaze DUST, Eintritt frei	20:00 TheaterNativeC Der Herr Karl
Kino	
09:30 Obenkino DER HIRSCH MIT DEM	

11.8. Samstag

Event	22:00 LaCasa MINIMAL ELEKTRO PARTY, (C64 & Amiga gepaart mit Kraftwerk bis Welle Erdball)
18:00 Stadtwächter LUTZ SPINDE, Gefühlvolle Balladen, Jazz & Swing vom Saxofon und der Klarinette	Kino
20:00 Fabrik e.V. Guben Voice & Steel, merino, Eintritt 4 €	20:00 Obenkino TANGO unter Bäumen - Sehen, Tanzen und Genießen, Tanz und Frei-Luft-Kino, und anschließend der Film: MAN MUSS MICH NICHT LIEBEN
20:00 TheaterNativeC Tangoclub Malena in der TheaterNative C	
20:00 Galerie Fango Akustik Jam Session	
20:00 Stadt Cottbus Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts	
22:00 Mugggefug Nobody Knows	

Voice & Steel

KONZERT: 11.08.07 20:00 Uhr, Fabrik e.V. Guben, merino, Eintritt 4 €

Ein neuer Stern am Gubener Musikhimmel geht auf: Kristina Großer (Gesang) und Georg Spieß (Gitarre) bringen als VOICE & STEEL Altes aus Jazz, Pop und Rock wieder zum leuchten. Mit dabei sind Titel von Eva Cassidy, Tuck&Patti, Seal und die Schönsten der Jazz-Standards.

AUGUST

Sa 11.08. Nobody Knows elektro-punk @sia-style
Sa 18.08. Metal over Mugggefug mit Dead, Maggot Blood, Necromorph, Napalm Death, Collegati
Fr 24.08. & Sa 25.08. Toni Festival After-Show-Party

www.mugggefug.de
täglich geöffnet ab 19 Uhr

AMADEUS*
PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL
DONER FÜR 2,50 EURO
GÜNSTIG UND IMMER LECKER



Mo-Fr 11 - 22:30
So 16 - 22:30
Tel 0355 4947797

DOWNTOWN GOLF

das minigolf-erlebnis
in der straße der jugend
(gegenüber lausitzer rundschau)



www.downtowngolf.de

LUTZ SPINDE

KONZERT: 11.08.07 18:00 Uhr, Stadtwächter, Gefühlsvolle Balladen, Jazz & Swing vom Saxofon und der Klarinette

An diesem Abend können Sie den stressigen Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen und die Abendsonne auf der Stadtwächterterrasse genießen. Sie werden begeistert sein von der einmaligen Atmosphäre auf der grünen Terrasse, umgeben vom alten Charme der Cottbuser Stadtmauer. Erleben Sie live am Freitag, dem 11. August ab 18.00 Uhr „LUTZ SPINDE“ am Saxofon & der Klarinette. Lauschen Sie seinen gefühlvollen Balladen, Jazz und Swing bei Kerzenschein, einem guten Glas Wein oder einem frisch gezapften Bier... Dazu empfiehlt unser Küchenchef Olli u.a. verschiedene, frisch zubereitete Gerichte, die Sie sonst nicht auf der Karte finden. Die Stadtwächtercrew freut sich auf Ihre Reservierung unter 0355 - 2 36 18.

MINIMAL ELEKTRO PARTY

EVENT: 11.08.07 22:00 Uhr, LaCasa, (C64 & Amiga gepaart mit Kraftwerk bis Welle Erdball)

Unsere Premiere im Sommer: Lang vermisste Electro Sounds aus dem guten alten C64 & Amiga gepaart mit minimal synthetischen Klängen von Kraftwerk bis Welle Erdball!!! Lasst Euch dieses Ereignis nicht entgehen & kommt zu uns ins „La Casa“, Karl-Liebnecht-Str. 29!



Akustik Jam Session

KONZERT: 11.08.07 20:00 Uhr, Galerie Fango

An diesem Abend wird die Galerie Fango zur Jambühne auf der man eigens komponierte Songs aber auch improvisiertes Liedgut zum Besten geben kann. Jeder der schon immer seine selbst gemachten Songs auf der Akustikgitarre oder anderen Stromlosinstrumenten einem Publikum vorstellen wollte ist an diesem Abend herzlich eingeladen. Aber auch die, die gerne den Gitarrenklängen, Texten und musikalischen Schwingungen lauschen oder sich für das Cottbuser Musikgeschehen interessieren sind willkommen. Alles in Allem, einfach vorbeikommen!!! Es gibt viel zu erleben.

13.8. Montag

Event	21:00 Obenkino
20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8	1:1 (EINS ZU EINS)
Kino	
09:30 Obenkino DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH	

14.8. Dienstag

Event	Kino
17:15 LTV KonturTV! - Folge 8a bis 8d - Die Film sendungen, 8b, Filme aus Cottbus.	09:30 Obenkino DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH
20:00 Galerie Fango Brötchen & Spiele	19:00/21:00 Obenkino 1:1 (EINS ZU EINS) 20:30 neue Bühne 8 LA STORY

L.A. STORY

KINO: 14.08.07 20:30 Uhr, neue Bühne 8, USA 1991, 90 Min, Regie: Mick Jackson, 3 Euro (erm. 2,50 Euro)

Der „abgefahrenere“ Wetterprophet Harris K. Telemacher durchlebt gerade eine Midlife Crisis. Die Beziehung mit seiner Freundin macht nicht unbedingt glücklich und sein Beruf gibt ihm dieses Gefühl auch nicht. Da taucht während eines Mittagessens in einem Restaurant die Engländerin Sara McDowel auf. Es ist für ihn Liebe auf den ersten Blick. Danach soll sich sein Leben ändern. Während einer Autobahnfahrt gibt sein Wagen den Geist auf und hält vor einer Anzeigetafel. Und diese fängt plötzlich mittels ihrer Leuchtbuchstaben an, mit ihm zu sprechen. „L.A. will dir helfen“, sagt es. Nach dieser kryptischen Begegnung beginnt sich Telemachers Leben grundlegend zu ändern ...



Metal Konzert

mit AMOK - from Geneva/Switzerland und CANOPY - from Stockholm/Sweden

KONZERT: 15.08.07 20:00 Uhr, GladHouse, AK: 5,00 €



Amok was formed in May 2001 in Geneva by members of several bands of the local death metal scene. The style is not easy to describe, but it's brutal for sure! Individual influences are very varied, thus giving a rich music. The evolution of the band can be felt throughout the songs which are all written with a different approach. Every song has also a varied theme, the emotions of the moment are controlling our inspirations.

16.8. Donnerstag

Event	Kino
21:00 Kulturhof Lübbenau Jadish & Styroper	20:00 Obenkino ELBE
22:00 CB-Entertainment-center Sekt in the City - Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!	Theater 20:00 TheaterNativeC WB. singt und spielt WB. - Wolf Butter trifft Wilhelm Busch

Jadish & Styroper

KONZERT: 16.08.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Was kommt heraus, wenn Lübbenauer Jungs zuviel Metal hören? Irgendwann beschließt man, den großen Vorbildern: Metallica, Slayer usw. nachzueifern und wechselt von der Luftgitarre zu einem richtigen Instrument. Ein Name für das Baby war schnell gefunden und man nannte sich „Styroper“, das weiße Zeug, was man zum dämmen an die Wand klebt (klingt nach viel Bier und durchmachtem Nächten im Proberaum). Nach etlichen Stunden des Probierens trauen sich jetzt die Jungs das erste mal an das Licht der Öffentlichkeit und präsentieren im Kulturhof Lübbenau ihre Show. Ihr habt Nirvana verpasst und das erste Konzert von Tokio Hotel, aber diesmal, wenn ein neuer Stern am Rockolymp erstrahlt, könnt ihr dabei gewesen sein.



Man bekommt ja oft CDs auf den Tisch gepackt von Bands die im Kulturhof spielen wollen, aber diese Band musste ich einfach haben. „Jadish“ aus Italien machen eine fette Mischung aus Rock und Metal mit grandiosen Einfällen und ordentlich Power. Und ja, es sind Frauen und ja sie rocken trotzdem (Spätestens seit Evil Beaver weiß man, wie das

12.8. Sonntag

Event	Kino
20:00 Galerie Fango Bar und Kunst - Sven Pfennig - Retrospektive	15:00 Obenkino DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH
21:00 Muggefug toni-RoxN8 im Muggefug - INCIDENT, PULZE, BETWEEN US und LOTHAR, Türgeld 4,-€	20:00 Obenkino 1:1 (EINS ZU EINS)

15.8. Mittwoch

Event	Kino
20:00 GladHouse Metal Konzert - mit AMOK - from Geneva/Switzerland and CANOPY - from Stockholm/Sweden, AK: 5,00 €	09:30/15:00 Obenkino DER HIRSCH MIT DEM GOLDENEN GEWEIH
	20:00 Obenkino 1:1 (EINS ZU EINS)

geht!). Die Entwicklung der Band begann 2005 und geht immer noch weiter. Texterin Marie Bassou singt englisch und deutsch und bringt so ihre Botschaften unters Volk. Die Turiner Band „Jadish“ mit ihren vier Musikerinnen ist seit 2 Jahren in diversen Clubs und auf Festivals in Italien unterwegs, ihre Musik ist eine Mischung aus Slang-Metal-Rock. Ihre Songs entstehen in Jamsessions und jedes Mitglied bringt ihren Anteil an ihrem Instrument bei. Ohne Scheu vor dem Erforschen neuer Musikarten, furchtlos vor der kulturellen Verschmelzung, machen sie ihre Musik einzigartig und erfinderischer. Ihre Konzerte sind so fesselnd, das niemand aufhören kann zu ihrer Musik zu tanzen und sich zu bewegen.

17.8. Freitag

Event	20:00 Galerie Fango
18:00 Alte-Chemiefabrik	Bar und Kunst - Sven Pfennig - Retrospektive
Reggae Summer Jam	21:00 Comicaze
- GERMAICA in Cottbus, Vvk 13.- AK 18.-	10 YEARS AFTER - Das Leben ist eine Baustelle, Eintritt frei
20:00 Stadt Cottbus	22:00 GladHouse
Let 's Dance, Der Coole Mix	Spasparty

Reggae Summer Jam

GERMAICA in Cottbus

KONZERT: 17.08.07 18:00 Uhr, Alte-Chemiefabrik, VVK 13,- AK 18,-

Mit YELLOW UMBRELLA und THE SPECIAL GUEST feat. WILLIE OCEAN präsentieren sich beim diesjährigen Reggae Summer Jam zwei Bands der neuen deutschen Reggaezene. YELLO UMBRELLA machen ja seit einigen Jahren schon reichlich Furore. „Die gab es schon, da sind Seeed und Gentlemen noch mit der Bommel um den Christbaum gerannt“ (O-Ton Dr. Ring Ding 2007) Nun mit einem neuen Album auf Deutschlandtour. „Little Planet“ heißt das Meisterstück, das mittlerweile sechste Studioalbum der Band. Ja, die Band hat ihren ureigenen Sound gefunden, eine Mischung aus jamaikanischen und osteuropäischen Einflüssen. Bei ihren Shows verwandelt sich die Band jeden Abend in einen Haufen schweißtreibender Monster. Die Berliner Lokalmatadore THE SPECIAL GUEST feat. WILLIE OCEAN dürften nun endgültig in die erste Ska-Liga aufgestiegen sein. Es groovt, es swingt, es treibt und es rockt, Ska und Reggae ohne Handbremse und Scheuklappen. Zur Aftershowparty in der Halle dann Ann Shakes und das Chant Daun Soundsystem. Lasst uns also Party feiern und tanzen bis zum Abwinken.



Foto: Beitel

10 YEARS AFTER

Das Leben ist eine Baustelle

KONZERT: 17.08.07 21:00 Uhr, Comicaze, Eintritt frei



Foto: Comicaze

Vor nunmehr fast neun oder zehn durchgerockten Jahren wurde das Comicaze, „Die Rock'n Roll-Küche“, von Bernd „Dewet“ Bornschein auf den Rest der Welt losgelassen. Zwar erst mal als Baustelle, aber schon Aristoteles hat festgestellt: Das Leben ist eine Baustelle! W.z.b.w. Wir haben jetzt schon fast ein ganzes langes Jahr wiedereröffnet, und sind immer noch nicht fertig. Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut oder Perfektion braucht halt seine Zeit. Aber zurück zum Urschleim: Schon die Stones haben sich hier ihre ersten Sporen verdient. Mick Jagger hat hier schon... aber das würde jetzt zu weit führen. Sozusagen alle der Grossen haben irgendwann hier mal angefangen. Die Musikgeschichte schlechthin heißt „COMICAZE“. Vergiss die ganzen großen Live-Konzerte. In keiner Sardinienbüchse hast du besseren Körperkontakt. Eintritt ist frei. Sauna- Zuschlag wird nicht erhoben. Sonst Schall und Rauch: Die Welt schaut an diesem Tag auf Cottbus. Zu diesem Anlass haben wir wieder mal keine Kosten und Mühen gescheut und für diesen Tag eine Spitzband eingekauft, die unseren Gästen das Rocken lehren wird. „Honeymelone“ (Freunde nennen ihn „Dirty Honeymelone,“) und seine „Big Bud Rockets“ geben sich am 17. 8. 07 ab 21 Uhr die Ehre, den alt ehrwürdigen Rocktempel „Comicaze“ und natürlich auch Euch zu rocken. Mit alten und neuen Hackenreißern, die sie in einem Trainingslager auf den Galapagosinseln einstudiert und überarbeitet haben, liegt es nahe, sich diesen Termin unter die Mütze zu schieben.

18.8. Samstag

Event	22:00 Muggfug
20:00 Fabrik e.V. Guben	Metal over Muggfug
Die Guitarreros, merino, Eintritt 4 €	- Dead, Maggot Shoes, Necromorph, Napalm Entchen, Goregast
20:00 Galerie Fango	22:00 GladHouse
Ausstellungseröffnung	Rainbowparty, AK: 5 €
Nachtschicht	23:00 LaCasa
20:00 Stadt Cottbus	Caribbean Styles # 7 - mit Black Terra & Smokie, (Reggae, Ragga, Dancehall), Early Bird....
Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts	
21:00 Kulturhof Lübbenau	
Nucular & Two Minutes Silence - Hardcore	

Nucular & Two Minutes Silence Hardcore

KONZERT: 18.08.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

„TwoMinuteSilence“ stehen seit nunmehr 3 Jahren für abwechslungsreichen Newschool Hardcore mit Metal Attitüde. Nach der Gründung 2003 entwickelte sich das Projekt der vier Freunde aus Lübben schnell zu einer ernstzunehmenden Band, die durch Einflüsse aus Hardcore, Metal

und Emo einen eigenen Stil kreierte. Dieser wurde im Laufe der Zeit durch verschiedenste Musikrichtungen weiter beeinflusst und gewann so an Facettenreichtum und Eigenständigkeit. „TwoMinuteSilence“ verleugnen dennoch in keinem ihrer Songs ihre Einflüsse aus dem Hardcore/Metal, die sich in brachialen Moshparts und treibenden Shoutings wiederfinden. Verfeinert wird dieser nicht unbedingt neue Stil durch teilweise wunderschöne Gitarrenarbeit, eine perfekt abgestimmte Rhythmusgruppe, abwechslungsreiche Songstrukturen und cleane Gesangsparts mit Ohrwurmcharakter. Schon 2003 veröffentlichten „TwoMinuteSilence“ ihre erste EP, „kissed by emotion“. Dieses sehr rohe, selbst produzierte Werk zeigte, in welche Richtung sich die noch junge Band entwickeln würde. Im März 2006 begab sich die Band gut vorbereitet für eine Woche ins Studio um dort ihre erste CD „Broken Heart Syndrom“ zu produzieren. „TwoMinuteSilence“ lassen die Grenze zwischen Underground und Mainstream immer wieder verschwinden und überzeugen dabei musikalisch auf ganzer Linie.



Foto: Kulturhof Lübbenau

„Nucular“ ist eine im Jahre 2001 gegründete Hardcore/Screamo Band aus Bad Segeberg. Virtuose Gitarrenriffs, prägnante Bassläufe, kreatives Schlagzeugspiel und eine unverkennbare Stimme zeichnen diese Band aus, die sich immer wieder selbst neu erfindet und auch gerne mal die Grenzen des Möglichen überschreitet. Jan (Vocals), Tode (Gitarre), Robby (Drums) und Newton (Bass) stellen eine Band dar, die eine Seele hat. Sie versuchen etwas zu bewegen und sind geprägt durch verschiedenste musikalische Einflüsse, sowie weltpolitische und persönliche Ereignisse. Mit einer überzeugenden Bühnenpräsenz, die wir schon im ganzen Norden unter Beweis stellen durften, fahren „Nucular“ ein Repertoire an Songs auf, das nicht nur unverkennbar ist, sondern auch jedes zweifelnde Gesicht in Erstaunen versetzen wird. Mit der aktuellen EP „A Clear Mind Can Turn The False Wisdom“ präsentieren „Nucular“ wieder einmal ihr kreatives Potential und ihr musikalisches Talent. Licht und Dunkelheit, Harmonie und Disharmonie, Wut und Freude, der Anfang und das Ende.

Caribbean Styles # 7

mit Black Terra & Smokie

EVENT: 18.08.07 23:00 Uhr, LaCasa, (Reggae, Ragga, Dancehall), Early Bird...

„Early Bird“ Tarife bei Chant Daun's Caribbean Stylez... Trotz Sommerloch, starten auch im August die beiden Piloten Black Terra & Smokie der Chant Daun Airline "Caribbean Stylez" wieder voll durch. „Early Bird“ Tarife statt Lastminute heißt es am 18. August. So bezahlt jeder Reiseteilnehmer für seine Bordkarte von 23Uhr bis 24Uhr nur drei Euro, Zuspätkömmlinge danach vier Euro, denn nur der frühe Vogel fängt den Wurm... Wie gewohnt gibt es wieder alles was das jamaikanische Island an Reggae & Dancehall Tunes zu bieten hat. Die Gates öffnen sich wie gewohnt um 23 Uhr im La Casa in Cottbus.



18/08/2007 LA CASA

19.8. Sonntag

Event	schicht
16:00 Kammerbühne KAFFEEKLATSCH MIT PROMINENTEN	Kino
18:00/21:30 Lübbenau, Großer Hafen Berliner Saxophon Ensemble - „Summertime“	20:00 Obenkino ELBE
20:00 Galerie Fango Bar und Kunst - Nacht-	Theater
	20:00 TheaterNativeC Hände hoch, sonst knallt's!

KAFFEEKLATSCH MIT PROMINENTEN

EVENT: 19.08.07 16:00 Uhr, Kammerbühne

Foto: Archiv - Staatstheater Cottbus



In der nächste Runde „Kaffeeklatsch mit Prominenten“ trifft rbb-Moderator Hellmuth Henneberg auf drei

Tänzer, die das Cottbuser Ballett maßgeblich geprägt haben: Ingeborg Kassner, Solotänzerin von 1953 bis 1959, sowie die Solotänzer Eberhard Finck und Bruno Wolf, die ab 1961 bis in die 80er Jahre Cottbuser Ballettgeschichte schrieben. Alle drei Tänzer verbinden mit Cottbus angenehme Erinnerungen und werden mit ihrem Wissen und Anekdotenreichtum in unterhaltsamer Weise auf den 100. Geburtstag des Theaters im Oktober 2008 vorbereiten - Training der Lachmuskeln einbezogen.

20.8. Montag

Event	Kino
20:00 neue Bühne 8 filmgruppe 8	21:00 Obenkino ELBE

21.8. Dienstag

Event	Theater
17:15 LTV KonturTV - Folge 8a bis 8d - Die Filmsendungen, 8c, Filme aus Cottbus.	20:00 Piccolo Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz,
20:00 Galerie Fango Brötchen & Spiele	20:30 City - Hotel Ich trink' auf dein Wohl, Mariel, TheaterNativeC
Kino	
18:00/21:00 Obenkino ELBE	

22.8. Mittwoch

Event	Theater
20:00 TheaterNativeC Tangoclub Malena in der TheaterNative C	20:00 Piccolo Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz,
Kino	20:30 City - Hotel Ich trink' auf dein Wohl, Mariel, TheaterNativeC
20:00 Obenkino ELBE	

23.8. Donnerstag

Event	Theater
22:00 CB-Entertainment-center Sekt in the City - Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!	20:00 Piccolo Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz,
Kino	20:00 TheaterNativeC Offene Zweierbeziehung - Komödie über die Ehe und den Seitensprung
21:30 Obenkino HEINRICH DER SÄGER, Frei-Luft-Kino	

24.8. Freitag

Event	Theater
BTU toni - Festival	Rabbit - Oldschool-Rock, nostalgisch aber modern, Eintritt frei
20:00 Stadt Cottbus Let's Dance, Der Coole Mix	22:00 Muggefug toni-Festival 007 - After-showparty, Aftershowparty mit „Dancehall Blast“ mit Chant Daun (CB), Bless-A-Fire (HY) und Bassdaz (Freiberg)
20:00 Galerie Fango Bar und Kunst - Nachtschicht	Theater
20:00 Obenkino JAZZ&CINEMA Open-Air 2007 - DOPPEL-MOPPEL und FUASI & THE HORACE TAPSCOTT MEMORIAL ENSEMBLE, und anschließend der Film: DIE COLE PORTER-STORY	20:00 Piccolo Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz,
21:00 Comicaze Tante Ulla kicks the	20:00 TheaterNativeC Offene Zweierbeziehung - Komödie über die Ehe und den Seitensprung

toni - Festival

KONZERT: 24.08.07 BTU, Weitere Veranstaltungen: 25.08.

„Junge Bands müssen spielen und sich präsentieren können; sich untereinander austauschen und Netzwerke knüpfen. Und das Publikum soll sehen, was es neben dem Mainstream vor Ort an Kreativität gibt.“ So der Festivalleiter des ehrenamtlich organisierten toni-Festivals

In diesem Jahr gibt es noch zwei Festivals mit 30 Bands!!! in Cottbus und in Lieberose. Diesmal mit polnischen Künstlern aus der Partnerregion von Cottbus. Auch hier wurden Netzwerke geknüpft. Und toni wird Bands nach Polen bringen zum Festival der „Fundacja Kombinat Kultury“ in Zielona Gora. Neu in diesem Jahr ist auch, dass das Festival 2 anstatt 3 Tage dauert. Und natürlich gibt es auch wieder Workshops.

24.08.2007:

Indistance, Cluzzter, Jiggy East, Throne of Blood, Beszenu (PL), Beyond the Silence

25.08.2007:

Rapkrieger, AS SAD REMAINS, LOTHAR, CBC, Hiroshima DriveIn, n.o.l. (PL), Do I smell cupcakes?, 2PU (PL)

25.8. Samstag

Event	21:00 Kulturhof Lübbenau Vicki Vomit - Solo
BTU toni - Festival	22:00 Muggefug toni-Festival 007 - After-showparty, Aftershowparty mit der DJ Community „gehört & verstanden“ MinimalTechno, Black Music, Drum`n`Bass u.a.
18:00/21:30 Lübbenau, Großer Hafen Abschlusskonzert - Dresden Brass Quintett... „Aufschmetternde Töne“	Kino
20:00 Fabrik e.V. Guben Yellow Times, merino, Eintritt 4 €	21:30 Obenkino DAS GRÖBTE SPIEL DER WELT, Frei-Luft-Kino
20:00 Bebel Latin Club - mit Tanzanleitung	Theater
20:00 Galerie Fango SlowSlam	20:00 TheaterNativeC Der zerbrochene Krug
20:00 Stadt Cottbus Saturday Night Fever - 70er bis aktuelle Charts	

Vicki Vomit - Solo

KONZERT: 25.08.07 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Vicki Vomit trat 1993 erstmals mit seiner Single „Arbeitslos und Spaß dabei“ an die Öffentlichkeit. Schon bald gab er eine lange Reihe von Konzerten in der gesamten Bundesrepublik, sowohl mit einem Soloprogramm als auch mit eigener Band. Nach Auftritten als Support von z. B. Helge Schneider und „Badesalz“ folgten Gastspiele auf allen großen Open Airs (Wacken Open Air, With Full Force, Rock am Ring, Rock im Park). Zwischenzeitlich sorgte Vicki mit Skandalen für Schlagzeilen, so unter anderem mit einer Klage der damaligen Familienministerin Claudia Nolte, der er ein Lied gewidmet hatte. Neben den Rockkonzerten mit seiner Band, ist Vicki Vomit immer wieder mit einem kabarettistischem Soloprogramm auf Tour, in welchem es aber auch Musik, nämlich Akustikversionen der bekannten Lieder sowie neue, unveröffentlichte Songs zu hören gibt. Vicki Vomit zeichnet lächelnd sein Bild einer paranoiden Welt, bestehend aus Politik, privater Desillusion und Überlebensspaß. Als ehemaliger Anhänger der nietenbeschlagenen Totalverweigererfraktion schrammelt er sich durch schrecklich banal klingende Songs, garniert diese aber mit bissiger Polemik. Man schwankt bei diesen Geschichten ständig zwischen den Prädikaten genial und völlig daneben. Geistreiches, Nonsens, und Pornosprache verbaut Vomit in seiner Gedankenwerkstatt zu einem dadaistischen Wohmmobil, mit dem er quer durch den bizarren Irrgarten gesellschaftlicher Widersprüche tingelt. Da, wo Harald Schmidt subtil den Alltag ausleuchtet, hält er mit Flutlicht drauf.



Foto: Kulturhof Lübbenau

26.8. Sonntag

Event	Eintritt!
15:00 Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode Musik in der Kraftzentrale - Konzert mit AMICI DELLA MUSICA	20:00 Galerie Fango Bar und Kunst - Nachtschicht
15:00 Branitzer Park SPIELPLANPRÄSENTATION - Theater und Musik in Pücklers Park, Freier	Theater
	20:00 TheaterNativeC Der zerbrochene Krug

SPIELPLANPRÄSENTATION

Theater und Musik in Pücklers Park

EVENT: 26.08.07 15:00 Uhr, Branitzer Park, Freier Eintritt!



Es singt und klingt, es spielt und tanzt, es verzaubert und erfreut - der romantische Branitzer Park, geschaffen von Hermann Fürst von Pückler-Muskau, verwandelt sich zur Präsentation der künstlerischen Vorhaben der Spielzeit 2007/2008 wieder in eine große Natur-„Bühne“! Theaterfreunde und Schaulustige sind auch in diesem Jahr eingeladen, inmitten der reizvollen romantischen Parklandschaft mit offenen Augen und wachen Sinnen zu spazieren. Dabei lassen sich an festen und „wandernden“ Spielorten, die sich wie ein Netz durch den Park ziehen, vergnügliche theatralische Darbietungen von Opernensemble, Schauspiel, Ballett und Philharmonischem Orchester entdecken.

Wer Lust hat, kann zu den szenischen Miniaturen von 15.00 bis 17.00 Uhr die entsprechenden Stücktitel erraten und nimmt an der anschließenden Preisverlosung teil. Zum Abschluss der ungewöhnlichen Spielplanpräsentation, die inzwischen ein Publikumsmagnet für Kulturinteressierte aus Nah und Fern ist, erklingt um 17.00 Uhr ein Konzert mit Solisten des Opernensembles, Opernchor und Philharmonischem Orchester.

27.8. Montag

Event	und der Heide
19:45 Schloss Straupitz	20:00 neue Bühne 8
Das Land zwischen den Spreewaldflüssen, den Seen	filmgruppe 8

28.8. Dienstag

Event	Kino
17:15 LTV	20:30 neue Bühne 8
KonturTV! - Folge 8a bis 8d	L.A. CRASH,
- Die Filmsendungen, 8d,	Theater
Filme aus Cottbus.	20:00 Piccolo
19:00 Konturbüro	Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz
KonturTV! - Treffen,	20:00 TheaterNativeC
Letztes Treffen vor den Sommerferien	Der zerbrochene Krug
20:00 Galerie Fango	
Brötchen & Spiele	

L.A. CRASH

KINO: 28.08.07 20:30 Uhr, neue Bühne 8, USA, D 2004, 113 Min, Regie: Paul Haggis, 3 Euro (erm. 2,50 Euro)
36 Stunden in L.A., in der das Schicksal elf verschiedene Personen zusammen führt und sie immer wieder „kollidieren“ lässt. Sie sind Bewohner einer Me-

gacity im ganz normalen Ausnahmezustand, hin und her gerissen zwischen Angst, Wut und Verzweiflung und der alles überwindenden Kraft der Hoffnung und des Glücks. Da sind Peter und Anthony, zwei afroamerikanische junge Männer, die das weiße Ehepaar Jean und Rick Cabot überfallen und deren Auto stehlen. Dumm nur, dass Rick Staatsanwalt ist, der sich mit Vorliebe für Schwarze einsetzt. Wie soll er nun auf den Überfall reagieren, ohne dass er schwarze Wähler verliert? Weiter wären da Officer John Ryan und sein junger Partner, die auf die Suche nach dem gestohlenen Auto angesetzt werden. Ryan, der wegen seinem schwer kranken Vater gerade einen sehr schlechten Tag hatte, lässt daraufhin seine Wut an einem schwarzen Ehepaar aus. Außerdem sind da auch noch der persische Ladenbesitzer Farhad und der lateinamerikanischen Schlosser Daniel... Der Film endet, ohne dass etwas wirklich gelöst ist. Jeder muss mit den Konsequenzen seiner Taten leben und akzeptieren wer er ist und welche Rolle ihm zugewiesen wurde, so wie im richtigen Leben eben.

29.8. Mittwoch

Theater	dem Klosterplatz
20:00 Piccolo	20:00 TheaterNativeC
Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf	Der zerbrochene Krug

30.8. Donnerstag

Event	Theater
22:00 CB-Entertainment-center	20:00 Piccolo
Sekt in the City - Die „Ladies Night“ des CB Entertainment Centers!	Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz
Kino	20:00 TheaterNativeC
20:00 Obenkino	Der zerbrochene Krug
DU BIST NICHT ALLEIN	

31.8. Freitag

Event	THE OCEAN - EPHEL DUATH (Italien), AK: 7 €
20:00 Stadt Cottbus	22:00 LaCasa
Let's Dance, Der Coole Mix	Nightbreeze, Lounge mit Borderland + spezial guest „Boot Cut Rockers“
20:00 Galerie Fango	Kino
Bar und Kunst - Nachtschicht	20:00 Obenkino
21:00 bis 01:00 Klosterkirche	DU BIST NICHT ALLEIN
8. Orgel-Nacht - Kommen und Gehen nach Belieben zu jeder Zeit, zu Gast sind Musiker aus Cottbus, Leipzig und Berlin	Theater
21:00 Comicaze	19:30 Piccolo
Silent Green - Songs von Neil Young u.a., Eintritt frei,	Lysistrate - frei nach Aristophanes, Sommertheater auf dem Klosterplatz,
21:00 Bebel	20:00 TheaterNativeC
Ska & ReggaeParty - Live: The Six Idiots	Der zerbrochene Krug
21:00 GladHouse	

Silent Green

Songs von Neil Young u.a.

KONZERT: 31.08.07 21:00 Uhr, Comicaze, Eintritt frei... Da hätten wir also fünf fesche Knaben, die sich vorgenommen haben, die Leute mit feiner Musik zu unterhalten. Klar, das haben schon andere gemacht, und es gibt - zum Glück! - immer wieder Enthusiasten, die das gleiche tun. Aber wenn man die Sache richtig angeht und ein wenig Wert darauf legt, kriegt man es hin, dass man nicht klingt wie alle anderen. In erster Linie schafft man das wohl dadurch, dass man gar nicht erst versucht, andere zu kopieren, sondern indem man sein eigenes Ding macht. Genau das hat Silent Green wohl ganz gut gepackt, denn wie anders wäre sonst die stetig steigende Zahl unserer Zuhörer und -schauer, wenn nicht gar Fans, zu erklären. Vielleicht liegt es ja auch ein wenig an der überaus sympathischen Ausstrahlung und der temperamentvollen Bühnenshow der Band.

THE OCEAN

EPHEL DUATH (Italien)

KONZERT: 31.08.07 21:00 Uhr, GladHouse, AK: 7 €



Die oftmals tief verschachtelten Kompositionen des 8-köpfigen Berliner Kollektivs THE OCEAN wirken sinfonisch und doch kaum langatmig, angefüllt mit düsterer Leidenschaft, episch und brutal... ruhige, doomige passagen mit Filmmusik-Anleihen, bei denen klassische live-Instrumentalisten im Vordergrund stehen, kulminieren in gitarrenlastigen Wutausbrüchen zwischen orchestralem noise und modernem, technischem rock/hardcore. THE OCEAN schätzen u.a. folgende Künstler als besonders wichtige Einflüsse und versuchen deshalb umso eifriger, sich von ihnen zu distanzieren: Neurosis, David Lynch, The Refused, Godspeed You Black Emperor!, Breach, King Crimson, Laetreamont, Chopin, Portishead, Botch, Tarkowskij, Rimbaud, Godflesh, Dali, the Melvins und andere Surrealisten...

Nightbreeze

EVENT: 31.08.07 22:00 Uhr, LaCasa, Lounge mit Borderland + spezial guest „Boot Cut Rockers“

Auch die 4. Nightbreeze kommt natürlich nicht ohne Borderland (Katta, DJGUN und Eiko no Klast) aus. Diesmal aber wird ein ganz besonderer Leckerbissen den Loungeabend versüßen. Boot Cut Rockers! Auch bekannt durch das Elektro-Projekt Solar Chrome, entstehen in einer Mischung aus akustischen Instrumenten, ausgeklügelten elektronischen Sounds und groovig-funkigen Beats emotionale Songs, die mal zum Relaxen und Kuscheln, mal zum Tanzen einladen - mal poppig, mal clublastig - kurzweilig und stets darauf bedacht, das unverkennbare Kribbeln im Nackenbereich zu erzeugen. <http://www.myspace.com/bootcutrockers>



Adressen

Cottbus

1 KUNSTMUSEUM DIESEL-KRAFTWERK COTTBUS

Di + Do 10 – 20 Uhr Mi + Fr + So
10 – 18 Uhr Sa 14 – 18 Uhr
Spremberger Straße 1, 03046
Cottbus

Tel.: 0355/ 494940-40
info@museum-dkw.de
www.museum-dkw.de

2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7 82 15 52
www.buehne8.de, MFNeuber@
web.de

3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad
03046 Cottbus
www.zelle79.info/chekov chekov@
zelle79.info

4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 94
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 79 02 34
weltladen.cottbus@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.00
– 19.00 Uhr.

5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21
03048 Cottbus
Tel.: 0355/3553797
antwortzeichen@gmx.net
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 16.00
– 22.00 Uhr

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10
03044 Cottbus
Tel.: 0176/ 231 22 88 5
www.fango.org
info@fango.org

Öffnungszeiten: Fr-So 20.00 Uhr

7 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

8 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus
e.V.

Marienstraße 23
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 702357
Fax.: 0355/ 702357
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00
– 22.00 Uhr

9 Glad-House

Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 380240
Fax.: 0355/ 3802410
www.gladhouse.de
veranstaltungen@gladhouse.de,
booking@gladhouse.de

10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 48570
Fax: 0355/4857200
www.haus-des-buches.com
hdb.cottbus@haus-des-buches.com
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00-19.00,
SA 9.00-16.00

11 Heron Buchhaus

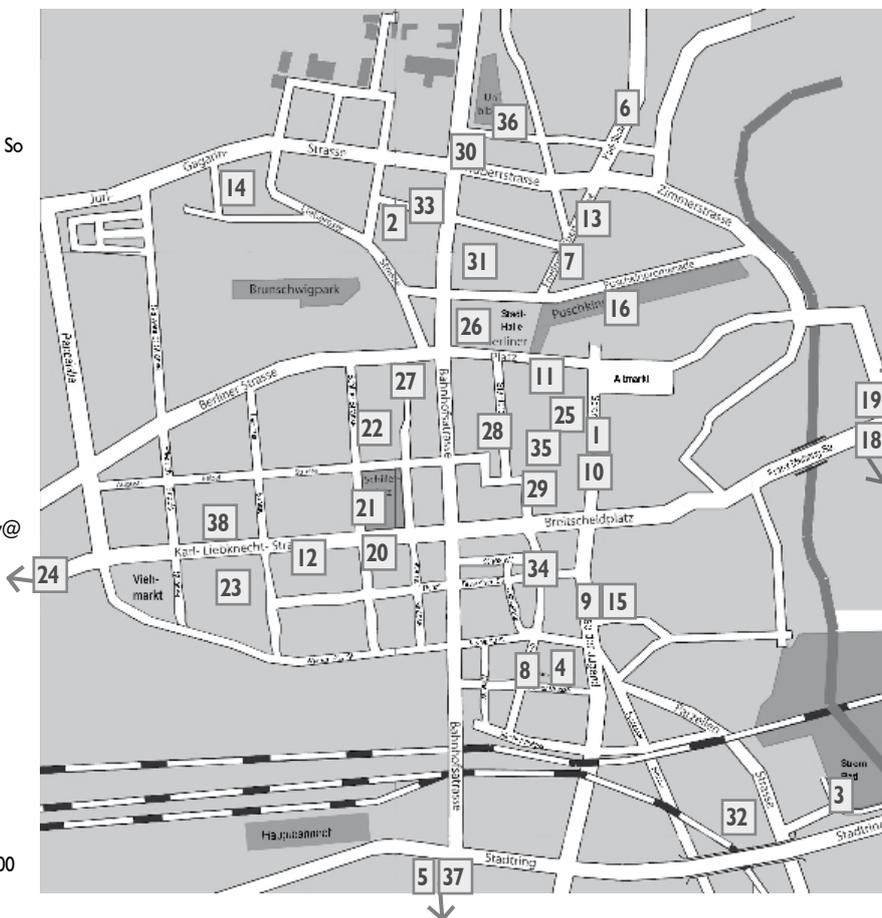
Mauerstraße 8
03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 3 80 17-31
Fax: 0355 / 3 80 17-50
www.heron.de
heron@heron.de

12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29
Öffnungszeiten Di- So., ab 20 Uhr
www.lacasa-cb.de
Tel.: 0179/4657665

13 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage



Friedrich - Ebert Str. 36
03044 Cottbus

14 Muggefug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr
Papitzer Straße 4
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 22065
www.muggefug.de

15 Obenkino

im Glad-House,
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 3802430
Öffnungszeiten: So – Do

16 Piccolo Theater

Klosterstraße 20
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 23687
Fax: 0355/ 24310
www.piccolo-theater.de
info@piccolo-cottbus.de

17 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5
03046 Cottbus
**18 Raumflugplanetarium
Cottbus**
Lindenplatz 21
03042 Cottbus
Tel.: 0355/ 713109
Fax: 0355/ 7295822
www.planetarium-cottbus.de

19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A
03042 Cottbus
Tel.: 0355/ 714075
20 Staatstheater Cottbus
Besucher-Service: Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr
K.-Liebknecht-Str. 23
03046 Cottbus
Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)
service@staatstheater-cottbus.de
www.staatstheater-cottbus.de

21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
03046 Cottbus

22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60
03046 Cottbus

23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
03046 Cottbus
24 Theaterscheune (TS)
Ströbitzer Hauptstr. 39
03046 Cottbus

25 Hemmingway

Heronvorplatz
Tel.: 0335/ 4944055
26 Stadthalle Cottbus – KinOh
Berliner Platz 60
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 7542-0
Fax: 0355/ 7542-454

27 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/ 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 38060
Fax: 0355/ 38060-66
zentralbibliothek@bibliothek-cott-
bus.de
www.bibliothek-cottbus.de

28 Sound

Stadtpromenade
03046 Cottbus

29 STUK

Stadtpromenade 30
3046 Cottbus
Tel.: 0355/ 241110
Fax: 0355/ 288261

30 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 692200

31 Theater Native C

Petersilienstraße 24
Tel.: 0355/ 22024
www.theatervative-cottbus.de
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00
Uhr

32 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr

Parzellenstraße 79

Tel., Fax: 0355-797587

info@zelle79.info

www.zelle79.info

33 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78
Tel.: 0355/ 4949496

35 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

36 Bebel

Nordstrasse 4
Tel.: 0355/4936940
www.bebel.de

37 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21
03048 Cottbus

38 Excalibur

Karl-Liebknecht Strasse 102
03046

Senftenberg

37 NEUE BÜHNE

Rathenastraße 6
Tel: 0357/ 38010

Gewinnaktion

Bebel:

2x2 Freikarten
04.07. Offene Bühne Nr.
05.07. Geschlossene Veranstaltung
10.07. FH Diplomkonzert Dana
Leichsenring
11.07. FH Diplomkonzert
Norman Golz
17.08. Reggae Summer Jam
25.08. Latin Club
31.08. The Six Idiots

Weltspiegel:

2x1 Freikarten
08.07 Rat der Spötter

La Casa:

2x2 Freikarten
11.07. DIE KONKAPELLE
20.07. 21.07. CVO-BRENNNT
21.07. CVO-BRENNNT Festival
28.07. Caribbean Stylez # 6
04.08. TON-Tree Of Noise
11.08. MINIMAL ELEKTRO
PARTY
18.08. Caribbean Styles # 7

Muggefug:

2x2 Freikarten
07.07. Hardcore
09.07. Metal over Muggefug
20.07. IN MORTAL COMBAT u.a
26.07. Distemper
28.07. BURNING MOTORS
11.08. Nobody Knows
18.08. Metal over Muggefug

Staatstheater:

1x2 Freikarten
06.07 ANTILOPEN
07.07 PENSION SCHÖLLER

08.07 PENSION SCHÖLLER

Kulturhof Lübbenau:

1x2 Freikarten
06.07. Erebor
07.07. Lothar & Team Rockit
21.07. Throne Of Blood &
Scorned
28.07. Lombego Surfers & Sweet
Girls Suck
16.08. Jadesh & Styroper
18.08. Nuclear & Two Minutes
Silence
25. 08. Vicki Vomit Solo

GladHouse:

3x2 Freikarten
04.08. Populário Warm Up Party
2x2 Freikarten
31.08. THE OCEAN, EPHEL
DUATH

Benefizfestival in Wormlage

15.7. 2x2 Freikarten

Verlosung: Montag 2.7.07 und

9.7.07 von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Wer zuerst 0355 4948199

anruft, mahlt zuerst

Reggae Summer Jam

COTTBUS, Alte Chemiefabrik, Parzellenstraße

YELLOW UMBRELLA
THE SPECIAL GUESTS

feat. WILLIE OCEAN

Ann Shakes Soundsystem
Chant Daun Soundsystem



Freitag

17.8.

BEBEL
www.bebel.de

Einlass 18:00 Uhr
Aftershowparty ab 24 Uhr